WIR FEIERN

VATERTAG

CHRISTI HIMMELFAHRT

AB 11:00 UHR

AM SCHÜTZENBAUM

IN KAPELLEN

SCHAUEN SIE VORBEI!

SCHLEMMEN SIE VOM GRILL UND
GENIESSEN SIE KALTE GETRÄNKE.

TUI TRAVELStar

Reisebüro Broich | www.reisebüro-broich.de

BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN 1936 E.V.
KAPELLEN-ERFT

BSV *Festschrift 2022*

Schützenkönigspaar Heinrich X. und Königin Marlene Wiengarn

Oerdinger´s

Hof Nixberg Pflanzencenter

Korschenbroich - Lüttenglehn

Die Einkaufsquelle für anspruchsvolle Pflanzenfreunde.

- Pflanzencenter
- Gartenbau
- Baumfällarbeiten
- Rollrasenverlegung
- Floristik
- Trauerbinderei
- Grabanlagen / Pflege
- Pflanzenvermietung

www.hof-nixberg.de

Arndt Oerdinger e.K.
Straße: Hof Nixberg
41352 Korschenbroich - Lüttenglehn
Tel. 0 21 82 / 5 08 10
oerdinger@hof-nixberg.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Montag - Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 10.30 bis 12.30 Uhr

Buchen Sie ein Stück Heimat.

www.viewmedien.de

TUI TRAVEL*Star*

TUI TRAVEL*Star* Reisebüro Broich

Inhaber **Frank Frinken e.K.**
Talstraße 76 · 41516 Grevenbroich
Telefon (02182) 2124 · Telefax (02182) 825182
info@reisebuero-broich.de · www.reisebuero-broich.de

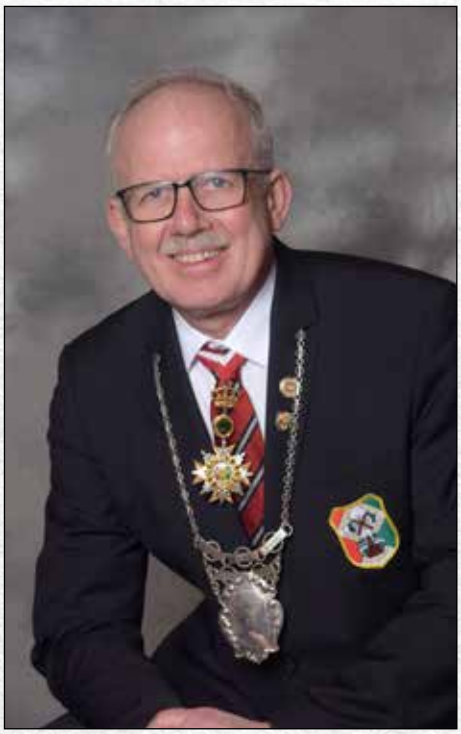
Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 09.30 - 12.30 + 14.30 - 18.30 · Sa. 10.00 - 12.30
Auf Wunsch sind Termine außerhalb unserer normalen Geschäftszeiten möglich.

Wir grüßen alle Kapellener Schützen und Bürger.

Grußwort zum Schützenfest 2022

Herbert Rösgen | BSV 1936 e.V. Kapellen/Erft

Liebe Kapellenerinnen, liebe Kapellener,
verehrte Gäste und Freunde unseres Schützenfestes,
liebe Schützenbrüder,



Soviel ist passiert, soviel wird noch passieren. Wie Ihr Euch sicher denken könnt, wird diese Festschrift hier weit vor unserem Schützenfest erarbeitet. Und ich weiß nicht, ob wir jetzt Schützenfest feiern oder nicht. Es gibt viele Gründe dafür, aber bestimmt auch einige Gründe dagegen.

Corona war ein Grund, um nicht Schützenfest zu feiern. 2020 und auch 2021 haben wir es ausfallen lassen müssen. Das war ein guter Grund, denn wir waren direkt betroffen. Um uns herum gab es Angst und Befürchtungen, da konnte keine Feierlaune aufkommen. Im Sommer 2022 ist Corona nicht besiegt, aber wir können und müssen damit leben.

Jetzt haben wir Putin. Die Bilder waren schrecklich und leider ist es noch nicht vorbei. Ukrainische Flüchtlinge sind auch in Kapellen angekommen.

Aber wir Schützen stellen uns den Tatsachen. Wir lassen uns nicht unterkriegen.

– wir schützen Kapellen –
Ein Motto, das zu Coronazeiten im Kreis-Neuss entdeckt wurde, und immer dann passt, wenn wir als Schützen eng zusammenstehen müssen. Mit den Coronaschwierigkeiten haben wir Schützen zusammen mit den Kapellener Bürgern z.B. eine große und erfolgreiche Impfaktion durchgeführt. Jetzt sind wir alle gefragt, den Flüchtlingen und der Ukraine zu helfen. Überall wurde und wird angepackt, wiederzusammen mit den Kapellener Bürgern. Flüchtlinge werden selbstlos aufgenommen, Sachspenden bis zur Ukrainetransportiert und Geldspenden gemeinnützig geleistet.

– wir.schützen.kapellen –
Zu rechter Zeit das richtige Tun.

Für zwei Paare ist es ein besonderes Jahr. Unser begeistertes Königspaar Heinrich X. und Marlene Wiengarn sind bestimmt sehr gespannt auf den Start am Samstag. Ich wünsche Euch unvergessliche Tage und, dass alle Eure Wünsche an Eurem Schützenfest 2022 endlich in Erfüllung gehen.

Lutz und Kerstin Türks, unser Kronprinzenpaar, Ihr müsst noch ein paar Tage länger warten bis es los geht. Bei einer Vorlaufzeit von drei Jahren schafft Ihr die letzte Hürde auch noch.

Liebe Schützen und Bürger von Kapellen, geht raus auf die Straße und schaut Euch an, was Ihr alles rund um das Schützenfest erschaffen habt.

Herzliche Grüße

Herbert Rösgen
Präsident des Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen/Erft

Die Kapellener Schützen werben um Ihr Verständnis

Liebe Kapellenerinnen, liebe Kapellener,

Liebe Kapellenerinnen, liebe Kapellener,
der Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft feiert in der Zeit vom 28. bis 31. Mai 2022 sein Schützen- und Heimatfest. Hiermit sind zahlreiche Straßenumzüge und Veranstaltungen verbunden. Die zuständigen Behörden haben deshalb für die Festtage umfangreiche verkehrstechnische Änderungen erlassen. Für einen reibungslosen Ablauf der Festzüge ist es daher erforderlich, dass die dafür extra eingerichteten Park- bzw. Halteverbote, die auf das Nötigste beschränkt wurden, auch eingehalten werden.
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir dürfen Sie höflichst bitten, für die Zeit der Straßenumzüge und Paraden auf den daran beteiligten Straßen keine Fahrzeuge zu parken. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihr Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

WIR SCHÜTZEN FREUEN UNS AUF DIE BUNT GESCHMÜCKTEN HÄUSER UND STRASSEN KAPELLENS.

NEW'
für meine Region

MACH DAS LEBEN AN:

ENERGIE VOM NIEDERRHEIN FÜR DEIN ZUHAUSE.

Dein Haus oder deine Wohnung ist mehr als nur eine Adresse. Es ist dein Wohlfühlort, dein Zuhause. Und wir geben alles dafür, dieses Zuhause noch ein bisschen lebenswerter zu machen. Mit Energie, die zu Hause ist, wo du es bist: Strom und Gas vom Niederrhein.

machdaslebenan.de

Grußwort des Bürgermeisters

Klaus Krützen | Bürgermeister der Stadt Grevenbroich

Corona begleitet uns jetzt schon seit über zwei Jahren: Es prägt unser aller Alltag, es prägt das Leben in den Familien und auch die ehrenamtliche Arbeit in den Schützenvereinen. Auch der Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen-Erft ist davon betroffen.

In diesem Jahr blicken wir optimistisch Richtung Mai, die Vorbereitungen für das diesjährige Fest sind schon im vollen Gange. Für die rund 600 Mitglieder des BSV Kapellen-Erft steht mit der Feier ihres traditionellen Schützenfestes vom 28. – 31. Mai der Höhepunkt im Jahreskalender des Vereinslebens an. Ich bin mir sicher, der ganze Ort freut sich darauf, ein paar entspannte Tage im Kreise seiner Freunde, Bekannten und Nachbarn zu verbringen.

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stehen das sympathische Königspaar S.M. Heinrich X. Wiengarn mit seiner Königin Marlene sowie das Kronprinzenpaar Lutz und Kerstin Türks. 2022 wird hoffentlich das Jahr, in dem ihre Regentschaft gefeiert werden kann! Ohne Zweifel werden sie alle vor ihnen liegenden Aufgaben gut meistern. Dafür wünsche ich ihnen auch weiterhin viel Freude und gutes Gelingen!

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei dem Vorstand des Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen-Erft unter der Leitung des Präsidenten Herbert Rösgen zu bedanken. Die fleißigen Ehrenamtler sorgen dafür, dass jedes Fest zu einem unvergesslichen Ereignis wird.

Für die geplanten Festtage wünsche ich allen Schützen und deren Familien sowie den Gästen gutes Gelingen und schöne Feierlichkeiten bei hoffentlich sonnigem Wetter.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Klaus Krützen | *Bürgermeister*

20 Jahre sind es schon

CUT&STYLE

evelynMARTIN Tel.: 02182 3774

Ihre Haare sind für uns ganz besonders wichtigt. Wir bringen sie in Topform

www.martin-cutandstyle.de

Neusser Straße 13, 41516 Grevenbroich-Kapellen

Ganz spezielle Männertage

Haarschnitt Herren 17 €

Mittwoch ab 14:00 Uhr

Samstag ab 8:00 Uhr

Grußwort des Oberst

Heinz-Willi Otten | BSV 1936 e.V. Kapellen/Erft

Liebe Mitbürger*innen, liebe Schützenkameraden,

nach zwei Jahren pandemiebedingter Absagen, soll es in diesem Jahr endlich wieder so weit sein.
Der Bürger-Schützen-Verein Kapellen Erft feiert sein traditionelles Schützen- und Heimatfest!
Zugegeben, zum Zeitpunkt an dem ich diese Zeilen schreibe (Mitte März), fühlt sich das in Anbetracht der tagesaktuellen Lage noch sehr vage an. Die Pandemie ist längst noch nicht vollständig überwunden und nun kommt auch noch ein Krieg in Europa hinzu. In der Hoffnung, dass die Kriegshandlungen schnellstens eingestellt und wieder zu einem friedlichen Miteinander gefunden wird, wage ich einen verhalten optimistischen Gedanken an den bevorstehenden Sommer.
Ich hoffe sehr, dass es so schnell wie möglich gelingen wird, die Aggressoren zur Vernunft und zum Einlenken zu bringen, damit alle Menschen in Europa wieder in Frieden miteinander leben können.
Was die pandemische Lage in Bezug auf unser Schützenfest angeht, bin ich sicher, dass es gesetzliche Vorgaben und wahrscheinlich auch Einschränkungen geben wird, die wir als Verein selbstverständlich umsetzen und vollumfänglich einhalten werden. So, wie wir seit Beginn der Pandemie stets vorsichtig gehandelt haben, werden wir auch weiter die Gesundheit unserer Mitbürger*innen als oberste Priorität im Blick haben.
Das wird uns zum Fest-Wochenende nicht daran hindern unser Dorf festlich zu schmücken und unser Schützenregiment wird nach dem Motto „wenn et Trömmelche jet“ parat stehen und sich von seiner besten Seite zeigen.
Wir brennen darauf endlich wieder mit unserem Fest einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in unserem Dorf leisten zu dürfen. Wir laden Jung und Alt ein, mit uns ein Wochenende lang dem Alltag zu entfliehen und ein paar Tage des Frohsinns und Heiterkeit zu genießen. Ich denke, wir können es alle brauchen.
Besonders unseren Majestäten Heinrich X. Wiengarn und Königin Marlene ist es zu wünschen, dass sie für ihre Geduld, so lange warten zu müssen, mit einem glanzvollen Wochenende belohnt werden. Geduldig haben die beiden es hingenommen, dass sich ihre Regierungszeit unfreiwillig in die Länge zog. Unverdrossen sind Sie nach wie vor mit viel Elan und Enthusiasmus dabei. In Schützenkreisen wird seine Majestät augenzwinkernd schon „Heinrich der Lange“ genannt.

Auch unser Kronprinzenpaar, Lutz und Kerstin Türks haben es mehr als verdient, am Schützenfest-Dienstag endlich den lang ersehnten Traum wahr werden zu lassen, indem Sie als neues Königspaar des BSV Kapellen ausgerufen werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kapellener Bürgern ein tolles Wochenende bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune!

Ihr und Euer Regimentsoberst
Heinz-Willi Otten

Erfahrung aus über 265 Jahren Familientradition

UMBAU UND REPARATUREN VON:
- Mittelbauten und Fahrgestellen
- Achsen und Protzen
- Zwangslenkungen mechanisch, hydraulisch, elektrohydraulisch mit Funkfernbedienung
- Deichselanhänger zum Sattelauflieger
- Brems- und Fahrwerksystemen
- Richten, Verstärken, Schweißen von Fahrgestellen und Stahlbauteilen
- Hydraulischen-, pneumatischen und elektr. Systemen
- Umbau auf Funkfernsteuerung
- Klappensystemen • Kofferaufbauten

ENTWICKLUNG UND FERTIGUNG VON:
- Kassen-Chaisen-Wagen • Wohnwagen- und Container
- Rollen und Tieflader - auch in feuerverzinkt
- Vollverkleidungen für Zugmaschinen | Ballastpritschen
- Automatisch aufbauende Hütten und Geschäfte
- Autoskooter • Sonderfahrzeuge

GLORIA FAHRZEUGBAU BIEREWIRTZ

Gloria Fahrzeugbau Bierewirtz GmbH & Co.KG
Nikolaus-Otto-Straße 7
41515 Grevenbroich

Tel. 02181 5657 | info@gloria-fahrzeugbau.de | www.gloria-fahrzeugbau.de

RABE DATA SERVICE

HARD- UND SOFTWARE VERTRIEB, INTERNETDIENSTE,
VOR ORT SERVICE, NETZWERKLÖSUNGEN,
PC REPARATUR

Ralf Bedürftig
Düsseldorfer Str. 48
41515 Grevenbroich
www.rabe-data.de

Telefon: 02181 - 472 658
Mobil: 0152 - 015 373 72
Fax: 02181 - 472 657
webmaster@rabe-data.de

Automobiltechnik Titzer
Kfz-Meisterbetrieb
Ihre freie Kfz-Werkstatt
in Grevenbroich

- PKW Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV / AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Klima-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Service & Einlagerung
- Abhol- und Bringservice

Wir sind für Sie
zu erreichen:
Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

Automobiltechnik Titzer
Kfz-Meisterbetrieb

Automobiltechnik Titzer
Am Hammerwerk 18
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 495 43 83
Fax.: 02181 / 213 24 81

Der Oberstorden des Jahres 2019 ging an Alfons Winzen, den Major des Jägerkorps

Anlässlich seines Ehrenabends, eine Woche vor dem Schützenfest, verleiht der Oberst traditionell einen Orden als besondere Auszeichnung an einen verdienten Schützen.

Im letzten Jahr wurde Jägermajor Alfons Winzen mit dieser hohen Auszeichnung bedacht.

Alfons blickt auf 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein zurück. Seit annähernd 40 Jahren engagiert er sich im Vorstand des Jägerkorps und über 30 Jahre war er im Vorstand des BSV als Schießmeister aktiv.
Im Regierungsjahr 2009/10 repräsentierte er mit seiner Frau Christiane den Bürger-Schützen-Verein als Schützenkönigspaar.

Seit 2011 bekleidet er mit viel Freude das Amt des Jägermajors.

Wir gratulieren Alfons Winzen zur Auszeichnung mit dem Oberstorden des Jahres 2019.

AM DIENSTAG GEHT *die Post* AB!

Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter **sparkasse-neuss.de/privatkredit**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Neuss

Grußwort des Schützenkönigspaares

S.M. Heinrich X. und Königin Marlene Wiengarn | BSV 1936 e.V. Kapellen/Erft

Liebe Schützenfamilie,
liebe Kapellener Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist uns eine besondere Freude, auch im Jahr 2022 ein Grußwort an Euch richten zu dürfen. Voller Freude und Spannung sehen auch wir dem Höhepunkt unserer Regentschaft entgegen. Wir erinnern uns gerne an die vielen schönen Begegnungen und Momente der letzten **Jahre** zurück. Als sehr bewegendes Ereignis erlebten wir die großen Krönungsfeierlichkeiten mit unserer großen Schützenfamilie, Freunden und Gästen. Ein besonderer Höhepunkt unserer Regentschaft war der erste Kapellener Kinderschützenumzug beim Auftakt zum Schützenbiwak im September 2019. Für ihr tatkräftiges Engagement in Form von vielen geleisteten Arbeitsstunden bei der organisatorischen Vorbereitung möchten wir uns besonders bei der Leitung und allen Mitarbeiterinnen des Kindergartens Kerbelweg bedanken. Das war ein Auftritt, der uns sehr berührt hat. Es würde uns sehr freuen, wenn dieses Fest nicht einmalig bleibt und auch in Zukunft Kindern, Eltern und Bürgern weiterhin eine Freude bereiten kann.

Viel Liebe, Einsatz und Herzblut haben auch unsere Königszüge mit ihren Frauen investiert. Wie die Heinzelmännchen haben sie uns immer unterstützt und damit maßgeblich dazu beigetragen, unser Königsspiel gelingen zu lassen.
„Viele Hände – schnelles Ende".
Da so ein Königsspiel auch etwas Zeit beansprucht sind wir froh und stolz auf unsere beiden Söhne Christoph und Thomas, die uns bei all unseren Vorhaben immer zur Seite stehen.

Für uns ist und war es trotz aller Umstände eine mit vielen schönen Erlebnissen gespickte Zeit. Wer darüber nachdenkt einmal die Königswürde zu erringen, der sollte unserer Meinung nach nicht zaudern, sondern es einfach machen! Wir aber blicken auf eine wunderschöne Zeit zurück, die wir nie vergessen und in unseren Herzen bewahren werden. Aktuell freuen meine Königin und ich uns auf das Sahnehäubchen unserer Amtszeit: ein tolles Schützenfest 2022 mit – in gewohnter Manier – tollen Umzügen, Paraden und vor allem mit Euch.

Wir wünschen allen Bürgern und Gästen ein sonniges und friedfertiges Schützenfest 2022. Einen tollen Start in ihre Regentschaft wünschen wir unserem Kronprinzenpaar Lutz und Kerstin Türks. Auf dass sie genauso viel Spaß und Freude mit ihrem Königsspiel erleben werden, wie wir es bisher haben erleben dürfen.

Ihr/ Euer Schützenkönigspaar
SM. Heinrich X. und
Königin Marlene Wiengarn

WIR } Die Mitglieder des CDU Ortsverbandes Kapellen/Erft grüßen das Königspaar und alle Schützen. Den Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir unbeschwerte Festtage!

unterstützen Tradition und Brauchtum.

www.cdu-kapellen.de | Isabell Breuer, Talstraße 71, 41516 Grevenbroich

CDU ORTSVERBAND KAPELLEN/ERFT

RS

Ralf Stefes
Fliesen GmbH

Fachgeschäft für Fliesen-
Platten- und
Natursteinarbeiten

Leipziger Straße 22
41516 Grevenbroich
Telefon: 0 21 82 - 33 08
Telefax: 0 21 82 - 1 83 22

Die Hofdamen

des amtierenden Schützenkönigspaares S.M. Heinrich X. und Königin Marlene Wiengarn

Hofdame Samantha Schmitz

Samantha ist am 02.01.1991 in Düsseldorf geboren, aufgewachsen in Bilk. Seit Anfang 2020 lebt sie bei ihrem Freund und Partner Thomas Wiengarn in Wevelinghoven. Mit dem Schützenwesen in Berührung kam Samantha, infiziert durch Thomas, der in Grenadierfahnenkompanie in Kapellen und dem Scheibenschützenzug Schärpe Boschte aus Wevelinghoven aktiv ist. In diesem Jahr freut sie sich darauf bei seinen Eltern als Hofdame ein Teil der großen Schützenfamilie in Kapellen sein zu dürfen. Samantha ist ausgebildete Friseurmeisterin und arbeitet seit 2020 als Bildungsbegleiterin bei der AWO in Düsseldorf. Sie fährt gerne mit dem Rad oder schaut bei einer gemütlichen Kanne Tee zum Feierabend eine für sie interessante TV-Serie.

Hofdame Karin Ludwig

Karin ist am 21.06.1989 in Belzig (Brandenburg) geboren. Sie zog 2003 mit ihrer Mutter nach Düsseldorf, später nach Monheim am Rhein. Einige Zeit später lernte sie ihren jetzigen Partner Christoph Wiengarn kennen, mit dem sie seit 2017 in Neukirchen lebt. Sie lernte das Schützenbrauchtum in Wevelinghoven mit Christoph kennen und lieben. Karin freut sich riesig darauf als Hofdame in Kapellen Teil der Königsfamilie zu sein. Sie hat einen Abschluss zur Altenpflegefachkraft und leitet eine Altenpflegeeinrichtung in Wülfrath. In ihrer Freizeit besucht sie gerne mit ihrem Partner, Konzerte und Festivals, besucht das Fitnessstudio oder genießt ausgiebige Spaziergänge mit ihrem Hund Lilly in der Natur.

Hofdame Alina Gehlen

Alina kam am 10.05.1996 in Grevenbroich zur Welt. Aufgewachsen ist sie in Grevenbroich – Allrath. Ihr Vater war lange Zeit beim Tambourkorps Allrath als Musiker aktiv, somit kennt Alina das Schützenwesen von Kindesbeinen an. Ehegatte Kai ist Mitglied im Königszug Grenadierzug „Immer frisch“ in Kapellen und Zugführer des Königszuges, Scheibenschützenzug „Schärpe Boschte“ aus Wevelinghoven. Da ist es nicht verwunderlich, dass Alina eine natürliche Begeisterung fürs Schützenfest feiern mitbringt. Nach ihrem Abitur begann Alina eine Ausbildung beim Rhein-Kreis Neuss und versieht ihren Dienst heute dort. In ihrer Freizeit ist sie gerne mit Freunden und zu den Schützenfesten unterwegs.

Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützen und Gästen ein fröhliches, harmonisches und sonniges Schützenfest.

SPD **Kapellen**
Grevenbroich-Nord SPD

WASSE

Spezial- und Schwertransporte

Die Wasse GmbH grüßt das Königspaar sowie alle Kapellener Schützen.

Wir wünschen allen ein schönes und harmonisches Schützenfest.

Standartenträger und Königsadjutant

des amtierenden Schützenkönigspaares S.M. Heinrich X. und Königin Marlene Wiengarn

Standartenträger Marco Schmitz

Die Königsstandarte wird in diesem Jahr von Marco Schmitz getragen. Das er gleichzeitig auch noch Jungschützenkönig ist, gibt dieser Funktion noch etwas Besonderes. Die königlichen Repräsentanten des BSV sind somit meistens gemeinsam anzutreffen.

Marco wurde am 23.6.2001 geboren und ist somit knapp 21 Jahre alt. Er besuchte die Grundschule in Kapellen und die Dietrich-Uhlhorn Realschule in Wevelinghoven. Von 2018 bis 2022 machte er die Ausbildung zum Mechatroniker für Kältetechnik. Seit Anfang 2022 ist er nun im väterlichen Betrieb in Kapellen tätig. In seiner Freizeit ist er in der evangelischen Kirchengemeinde Ehrenamtler und Betreuer der Konfirmanden. Als 2010 ein neuer Junggrenadierzug, der heutige Grenadierzug "Frische Boschte", gegründet wurde, war er mit 9 Jahren dabei. Bereits mit 6 Jahren hat er beim Fackelzug das Transparent der Grenadierfahnenkompanie getragen und Schützenfestsonntag darauf bestanden, mit weißer Hose, weißem Hemd mit Abzeichen und der Grenadierkappe die Parade und den Festzug am Straßenrand zu verfolgen. Dass er ein guter Schütze ist, konnte er 2014 beim Neujahrsschießen der Grevenbroicher Schützenzüge beweisen. Als jüngster Teilnehmer belegte er mit 12 Jahren nach zähem Stechen den 2. Platz.

Marco entstammt einer Schützenfamilie. Sein Urgroßvater, Ehrenmitglied Gottfried Schmitz, war Mitgründer des BSV und viele Jahre Schießmeister. Der Großvater, Wilhelm Schmitz, ist Mitglied der Grenadierfahnenkompanie, war 24 Jahre Zugführer, 10 Jahre Geschäftsführer des BSV und ist seit 2016 Ehrenmitglied. Sein Vater, Marcus Schmitz, ist ebenfalls Mitglied der Grenadierfahnenkompanie, Zugführer und seit 2019 Vize-Präsident des BSV.

Königsadjutant Michael Wensky

Michael gehört eher zu den „neuen" Schützen, da er erst seit 2013 in der Grenadierfahnenkompanie ist. Nach seiner eigenen Aussage fühlt er sich sehr wohl, weil es gerade in der GfK nicht immer so streng zugeht und man viel Spaß miteinander hat.

Mit seinem jüngsten Sohn Jan, der ebenfalls in der Grenadierfahnenkompanie ist, kümmert er sich zuverlässig um die Fahnen und ist auch sonst immer zur Stelle, wenn Not am Mann ist und es gilt anzupacken. So freut er sich zum Beispiel schon sehr auf den Bau der Residenz.

Michael ist sehr stolz Königsadjutant von Heinrich zu sein. Denn an einem legendären Abend am Schützenfestdienstag, war es Heinrich, der ihm den Rock verpasst hat. Wie bereits 2016 ist Michael auch in diesem Jahr Zugkönig. Diese Doppelfunktion war zwar nicht geplant, aber auf einmal war der Vogel unten.

Standartenträger Marco Schmitz und Adjutant Michael Wensky

Außerhalb des Schützenwesens ist der 61-jährige als Unternehmensberater tätig, was er selbst auch als sein Hobby bezeichnet.

Weitere Lieblingsbeschäftigungen von Michael sind Reisen und Fahrrad fahren sowie Zeit mit seiner Familie zu verbringen.

Friedhofsgärtnerei Mertens

Grabpflege und Grabgestaltung
auf allen Grevenbroicher Friedhöfen

Schubertstr. 22
41516 Grevenbroich

Tel.: 02182 - 57 83 812
as.mertens@t-online.de

Druck und Flock Shop
Frank & Michaela Hermann

Textilveredelung jeglicher Art:
Computerstick
Flock
Flex
Druck
Kampfsportartikel

T-Shirts • Poloshirts • Beratung • Schürzen • Decke
jegliche Textilien • Kampfsportartikel • Tassen • Kiss
Stickabzeichen • Handtücher • Duschtücher • Pullov
Fußmatten • Hemden • Trikots • Kalender • Mousepa

Wir grüßen das Schützenkönigspaar, die Schützen und alle Bürger

Hombroicher Obstgarten
Ihr Hofladen

sonnengereifte Äpfel · Birnen ·
Pflaumen · Süßkirschen · Beeren

Gut Hombroich
Ihr Hofladen
zwischen Holzheim und Kapellen an der Erft

Unsere Öffnungszeiten:

Montags – Freitags	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstags	9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Familie Fleuster
Gut Hombroich · 41472 Neuss
Tel. 0 21 82/34 93 · Fax 0 21 82/34 87

Wir haben das ganze Jahr für Sie geöffnet!

Metzgerei & Partyservice
Schillings
Eigene Schlachtung • Eigene Herstellung

Meister.Werk.NRW
Nähe · Verantwortung · Qualität
Das Lebensmittelhandwerk
AUSGEZEICHNET
2021

...seit mehr als 30 Jahren
Qualität aus der Region.

Ehrenpreis des Landes NRW für handwerkliches Können, Qualität und Regionalität

41516 Grevenbroich/Kapellen
Dinkel Str. 25
Tel. 02182-18 235

41352 Korschenbroich/Glehn
Bach Str. 25
Tel. 02182-56 90

www.metzgerei-Schillings.de • metzgerei.schillings@t-online.de

Der Königszug „Frische Boschte"

Grenadierzug

Am Rande des Schützenfestes 2009 war es, als drei Jungs entschieden eine Grenadierzug zu gründen. Zusammen mit Rolf Cöllen und Daniel Becker, der auf der Suche nach einem neuen Junggrenadierzug war, wurde die Überlegung dann in die Tat umgesetzt. So kam es im Jahr 2010 zur Gründung des heutigen Grenadierzuges „Frische Boschte". Zuerst ging man drei Jahre als Junggrenadierzug in den Reihen der Grenadiere mit bevor man 2013 beschloss, sich vom Namen „Junggrenadierzug" abzunabeln und selbstständig zu werden.

In den vergangenen 10 Jahren ist der Zug stetig gewachsen, von anfangs 10 über zwischenzeitlich 15, zu aktuell 12 aktive und 3 passive Mitglieder. Die Unterstützung des Königspaares zum 10-jährigen Zugjubiläum ist ein guter Zeitpunkt. Gemeinsame Touren in die Eifel, Weihnachtsfeiern, die jährliche Fahrradtour an Vatertag und weitere regelmäßigen Veranstaltungen vervollständigen den Kalender in jedem Jahr.

Wiederholt konnte man auch bereits den Kapellener Fackelzug um eine Großfackel bereichern.

Der Königszug Grenadierfahnenkompanie

Eine Grenadierfahne gibt es seit Gründung des Bürger-Schützen-Vereins (BSV) im Jahre 1936. Anfang der 1950er Jahre, mit Anschaffung einer neuen Grenadierfahne, die erste war in den Kriegsjahren verloren gegangen, wurde die Gfk selbstständig. Darüber hinaus sind Informationen über die Gfk bis Mitte der 1970er Jahre nur lückenhaft und beruhen auf Erzählungen und Bildmaterial.

Geführt wurde die Gfk bis 1964 von Anton Breuer. Heinz Schillings übernahm die Führung, bis er 1972 zum Grenadiermajor gewählt wurde. Für 16 Jahre wurde Theo Leuffen Zugführer, bis er aus gesundheitlichen Gründen seine aktive Teilnahme aufgeben musste. 1988 übernahm dann Wilhelm Schmitz, der „Chef", wie er gerne genannt wurde, für 24 Jahre die Führung. Mit Ihm beginnen dann 1976 auch die Aufzeichnungen über die Gfk. Von 2012 bis 2021 führte unser amtierender Schützenkönig, Heinrich Wiengarn die Formation an. Zugführer seit Anfang 2022 ist Marcus Schmitz.

Bis 1976/77 war die Gfk eher eine kleine Gemeinschaft die mehr oder weniger nur an Schützenfest aktiv wurde. Mit regelmäßiges Zugschießen, Ausflüge, Zugfeste, Kegelabende und so manches mehr verdoppelte sich die Mitgliederzahl. Ein eigenes Wappen, eigene Uniformen, eine

Schwenkfahne, Zugkönigssilber und ein Gewehr wurden angeschafft. Und als 1987 dem BSV von Willy Wimmer, damaliger Staatsekretär im Bundesverteidigungsministerium, eine Bundesfahne gestiftet wurde, konnte diese zusätzlich zur Grenadierfahne übernommen werden.

Mitglieder der Gfk sind bereit auch Verantwortung im BSV zu übernehmen. So war Wilhelm Schmitz von 1979 bis 1989 Geschäftsführer. Heinrich Wiengarn ist seit 1992 Mitglied des Vorstandes und Vize-Präsident seit 2019 ist Marcus Schmitz. Auch Schützenkönige kommen aus den Reihen der Gfk. Johann Daners 1954/55, Wilhelm Belz 1964/65, Hans-Peter Weiß 1984/85 und Heinrich Wiengarn 2019 bis 2022.

Zehn Mitglieder zählt die Gfk heute. Eine neue Generation hat den Weg in die Gfk gefunden. Jung und alt – 28 bis 70 Jahre – funktioniert, wenn alle sich ein wenig bemühen und man sich gegenseitig respektiert.

HEINZ HARTMANN GMBH IN HOLZHEIM

KOMPETENT.
ZUVERLÄSSIG.
SCHNELL.

Wir wünschen allen Schützen ein tolles Schützenfest!

Seit über 50 Jahren Ihr starker Partner für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge.
Wir bieten Ihnen nicht nur umfangreichen Nutzfahrzeug-Service,
sondern auch Reparaturen für Fremdfabrikate, Anhänger und Sattelauflieger.

Mercedes-Benz
Trucks you can trust

HEINZ HARTMANN
Autorisierter Mercedes-Benz Service & Vermittlung für Nutzfahrzeuge
Ziegeleistr. 5 - 41472 Neuss - Tel. 0 21 31 - 880 880 – www.lkw-hartmann.de

BK Gase & Mehr

Wir wünschen allen Brauchtumsfreunden
schöne Festtage!

PROPANGAS ZU TOP-PREISEN

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 16 bis 18 Uhr - Sa: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

BK Gase & mehr
Industriestr. 11, Ecke Am Schellberg - 41516 Grevenbroich-Kapellen
www.bk-gase.de | bresser@bk-gase.de | info@bk-gase.de
Telefon: 0173-9062780 | 0173-9062810
Inhaberin: Andrea Bresser

DREI KÖNIGE
HOTEL-RESTAURANT

www.drei-koenige.net
Aufgenommen in den Guide MICHELIN 2016

www.viewmedien.de

Amuse bouche Menü

Immer donnerstags präsentieren wir unser monatlich wechselndes kulinarisches Highlight.

Das aktuelle Menü finden Sie auf unserer Internetseite.

Exklusive Hotelzimmer

Nächtigen Sie wie Könige in einem unserer vier Doppel- und zwei Einzelzimmer.

Einblicke und Preise stehen Ihnen online zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
ab 18 Uhr
Samstag u. Sonntag
von 12 Uhr - 14 Uhr
und ab 18 Uhr
Montag ist Ruhetag

Bistro und Sommerterrasse

Geschmacklich und optisch immer einen Besuch wert.

Hotel & Restaurant Drei Könige

Neusser Straße 49
41516 Grevenbroich/Kapellen
Tel: 02182/812153 . Fax: 02182/2784
info@drei-koenige.net

Der Königszug „Schärpe Boschte"

Scheibenschützen

Der Scheibenschützenzug ,,Schärpe Boschte" aus Wevelinghoven wurde im Jahr 2008 gegründet.
Entstanden ist er aus einer Fußballmannschaft. Der Zug besteht derzeit aus dreizehn aktiven Mitgliedern im Alter zwischen 24 und 30 Jahren.

Auf Grund der vielfältigen Hobbys aller Jungs werden, in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen, Mitgliederversammlungen abgehalten. Diese finden meistens in ihrer Stammkneipe dem „Erftblick" statt. Dort werden unter anderem die alljährlichen Veranstaltungen, wie die Weihnachtsfeier, das Zugschießen oder die Zugausflüge geplant. Seit ungefähr sechs Jahren gehört das gemeinsame Camping in Roermond zum festen Bestandteil des Zuges. Dort lassen die Jungs bei einem leckeren Bier und einem saftigen Steak das Schützenjahr Revue passieren. Zudem darf der jährliche Ausflug nach Winterberg nicht fehlen.
Als Heinrich bei einer Zugversammlung fragte, ob die Jungs ihn als Königszug unterstützen würden, zögerten diese keine Minute. Schließlich haben Heinrich und Marlene stets Ihre Räumlichkeiten für Versammlungen oder das Zugschießen zur Verfügung gestellt. Dies ist nun die perfekte Gelegenheit etwas zurück zu geben.

Der Königszug „Immer Frisch"

Grenadierzug

Der Grenadierzug „Immer Frisch" wurde im Jahr 2002 aus den ehemaligen Junggrenadieren gegründet und marschierte bereits im selben Jahr über die Straßen unseres Heimatortes. Derzeit besteht der Zug aus zehn aktiven, sowie drei passiven Mitgliedern im Alter von 25 bis 29 Jahren.

Auch außerhalb der offiziellen Veranstaltung wie Schützenfest, Schützenbiwak oder Veranstaltungen des Grenadierkorps trifft man sich regelmäßig zu den Mitgliederversammlungen im Stammlokal „Landgasthaus Hages". Unter anderem werden hier weitere gemeinsame Zugveranstaltungen wie der jährliche Vogelschuss, die Weihnachtsfeier oder verlängerte Wochenenden in immer wechselnden Städten geplant. Das Jahr lässt man gerne gemeinsam ausklingen und startet voller Vorfreude gemeinsam in das Neue.

THOMAS KLEINDIENST

Klein im Namen. Groß in der Leistung.

Thomas Kleindienst
Eichendorffplatz 12a
41516 Grevenbroich
Mobil 0 1573 2255267
Email elektrokleindienst@gmx.de

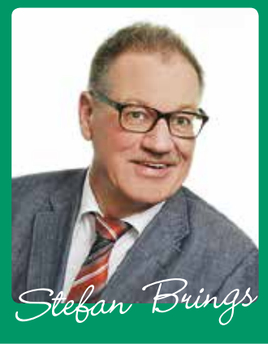
Elektroinstallation
Umwelttechnik
Industrietechnik

VERSICHERUNGSBÜRO
**Stefan Brings &
Ramazan Kavgaci**

Ab jetzt an neuem Standort!

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Goethestraße 93,
41515 Grevenbroich
Telefon: 0 21 81/52 02 und 0 21 81/4 39 21


Stefan Brings

Ramazan Kavgaci

Wir grüßen die Schützen und freuen uns auf das nächste Schützenfest in alter Frische.

https://brings-kavgaci.rheinland-versicherungen.de

Wir feiern 30 jähriges Jubiläum!

Ristorante – Pizzeria

Feiern Sie mit uns!

Telefon (02182)
1633

Pinocchio eins

Inhaber: Familie Rizzo

Besuchen Sie mal unser NEU eröffnetes Restaurant
(Friedrichstraße 5) und lassen Sie sich
aus unserer neuen Küche verwöhnen!

1. Kapellener Kinderumzug

Im vergangenen Jahr hat der Bürger-Schützen-Verein Kapellen erstmalig einen Umzug für Kinder durch die Straßen Kapellens organisiert. Damit sollten die kleinen Kapellener an das schöne Brauchtum in unserem Heimatort heran geführt werden. Früher war es üblich, dass sich nahezu jährlich ein Schützenzug aus den Abgängern der Volks- später Hauptschule gründete. Auch die A-Jugend war ein zuverlässiger Garant für Nachwuchsschützen. In Zeiten wo leider keine Weiterführende Schule mehr in unserem Ort ansässig ist und das Leistungsprinzip beim SC-Kapellen auch viele ortsfremde Spieler anlockt, muss man sich neue Wege überlegen, wie es gelingen kann die jüngsten vom Schützenbrauchtum zu begeistern. So war schnell die Idee vom 1. Kapellener Kinderumzug geboren. Die Kindergärten wurden bereits im Frühjahr informiert und nachdem das Tambourkorps „Frisch Auf" Kapellen und die Band oft the Grenadier Guards ihre musikalische Unterstützung zu sicherten konnte es losgehen.

Am 07. September war es dann soweit. Natürlich wurde ordentlich die Werbetrommel gerührt, doch mit dem Andrang an Kinder und Eltern hatten die Verantwortlichen dann doch nicht gerechnet. „Antreten" war am Schützenbaum. Lange vor der angekündigten Abmarschzeit sammelten sich hier die Kinder. Die Kindertagesstätte „Kerbelweg" zog bereits aus dem Neubaugebiet in Reih und Glied mit Marschmusik zum Antreteplatz auf. Die Erzieherinnen und Kinder haben bereits Wochen vorher angefangen zu basteln. Schärpen, Hüte, Kleider sogar eine Kanone wurde gebastelt. Die Kinder wurden eingeteilt in Königspaar, Fahnenschwenker, Reiterkorps usw.

Nachdem die Klangkörper sich in die gut 100 Kinder eingereiht haben ging es los. Leider geriet der Umzug in einen Regenschauer, das tat der guten Laune und der Freude der Kinder aber keinen Abbruch. Über die St. Clemensstraße, Friedrichstrasse, Kurzestraße, Deusse Fahrt und wieder die St. Clemensstraße ging es zum ehemaligen Schulhof an der Schubertstraße. Nach den Strapazen des Marschierens wurde jedes Kind mit einem Getränk versorgt und zur Erinnerung hat jedes Kind einen Button zum 1. Kapellener Kinderumzug angesteckt bekommen. Auf dem Schulhof standen eine Hüpfburg, eine Torwand und weitere Spielmöglichkeiten für die Kinder bereit. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Besonders beliebt bei den Kids war die Popcornmaschine.

Das feiern auf dem Schulhof ging nahtlos in das Programm des traditionellen Schützenbiwaks über und auch hier schauen die Organisatoren auf einen gelungenen Abend zurück.

Alles in allem kann man von einer sehr guten Premiere des Kinderumzuges sprechen und bereits kurz nach dem Umzug hat schon ein weiterer Kindergarten seine Teilnahme für den nächsten Umzug zugesagt. Leider konnten Pandemie bedingt keine weiteren Umzüge mehr stattfinden. Wir hoffen aber, dass es in diesem Jahr wieder klappen wird. Der. 2. Kinderumzug ist nun vor den 10.09.2022 geplant. Hier laufen die Vorbereitungen auch schon auf Hochtouren. Schauen Sie mit Ihren Kindern vorbei. Wir freuen uns über jedes Kind, das mit macht.

– ANZEIGE –

Hörgeräte Augenoptik Schumacher & Wirtz

Ihr Partner für modische Brillen und fast unsichtbare Hörgeräte

Um die eigenen Vorstellungen von persönlichem Service und kundenorientierter Betreuung zu verwirklichen, eröffneten Thomas Wirtz und Frederik Schumacher im September 2016 ihr eigenes Hörakustik- und Augenoptik-Geschäft in Grevenbroich-Kapellen. Die beiden gelernten Hörakustiker und Augenoptiker, mit über fünfzehnjähriger Berufserfahrung, haben sich zum Ziel gesetzt, ihre Kunden individuell und umfassend in Sachen gutes Hören und Sehen zu beraten und zu begleiten. Mit ihrem Hörsysteme-Sortiment führender Hersteller sorgen die beiden dafür, dass auch Menschen mit Hörminderung ein unbeschwertes Leben führen können.

Die Brillenauswahl lässt keine Wünsche offen von Korrektionsbrillen über Sonnenbrillen bis hin zu einer großen Auswahl an Kinderbrillen für alle Einsatzzwecke ist für jeden etwas dabei. Besteht der Wunsch auch ohne Brille scharf zu sehen ist eine Kontaktlinsenanpassung auch möglich. Gemeinsam mit dem Kunden wird die optimale Lösung gefunden – und das für jeden Geldbeutel. Neben der perfekten Versorgung mit den passenden Hörsystemen und Brillen umfasst das Angebot auch professionelle Hörtests, modernste 3D Sehtests, individuelle Anpassungen und natürlich eine kontinuierliche Nachsorge. Zudem bietet Hörgeräte Augenoptik Schumacher & Wirtz vielseitiges Zubehör wie z. B. Batterien oder wirksame Reinigungsprodukte.

„Wir möchten, dass sich unsere Kunden rundum wohlfühlen – erst dann geben wir uns zufrieden! Wir wollen unsere Kunden kompetent beraten und möchten unser Geschäft kontinuierlich weiterentwickeln.

Aktuell haben wir allen Grund zu feiern, denn nach 10-jährigem Firmenjubiläum in Polch und 6-jährigem Firmenjubiläum in Grevenbroich-Kapellen gratulieren wir Lena Schumacher herzlich zur bestandenen Hörakustikmeisterprüfung und sind sehr stolz, dass nach ihrem Augenoptikmeister 2020 nun eine der jüngsten Doppelmeisterinnen Deutschlands bei uns im Team tätig ist. Mit 22 Jahren bereits 2 Meisterprüfungen im Handwerk abgelegt zu haben ist eine besondere Leistung und stimmt uns sehr positiv für die Zukunft.“ Darin sind sich die beiden motivierten Geschäftsführer einig.

Doppelmeisterin Lena Schumacher

Testhörer gesucht!

Die smarte Wahl für jede Situation, nahezu unsichtbar und maskengeeignet

Das neue quiX G6 passt sich an Ihre Umgebung an, voll automatisch. Die nahezu unsichtbare Positionierung der quiX Hörsysteme im Gehörgang macht sie besonders komfortabel beim Tragen eines Mund-/Nasenschutzes. So gibt es keine Probleme mit der Befestigung des Schutzes hinter den Ohren und Sie können das Hören vollkommen unbesch-wert genießen.

Unser Leben ist vernetzt und mobil – unsere Augen so beschäftigt wie noch nie.

Unser Leben hat sich verändert. Wir sind weltweit vernetzt und ständig in Bewegung. Immer dabei – das Smartphone. Das bedeutet: viele dynamische Blickwechsel in alle Richtungen. Und das strengt die Augen an.

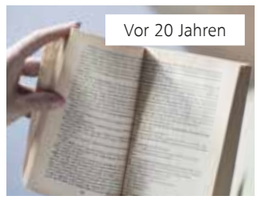
Deshalb hat ZEISS ein Brillenglasportfolio entwickelt, das genau auf diese Sehanforderungen ausgerichtet ist: die ZEISS SmartLife Brillengläser. Sie schaffen ein neues Seherlebnis für das Leben von heute. Die Brillengläser sind das Ergebnis von umfangreichen Forschungen zum modernen, dynamischen Sehverhalten und zu den Bedürfnissen der Brillenträger.

Große Sehbereiche, neueste optische Technologien und einiges mehr sorgen dafür, dass der Blick schnell und bequem hin- und herwechseln kann. Für scharfes, klares und komfortables Sehen. Ob Einstärken- oder Gleitsichtglas.

SmartLife berücksichtigt auch die Veränderungen des Sehens, die mit zunehmendem Alter auftreten. Dazu gehören die geringere Anpassungsfähigkeit der Augenlinse auf nahe Entfernungen und die kleiner werdenden Pupillen.

Mit ZEISS SmartLife Brillengläsern sehen Sie scharf, klar und entspannt. Online, offline, überall. In jedem Alter.

Mehr über ZEISS SmartLife Brillengläser erfahren Sie bei Ihrem ZEISS Vision Experten:



Hörgeräte Augenoptik Schumacher & Wirtz

ZEISS

Händler

Hörgeräte Augenoptik Schumacher & Wirtz GmbH
Am Rübenacker 2,
41516 Grevenbroich
02182-823600
www.hoergeraete-schumacher-wirtz.de

– ANZEIGE –

„Kapellener Impftage“ erfolgreich abgelaufen

627 Personen geimpft

Der Bürger-Schützen-Verein Kapellen blickt auf seine drei „Impftage“ zum Jahreswechsel 2021/2022 zurück und zieht eine positive Bilanz. Zu den Terminen am 11. und 18. Dezember 2021 sowie am 08. Januar 2022 kamen insgesamt 627 Impfwillige.
Zusammen mit dem Gesundheitsamt des Rhein-Kreises-Neuss habe man dieses Projekt gestartet, gerne bei der Durchführung geholfen und die Organisation mit in die Hand genommen.
BSV-Präsident Herbert Rösgen ist stolz: „Das sind etwa 10 % der Kapellener Bevölkerung. Das ist nicht schlecht! Dazu gehört eine gute Organisation, aber auch viele Hände, die entschlossen und uneigennützig mitmachen. Vielen Dank dafür!“
Nach dem Impfen gab es kostenlose Getränke und Würstchen. Die Aktion kam gut an. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren.
Verimpft wurde in der Turnhalle am Stadion, die wir freundlicherweise in Abstimmung mit dem TV Jahn benutzen durften.

Rechtsanwälte

GAND § KROLL MÜLLER

Rechtsanwalt Norbert Gand
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Mediator

in Bürogemeinschaft mit
Rechtsanwalt Hans-Georg Kroll
Fachanwalt für Strafrecht
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht · Baurecht
Schadensersatzrecht

Rechtsanwalt Carsten Müller
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht · Familienrecht · Erbrecht
Mietrecht · allgem. Zivilrecht · Sozialrecht

Alte Bergheimer Str. 3 · 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/1799 + 61514
Telefax: 02181/64723
E-Mail: info@gand-kroll.de

HEUTE NOCH KLEIN. BALD SCHON GROSSE PLÄNE.

Das Leben passiert. Wir versichern es.

JuniorRente - ein Geschenk für das ganze Leben.

Geschäftsstelle **Martin Haus**
Talstr.12 · 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 825399
martin.haus@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Die Jubilare im Jahr 2020

des Bürger-Schützenvereins 1936 e.V. Kapellen/Erft

25-jähriges Jubiläum feierten vor zwei Jahren...

Christian Buschhausen | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Christian, besser bekannt als „Buschi“, gehört zu den Pionieren der jüngeren Generation des Jägerzuges „Edelweiß“. Bereits im zarten Alter von 10 Jahren marschierte Christian 1995 erstmals aktiv mit über die Straßen Kapellens. Damals noch mit einem „Jöppchen“ bekleidet, anstelle des üblichen Uniformrocks. Der Zug durchlebte einen Strukturwandel in dessen Rahmen unser Jubilar mehr und mehr eine zentrale Rolle einnahm.

Christian begann schon sehr früh, Verantwortung zu übernehmen, Zugveranstaltungen zu organisieren und das Miteinander zu fördern. Eigenschaften, die seine Zugkameraden im Jahre 2005 mit der einstimmigen Wahl zum Flügelleutnant honorierten, die ihn aber auch heute noch zum Aktivposten des Zuges machen. Große Einzahlungen in die Zugkasse aufgrund von Verspätungen, Undiszipliniertheiten oder gar Aussetzern sind bis heute Fehlanzeige, sehr zum Leidwesen seines Zugspieß.

Seit 2011 ist Christian als Beisitzer im Korpsvorstand ein Aktivposten.

Andreas Bluhm | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Andreas begann seine Schützenlaufbahn im Jahr 1995 bei den Tellschützen im Hubertuskorps. Nach seiner Zeit als Tellschütze, war er Gründungsmitglied des Hubertuszuges „Junge Füchse“. Dieser Zug hatte sich aus den mittlerweile älter gewordenen Tellschützen gegründet.

Nach einigen Jahren wollte Andreas einmal etwas anderes ausprobieren. Er fand seine neue Schützenheimat im Jägerkorps. Bereits ein Jahr später, im Jahr 2004, wechselte er zurück in sein geliebtes Hubertuskorps. Dort schloss er sich dem Hubertuszug Erftjonge an. Hier traf er auf ehemalige Schützenkameraden aus dem Hubertuszug „Junge Füchse“, denn die „Erftjonge“ gründeten sich vornehmlich aus Kameraden der „Jungen Füchse“.

Bei den „Erftjonge“ konnte Andreas bereits vier Mal die Würde des Zugkönigs erringen. Neben dem Schützenwesen gehört auch Kegeln zu seinem Hobby. Zudem ist Andreas ist ein begeisterter Angler.

Zum 25-jährigen Jubiläum im Bürger-Schützen-Verein gratulieren herzlich die Kameraden des Hubertuszuges Erftjonge.

OSTERATH
SORGT FÜR BEWEGUNG

- Nutzfahrzeuge
- Fahrzeugbau
- Bremsendienst

Osterath GmbH – Hans-Martin-Schleyer-Str. 1a – 47877 Willich
Tel (02154) 92 53 0 – Homepage: www.osterath-gmbh.de

Grenadierzug „Kapellener Boschte“ | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Der Hubertuszug Kapellener Boschte wurde 1995 im Schützenzelt an der Theke von zehn Gleichgesinnten jungen Erwachsenen gegründet. Zu unseren besonderen Highlights gehörte immer der Bau einer Großfackel, gleich zweimal durften wir uns über den ersten Platz freuen. Nicht nur das Schützenfest, brachte uns zusammen, es gab über das ganze Jahr hinweg verschiedene Events. Wir waren alle jung und haben keine Gelegenheit ausgelassen: Reisen zum Ballermann, Tanz in den Mai, Maibäume setzen, Karneval, Weihnachtsfeiern und noch vieles mehr...!

Mittlerweile sind auch wir in die Jahre gekommen, aus dem einstigen Partyzug ist ein Familienzug geworden. Das heißt aber nicht, dass unsere Familienfeste es nicht in sich haben. Es ist immer lustig für Jung und Alt. Im Jahr 2012 waren wir besonders stolz, zeitgleich das Hubertuskönigspaar mit Wolfgang und Michaela Barnard und das BSV-Schützenkönigspaar mit Marc und Anja Nover aus unseren Reihen zu stellen. Diese Herausforderung brachte den Teamgeist in unseren Reihen nach vorne und es resultiert heute noch eine innige Freundschaft zum zweiten Königszug „ Hubertuszug Erftjonge“. 2014 sind wir einstimmig ins Grenadierkorps gewechselt. Leider mussten wir 2018 unerwartet in tiefer Trauer unseren Schützenbruder und Gründungsmitglied Wolfgang Barnard zu Grabe geleiten.

Holger Lachmann | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Holger begann seine Schützenlaufbahn - nach 20 aktiven Jahren im Tambourkorps - 1995 in Reihen des GZ „Stief Staats“. Bei den ehemaligen 12 Mitgliedern des Tambourkorps wurde Holger 1998 bis zur Auflösung des Zuges Zugführer. Seit November 2006 ist Holger aktiver Schütze in Reihen der „Flotte Feger“.

Holger wurde bereits 3 Mal die Zugkönig und schon 4-fach als bester Schütze ausgezeichnet. Seine Verlässlichkeit hat Holger bereits vor Eintritt in den Grenadierzug „Flotte Feger“ bewiesen. Neben Erwin u. Horst wurde er zur tragenden Säule wenn´s um das Thema Fackelbau ging.

Beziehungstechnisch hat Holger sein Glück mit Nicole gefunden; ist immer gerne für seine Tochter Kim da, aber auch Kümmerer in der Patchwork-Familie und steht auch Nina zur Seite.

Beruflich ist Holger erfolgreich im Schweizer Unternehmen „Cleanfix“ für den Vertrieb in Deutschland verantwortlich. Mit seinen vielen Hobbies war nicht nur Fußballspieler, sondern auch Trainer, fährt leidenschaftlich Motorrad und Ski. Besucht mit Nicole Motorrad-Rennstrecken in Europa und Skigebiete in Österreich und die Unterwasserwelt tauchend in Ägypten.

Dietmar Schröder | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Dietmar wurde im Januar 1962 in Kapellen geboren. Seine Eltern Marlene (auch bekannt als Möösche Mütt) und Paul Schröder lebten ihm das Vereinsleben vor. Als kleines Kind wusste er schon, dass er eines Tages in das Tambourcorps eintreten werde.

Nach 21 Jahren Mitglied im Tambourcorps „Frisch-Auf Kapellen“ gründete er als Feldwebel am 7. März 1995 mit Freunden den Grenadierzug „Stief-Staats“.

Im Jahre 2003 wurde der Grenadierzug „OpZack“ von ihm und 7 weiteren Mitgliedern von „Stief-Staats“ ins Leben gerufen. Seit der Gründung führt er bis zum heutigen Tage mit viel Freude den Zug an. Hier ist besonders der Zusammenhalt zu erwähnen. So organisieren die Frauen schon seit Jahren unseren Vogelschuss, was immer ein Highlight ist. Eine alte Tradition hat er auch beibehalten, das Frühstück am Schützenfest-Sonntag um 6.30 Uhr bei ihm zu Hause. Alle Zugkameraden finden es toll – außer Ralf Thienen. Er sitzt aber trotzdem am Frühstückstisch.

Seit über 6 Jahren ist Dietmar im Vorstand des Königsrings tätig. Hier übt er das Amt des Geschäftsführers aus. In dieser Zeit war der Königsring sehr erfolgreich und die Mitgliederzahl stieg enorm an.

Michael Anton | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Als gebürtiger Düsseldorfer, genauer in Flingern, ist er natürlich leidenschaftlicher Fußballfan, insbesondere zur Fortuna Düsseldorf, bei der er seit vielen Jahren Mitglied ist.

1984 zog er der Liebe wegen nach Kapellen und ist, seit 1988, mit einem „Kapellener-Mädchen“ verheiratet. Heute ist Michael besonders stolz auf seine Tochter Manuela, Schwiegersohn Daniel sowie auf seine zwei Enkelkinder Maximilian und Benedict.

Seine Kapellener Schützenlaufbahn begann 1995 im neugegründeten Grenadierzug „Stief Staats“. In der eleganten Uniform mit Zylinder und Frack fühlte Michael sich wohl. In dieser Zeit durfte er auch zweimal die Königswürde tragen.

2003 gründete er mit den Grenadierzug „Op Zack“. Direkt beim ersten Zugschießen wurde er Zugkönig. Im Jahr 2014 wurde Michael zum Flügelleutnant gewählt, auch eine schöne Uniform.

Heute sagt Michael, in Kapellen habe er das Schützenwesen lieben und schätzen gelernt. Und die Gemeinschaft mit seinen Schützenfreunden soll auch noch einige Jahre so bleiben.

Die Vielfalt des Geschmacks beruht auf eine beispielhafte Tradition, natürlichen Produkten, meisterlicher Fantasie und Ihr Vertrauen.

Ihr Backhaus

Café Pesch

Bäckerei · Konditorei
Neusser Straße 49c · 41516 Grevenbroich-Kapellen
Telefon 02182 - 24 87

Café Pesch
Bäckerei · Konditorei · Confiserie
www.cafe-pesch.de

Für ein kleines Stück Frieden auf dieser Welt

Wenn uralte Rezepturen von hochkarätigen Mitarbeitern zu neuem Leben erweckt werden, dann schauen auch wir mit Respekt in die Vergangenheit.
Schenken Sie Ihren Sinnen die Zeit zu genießen.
Das wünschen von Herzen
Ihr Team von Café Pesch.

René Pelzer | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

René, aufgewachsen auf der Neusserstraße marschierte im zarten Alter von 10 Jahren erstmals aktiv über die Straße.

In den Anfangsjahren trotz stets stattlicher Erscheinung eher schüchtern und zurückhaltend, ist Rene heute ein Mitglied, das sich äußerst aktiv ins Vereinsleben einbringt. In einem Schützenzug - in dem über Jahre hinweg Fußball in all seinen Facetten ein sehr dominantes Gesprächsthema bei allen Veranstaltungen war - hatte er es als Nicht-Fußballer wahrlich nicht immer leicht. Doch René ist nicht nur ein zuverlässiger, sondern auch treuer und loyaler Kamerad, den so schnell nichts aus der Ruhe bringt.

Innerhalb des Zuges übt René das Amt des Schießmeisters aus.

Neben dem Vogelschuss stellte René seine Räumlichkeiten auch schon zu Krönungszwecken und diversen anderen Veranstaltungen zur Verfügung. In Erinnerung bleibt sicherlich ein Grillen an Fronleichnam 2016. Sowohl uns als auch den Nachbarn, die am Folgetag arbeiten mussten.

Das private Glück hat er mit Freundin Tanja gefunden. Beruflich zieht es ihn als Servicemonteur in Ländern wie USA, Ägypten, Iran und Israel, in denen sich für gewöhnlich Geheimagenten aller Welt die Türklinke in die Hand geben. Für immer DJ Wankelmut!

Thomas Schnitzler | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Das Schützenwesen wurde ihm in die Wiege gelegt. Opa Josef Piel stolzes Mitglied des Jägerzuges „2:15“. Opa Franz des Hemmerdener Jägerzuges „Altstädter“, Vater Wilfried 1981 Gründer des Jägerzuges „Erftschützen“.

So war es auch nicht verwunderlich, dass Thomas den Weg in eben diesen Zug 1993 fand. Ein Mitglied war Sonntagsmorgens so verhindert, dass er das restliche Schützenfest ausfiel. So musste Thomas im Alter von 13 Jahren herhalten. Im heimischen Wohnzimmer wurde kurzerhand am Sonntagmorgen der Parademarsch geübt und schon ging es auf die Straße.

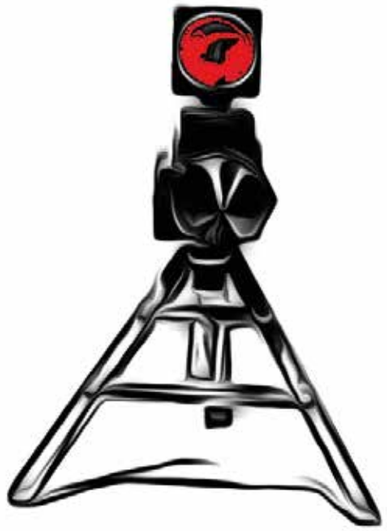
Als sich der Jägerzug 2012 in die „Rente“ verabschiedete, war sehr schnell klar, dass er in Grenadierfahnenkompanie wechselte. Vom Jäger zum Grenadier. Heute zudem der „Spiess“.

In Aachen hat er Metallurgie studiert und ist Seit 2010 bei der Thyssenkrupp Steel in Duisburg. Thomas ist verheiratet und hat einen achtjährigen Sohn und eine fünfjährige Tochter. In seiner Freizeit schaut Thomas begeistert Fußball in der größten Stadt am Rhein, wenn auch sehr leiderfahren und dennoch mit völliger Leidenschaft. Daneben spielt er Golf in der schönen Grevenbroicher Erftaue.

Hubertusfahnenzug „Diana“ | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Die Feier für das 25-jährige Bestehen des Hubertusfahnenzuges Diana konnte 2020 wegen Corona nicht so gefeiert werden, wie wir es vorhatten. Trotzdem haben wir einen Ausflug nach Bad Breisig unternommen. In unserem Zug wird Geselligkeit gepflegt. Wir freuen uns auf unsere Versammlungen, die stets harmonisch verlaufen. Das jährliche Haxenessen im November und die Weihnachtsfeiern sind Tradition. Unser Major Bernd Giesen mit Marlies Rombey, die unser diesjähriges Zugkönigspaar sind, würden sich freuen, einige Gleichgesinnte in unserem Zug begrüßen zu können. Wir sind 50 Plus. Interessiert? Dann meldet Euch unter 02182/10719.

MPU - Beratung



Beratungszeit.

psychologische / psychosoziale Beratung

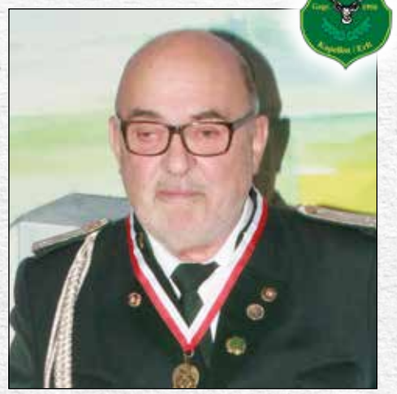
Am Schellberg 7 41516 Grevenbroich

0172 / 319 27 07 oder 0152 / 565 736 84

info@beratungs-zeit.de www.beratungs-zeit.de

40-jähriges Jubiläum feierten vor zwei Jahren...

Dieter Giesen | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein



Dieter Giesen zog im Februar 1978 in das beschauliche Örtchen Kapellen. Im Jahre 1980 trat er der Hubertus Schützen Gesellschaft im Zug „Hori Do“ bei, damals der einzige Zug der Gesellschaft. Unter der Führung vom Major Heinz Rösgen stellte Dieter seine Dienste als Kassenprüfer und als Fackelbauer zur Verfügung. Neben dem Schatzmeister war er auch noch im Festausschuß für die damaligen pompösen Herbstbälle, wie der Hubertusball damals genannt wurde. Im Jahre 1992 gründete er mit einigen Kameraden den Hubertuszug „Erftgrafen“, in dem er als Leutnant die Zugführung mitgestaltete und auch dort das Amt des Schatzmeisters bekleidete. Nebenbei war er Kassenprüfer.

Doch schon im Jahr 2001 wechselte er in den Zug Diana, dort war er ebenfalls im Vorstand vertreten. Allerdings verharrte er dort nicht lange, denn im Jahre 2003 gründete er mit einigen Kameraden den Hubertuszug „Erftfalken“, den er bis zum heutigen Tage die Treue hält. Auch hier bekleidet er überraschenderweise das Amt des Schatzmeisters und war bis im Jahre 2006 in dem Zug „Erftfalken“ Flügelleutnant. Heute marschiert er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mit, ist aber immer noch aktiv. Im Jahre 2003 wollte Dieter es noch einmal wissen und wurde zum dritten Male Hubertuskönig. Unter Major Helmut Thewes wurde er im Jahre 2012 Schatzmeister des Korps. Dieses Amt bekleidete er bis zum Jahre 2017, nun wollte er etwas kürzer treten. Leider machte er die Rechnung ohne das Korps, denn es fand sich kein Nachfolger. Kommissarisch führte er das Amt bis 2018 weiter, bis Jakob Wissdorf Erbarmen zeigte und ihn von seinem Amt erlöste. Im Januar 2019 wurde Dieter von der Mitgliederversammlung des Hubertuskorps für seine jahrelange Arbeit im Korps einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt

Edmund Feuster | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Als einige Mitglieder des Grenadierzuges „Immer Treu“ Edmund Feuster, den sie aus der SPD Ortsvereinsarbeit kannten, beim Neubau seines Hauses in der Copernikusstr. bei der Verlegung der Elektroinstallation helfend unter die Arme griffen, war Eddi schnell davon überzeugt bei „Immer Treu“ mitzumachen. So zog Eddi 1980 das erste Mal im damals noch blauen Uniformrock inmitten der Immer Treuen durch Kapellens Straßen.

Seine Ehrenmitgliedschaft im Jägerzug „Immer Jung“ führte zu einem Kuriosum während eines Schützenfestes. Eddi wurde bei einem Vogelschuss von „Immer Jung“ deren Zugkönig. Nach einigen Diskussionen über die Art und Weise des Vorgehens bei den Umzügen wurde eine unkonventionelle Lösung gefunden. Marlies Schröder, die Frau von Kurt Schröder, dem Spieß der Immer Treuen, schneiderte einen grünen Frack den Eddi Sonntags in den Reihen von Immer Jung und am Montag bei den Immer Treuen trug.

Genauso unkompliziert war Eddis Vorgehensweise wie er seine Zugkameraden über die Absicht auf den Königsvogel zu schießen informierte. Die Info fand am Dienstag kurz vor dem Schießtermin statt. Natürlich hatte sein Vorhaben die volle Unterstützung seiner Kameraden und alle blicken gerne auf die Zeit von Eddis Regentschaft zurück. So ähnlich ging es weiter: Eddi hatte dem VHV-Laach versprochen auch dort einmal die Königswürde zu übernehmen. Also waren die Immer Treuen auch in Laach gerne Königszug. Daraus entstanden Freundschaften und seit dieser Zeit nehmen einige Immer Treue jedes Jahr am Schützenfest in Laach teil.

Eddi löste ein Versprechen, das er dem damaligen Präsidenten des BSV Friedhelm Barmeyer gegeben hatte, ein und übernahm für fünf Jahre den Posten des Vize-Präsidenten. Als dann der Posten des Präsidenten zu besetzen war ließ Eddi sich in die Pflicht nehmen und bekleidete diesen Posten fünf Jahre bis zum November 2019. Auch während dieser Zeit nahm er rege am Zugleben teil und auch während der Schützenfesttage legte er Wert darauf mit seinen Zugkameraden zu feiern. Im Jubiläumsjahr 2020 wird er hoffentlich die Fahrten mit der Kutsche während der Umzüge nicht vermissen, wird er doch durch die Zuggemeinschaft mehr als entschädigt.

ZUR KRÖNUNG
AM MONTAG IM FESTZELT
„FarbTon“

Herbert Tives | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Ein rübergemachter aus Neuss. Dafür aber ein echter Neusser. Noch aus der Zeit als in Neuss gut Fußball gespielt wurde. Auf der Straße mit den Funkelbrüdern.

Die Liebe führte ihn dann nach Kapellen. So wie das in jedem guten Schützenzug in Kapellen ist, ist jeder irgendwie mit jedem verwandt. Dort hat er Schwager, Cousin, Groß-Groß-Groß-Cousin und bei den anderen fällt mir gerade der offizielle Verwandtschaftsgrad nicht ein.
Einen Spitznamen hat er auch. Steif – abgeleitet von Tives wurde Stiefes, dann Stief und dann Steif. Wie man so schön sagt, früher waren alle Glieder flexibel bis auf …, heute sind alle Glieder steif bis auf … So ändern sich die Zeiten.

Als gelernter Elektriker ist er eine Stütze in der Gesellschaft und auch in unserem Grenadierzug „Voll drop“. In seinem Beruf erlernt, weiß er mit Hausinstallationen, Küchenaufbau und elektrischer Schaltung gut umzugehen. So waren mancher Hausbau oder die Wohnungsrenovierung im Schützenzug ohne ihn nicht machbar. Aber auch im Zugleben selbst kann man einen Elektriker immer gut brauchen. Seine Elektriker-Highlights seien hier genannt. Eine Königsresidenz muss auch in der Nacht schön sein. Bei seinen Kameraden Tino 2012/2013 und Herbert 2016/2017 hat er sich ins Zeug gelegt. Eine strahlte schöner als die andere. Wir in unserem Schützenzug „Voll drop“ sind froh, dass er da ist – unser Helfer – unser Motivator – unser „Strahlemann“.

Oliver Steffens | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

„Olli“, wie er im „Erftstolz“ genannt wird, gilt im positiven Sinne als „Unruhestifter“ in seinem Zug. Wer Olli nicht kennt, will meinen, er wäre ein echter Ostfriesenjung. Nicht nur, dass er seine zweite Heimat so sehr liebt und dort möglichst viel Zeit verbringt. Nein, er hat auch ostfriesische Bräuche in Kapellen eingeführt. So lernte der „Erftstolz“ das nordisch-traditionelle „Bosseln“ oder „Grünkohlessen“ kennen und lieben.

Als Zugkamerad zeigt er sich vielseitig und immer präsent. So springt er gerne auch mal als Ersatz-Blumenhornträger ein und gilt als Vater des „Erftstolz-Familientages“. Sollte er auf einer Versammlung oder Feier des Erftstolz´ später erscheinen, dann weiß jeder: Borussia Mönchengladbach spielt wieder. Olli ist ein richtiger Fan der Borussia. Egal an welchem Tag, in welcher Liga oder welchem Land Gladbach gerade spielt: Olli ist nicht nur mit dem Herzen dabei! So setzt er sich auch schon mal in der Woche in den Fan-Bus und fährt mal eben nach Österreich zum Europa-Legaue-Spiel. Das seine Familie vom Borussenfieber ebenso infiziert ist erkennt man daran, dass auch Tochter Katharina Inhaberin einer Dauerkarte ist und kein Spiel verpasst.

Seit einiger Zeit ist Olli nun Hausbesitzer in Noithausen und hat sich dort direkt in die Dorfgemeinschaft eingebracht. So ist die ganze Familie bei den „Noitser Füchsen“ eingetreten und beteiligt sich auch am Noithausener Schützenfest. Der Jgz. Erftstolz´83 und das Jägerkorps gratulieren Oliver Steffens auf das Allerherzlichste!

Thomas „Tommy“ Plöger | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Den gebürtigen Freiburger hat es schon früh nach Kapellen verschlagen. Als Tommy unbedingt am Schützenfest teilnehmen wollte, hat es ihn natürlich sofort zu den „Zackijen“ gezogen. Eine typische Win-Win-Situation. Denn welcher Zug freut sich nicht über einen Super-Kumpel, einen Super-Organisator und einen (fast) immer gut gelaunten Menschen, der aber auch viel Spaß und positiven Blödsinn verbreiten kann. Und auch Thomas fühlt sich bis heute sauwohl in diesem seinem Verein. Aber wehe der Zug zieht den „Schwalbenschwanz“ an, dann wäre aber Schluss mit lustig.
Einige Jahre hat er als Flügelleutnant die erste Reihe durcheinander gebracht, mittlerweile ist er wieder einfacher Grenadier und macht es wie alle Zackijen: Wir laufen da, wo Platz ist in der Reihe .

Neben dem Schützenwesen ist Thomas ständig beim SC Kapellen zu finden. Aber eigentlich heißt das Motto: Keine Feier ohne Tommy. Wobei er auch immer sofort zur Stelle ist wenn es heißt: aufbauen/abbauen/besorgen.

Ein weiteres Hobby sind die ausgedehnten Urlaubsfahrten nach Portugal, dem Heimatland seiner Frau Margarita. Ausgedehnt vor allen Dingen deshalb, weil die Reise immer mit dem hauseigenen Transporter stattfindet.

Apropos Margarita: Auf Grund ihrer künstlerischen Fähigkeiten können wir unsere Vereinswirtin zu jedem Frühschoppen am Schützenfestmontag mit einem tollen, ausgefallen Präsent überraschen. Vielen Dank dafür.

Die „Zackije Boschte“ gratulieren Tommy zum Jubiläum und hoffen, dass noch viel geile Jahre folgen werden.

Hans Götz | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Hans wurde am 07.12.1957 geboren. Der Beginn seiner Schützenkarriere war 1980 im Grenadiercorps. 2002 wechselte e zu den Sappeuren. Er gilt als ruhiger und ausgeglichener Vertreter des Corps.
Hans ist die Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit in Person. Fast unmöglich für den Spieß, ihn an den Schützenfesttagen mit einer Strafe zu belegen.
Aufgestiegen zum Fähnrich in der Fahnenkompanie und verantwortlich für die Sappeurstandarte, hierzu gehört auch die Pflege und Wartung des wertvollen Stücks. Hans ist, sofern es seine Schichtarbeit zulässt, bei jedem Anlass, insbesondere bei Trauerfeiern und kirchlichen Veranstaltungen mit der Standarte dabei.
Ein kongenialer Vogelbauer! Er zimmerte über viele Jahre die unberechenbarsten Königsvögel. Einige Corpskönige aus dem Sappeurcorps können ein Liedchen davon singen. Er ist sich auch nicht zu schade, die Robustheit eines plötzlich und unerwartet herabfallenden großen Königsvogels mit seinem einen Schädel zu testen. (natürlich unfreiwillig).
Hans ist auch bei der Weiblichkeit des Corps sehr beliebt, da er einer der wenigen Vieltänzer ist, der es hervorragend versteht, die Damen des Corps zu führen (nicht zu verführen).
Hans ist seit vielen Jahren verheiratet mit Gaby. 2017 im Jahr seines 60. Geburtstages machte er sich und seiner Gaby das größte Geschenk, als er die Corpskönigswürde des Sappeurcorps erlangte.
Seine Hobbys sind sein Hund, mit dem er so oft als möglich lange Spaziergänge macht sowie die Politik im Ortsverein einer größeren Volkspartei in Kapellen. Darüber hinaus engagiert er sich seit viele Jahren für die Ortsumgehung in Kapellen.

Karl Rösgen | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Karl hat die Gründung des Grenadierzuges „Flotte Feger“ nur um 1 Jahr verpasst, so trat er dem Zug mit den Freunden aus gemeinsamen Fußballzeiten 1980 bei. Karl avancierte nicht nur zum besten „Einkleisterer“ beim Fackelbau, nein, er war und ist bis heute ein sehr organisierter Beschaffer. Zudem ist Karl, der Tupp-Guru, in akribischer Arbeit um die Ausrichtung des mittlerweile etablierten und traditionellen Tupp-Turniers des Zuges bemüht.

Das Kartenspiel ist Karls Leidenschaft; so trifft er sich auch regelmäßig zu gemeinsamen Doppelkopf-Abenden mit einigen alten Weggefährten.
In den Schützenreihen dauerte es lange bis Karl die Königswürde endlich erlangen konnte – mittlerweile hat er sich mehrfach auf der Königskette verewigt.

Karl ist auch ein liebevoller Familienmensch. Seine Frau Ute, sowie die Kinder Nina und Laura, nun mit Enkel Jakob, sind für ihn neben seiner Mutter die wichtigsten Personen in seinem Umfeld. Nachdem die Kinder, mittlerweile erwachsen und eigenständig durchs Leben schreiten, und Laura ihren Papa Karl auch zum Opa befördert hat, nehmen sich Karl und Ute ab und an eine Auszeit und genießen unbeschwerte Urlaubsfreuden gerne mal in der DomRep oder in Ägypten.

Beruflich hat Karl sich vor vielen Jahren für die LVA – heute Rentenversicherung Rheinland – entschieden. Als Betriebsprüfer ist er sowohl erfolgreich im Außeneinsatz, als auch aus dem Homeoffice tätig.

Karl ist nicht nur Kapellener mit Herz und Seele; er ist auch SC-Urgestein (und Anhänger von Eintracht Braunschweig). Alle Fußballbegeisterten bringen die Erfolgsgeschichten und Aufstiege des SC Kapellen immer mit Karl in Verbindung.

Die Verbundenheit und aufrichtige Gradlinigkeit liest sich wie ein roter Faden in Karls

Lebensgeschichte; hilfreich, familiär, zuverlässig, charismatisch, verantwortungsvoll und treu – ne echte Kapellener!

Für die Zukunft wünschen wir Karl neben einer guten Gesundheit noch viele glückliche Schützenjahre in unserer geselligen Gemeinschaft.

UNSER SERVICE –
IHR WOHLBEFINDEN
Als Apothekenverbund sind wir an vier Standorten für Sie und Ihre Gesundheit da. Wir beraten Sie gerne!

erft apotheke
Grevenbroich · Innenstadt
Kölner Str. 16 | 41515 GV
Tel. 02181 56 53 | Fax 61431

elben apotheke
Grevenbroich · Fachärztezentrum
Von-Werth-Str. 5 | 41515 GV
Tel. 02181 705 90 91 | Fax 7052349

elsbach apotheke
Grevenbroich · Hammerwerk
Am Hammerwerk 22 | 41515 GV
Tel. 02181 3434 | Fax 64128

südstadt apotheke
Grevenbroich · Südstadt
Von-der-Porten-Str. 1 | 41515 GV
Tel. 02181 3243 | Fax 64750

Inh. Frank Bong e.K.

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN SCHÖNES SCHÜTZEN-FEST!

SCHON GEWUSST?
Mit unserem kostenlosen BOTENDIENST im Raum Grevenbroich, Jüchen und Rommerskirchen versorgen wir Sie montags bis freitags von 10–21 Uhr mit Ihren Medikamenten!

50-jähriges Jubiläum feierten vor zwei Jahren...

Hans Stübben | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Seit 1970 ist Hans Stübben, genannt „Hänschen“, Mitglied im BSV Kapellen. Zwar ist Hans nicht in Kapellen geboren, doch bereits in seinem ersten Lebensjahr zog seine Familie aus dem benachbarten Mühlrath in die Gilverath. Und wer Hans kennt, der würde jetzt vermuten, dass er in seiner Artillerie dieses Jahr auch sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Aber bestimmt hat sich Hans bereits 1970 gedacht, es ist doch viel schöner, die 50 Jahre zweimal zu feiern. Daher würde man heute sagen, dass sein erstes Schützenjahr im Jägerzug „Flotte Boschte“, zu denen er immer noch ein sehr freundschaftliches Verhältnis pflegt, als Praktikum gelten würde. Denn bereits nach der einjährigen Orientierungsphase wechselte er in sein Artillerie Korps „Alte Kameraden“. Sein Einsatz für die Artillerie und das Kapellener Schützenwesen hat sich Hans 50 Jahre erhalten. Von 1986 bis 2008 war er Geschäftsführer der Ari, anschließend neun Jahre Adjutant und seit 2017 Major in seinem Korps. Sein Hof auf der Gilverather Straße ist seit vielen Jahren das Hauptquartier der Artillerie, auf dem das ganze Jahr über Feste gefeiert werden und sich jeder Schütze und Gast wohlfühlt. Aber auch für die Kapellener Fackelbauer hat Hans ein großes Herz, verwandelt sich doch jedes Jahr sein Hof vor Schützenfest in den größten Fackelbauplatz im ganzen Kreis. Egal ob Artillerie oder Bürgerschützenverein, wo Hans gebraucht wird, ist er immer zur Stelle. So wurde er 1996 mit dem Oberstorden und vor drei Jahren mit dem ersten Grevenbroicher Stadtschützenorden für seine treuen Dienste im Kapellener Schützenwesen geehrt. Bereits zwei Mal war er Korpskönig der Artillerie, zuletzt 2005 mit seiner Frau Karin. Doch auch über das Schützenwesen hinaus ist Hans in Kapellen sehr engagiert, nicht zuletzt seit vielen Jahren im Kirchenvorstand.

Als Bauer mit eigenem Hof kennt er sich im Rhein Kreis Neuss bestens aus. So ist es auch nicht verwunderlich, dass er sich immer wieder für die legendären Oktoberfest Planwagentouren der Ari die Routen ausdenkt, wo der ein oder andere Kamerad noch nie gewesen ist. Selbst der Rhein war keine Grenze – mit Traktor und Planwagen ging es auf die Fähre.

Auch die nächsten Jahre werden für Hans nicht langweilig. Das 50-jährige Ari-Jubiläum und der Ruhestand stehen an. Viel Zeit, um sich um das Enkelkind zu kümmern und die Zeit im Kapellener Schützenwesen zu

genießen. Denn wir hoffen, dass Hans noch viele Jahr der Ari und dem BSV treu bleibt. Schließlich ist Hans ein lebendes Schützenlexikon. Wer sich an alten Zeiten erinnern oder mal wieder Kapellener Platt hören möchte, der ist bei Hans genau richtig. Und wer wissen möchte, wo es die besten Eisdielen im gesamtem Kreis Neuss gibt, der fragt am besten auch Hans. Denn wenn möglich, gehört ein Eisdielenbesuch mit Karin zum festen Wochenendprogramm.

Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein!

Udo Ritterbach | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

An Vierwinden aufgewachsen und trotzdem stets in Kapellen unterwegs, gründete er im April 1970 mit seinen ehemaligen Schulfreunden den Jägerzug „Immer Jung “. Als erster Zugkönig des frisch gegründeten Zuges musste er sich für seine Krönung zwar erst noch eine Königin suchen, da er zu diesem Zeitpunkt keine feste Freundin hatte. Aber dies änderte sich jedoch, als er im Kapellener Jugendheim ein Mädchen aus Hemmerden kennenlernte, dass er dann später auch heiratete.

Ob Ausflüge, Silvesterfeiern, Oktoberfeste, Krönungen, Wanderungen im „Freundeskreis Immer Jung “ oder bei diversen sonstigen Veranstaltungen, es wurde stets zum Gelingen der Veranstaltung in unterschiedlicher Weise beigetragen. Meist hatte er als „Musikbeaufragter“ des Zuges dafür zu sorgen, dass jegliche Feier mit der richtigen Mucke beschallt wurde. Als seine Frau im August 2018 unerwartet verstarb, hat er sich entschieden nicht mehr aktiv und in Uniform am Heimatfest teilzunehmen. Dem „Immer Jung “ ist er nach wie vor treu verbunden und regelt dort als Kassierer die finanziellen Belange des Zuges. Wir gratulieren Udo Ritterbach zu 50 Jahren im BSV und Jägerkorps!

SCHÜTZENFREUNDE UND SCHÜTZENZELT
Eine Einheit

Alfons Winzen | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Alfons wurde am 18.12.1955 durch seine Eltern Peter (Jägermajor, Schützenkönig und BSV Präsident) und Hedwig Winzen in die Familie der Schützen geboren. Somit bekam er von Klein auf mit, wie das Leben eines Schützen im Jahr abläuft. Seine Schützenlaufbahn im BSV und im Jägerkorps begann 1971 im Jägerzug „Immer Jung“, bevor Alfons im Jahr 2004 in den Jägerzug „Flotte Boschte wechselte. Im Jahr 1982 wurde Alfons als Schießmeister in den Vorstand des Jägerkorps und im Jahr 1986 in den Vorstand des BSV gewählt. Das Amt des Schießmeisters führte Alfons im Jägerkorps bis zum Jahr 2002 aus, des Weiteren hatte Alfons das Amt als Schießmeister im BSV bis zum Jahr 2017 inne.
Nachdem Berthold Königs als Adjutant des Jägermajors nicht mehr zur Verfügung stand, ernannte Jägermajor Ludwig Pesch ihn zu seinem neuen Adjutanten. Im Jägerzug „Flotte Boschte“ wurden Alfons und Christiane im Jahr 2005 Zugkönigspaar. Da es bei den „Flotte Boschte“ Tradition ist, dass der Zugkönig auch auf den Königsvogel des Jägerkorps schießt, war es schon klar, dass Alfons ihn 2006 auch von der Stange holte. So wurden Alfons und Christiane 2006 zum Königspaar des Jägerkorps gekrönt.

Im Jahre 2008 holte Alfons nach einem langen und spannenden Verlauf den Königsvogel des Bürger-Schützen-Vereins von der Stange. Damit war der Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn erreicht und sein bester und langjähriger Schützenkamerad Friedhelm Barmeyer konnte daher auf dem Schützenfest 2009 Alfons und Christiane zum Schützenkönigspaar 2009/10 krönen. Den nächsten großen Schritt in seinem Schützenleben machte Alfons im November 2011, als er von der Versammlung zum neuen Jägermajor gewählt wurde.

Wer nun der Meinung ist, dass das Schützenwesen Alfons einziges Hobby sei, hat sich

getäuscht. In seiner restlichen Freizeit fährt Alfons mit dem Fahrrad durch die Lande. Aber auch das Sammeln von LKW-Modellen im Maßstab 1:87 gehört zu seinen Hobbies. Wir gratulieren Alfons Winzen zu 50 Jahren im BSV und Jägerkorps!

Friedhelm Barmeyer | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Friedhelm trat mit 16 Jahren in den Jägerzug „Immer Jung“ ein. Zunächst in seinem Engagement etwas zurückhaltend, kümmerte er sich in den Folgejahren um den sogenannten „Freundeskreis“, dem auch viele „Nicht-Immer Jünger“ angehörten. Im Freundeskreis organisierte Friedhelm z.B. Wanderungen, Schnitzeljagden und Weihnachtsfeiern. In Anerkennung für sein unentwegtes Engagement ernannte der Zug ihren Zugkameraden „Fitti“ zum Ehrenleutnant.

1986 startete er seine BSV-Laufbahn, als er zum Kassierer in den Vorstand des Bürger-Schützen-Vereins gewählt wurde. Im November 1992 wählte ihn die Jahreshauptversammlung zum Geschäftsführer. 2002 wurde Friedhelm als Nachfolger von Karl Breuer zum Präsidenten des BSV gewählt.

Zum Königsvogelschuss am Schützenfest-Dienstag 2009 meldete sich bis zum Anmeldeschluss kein Bewerber. Da bei diesem Vogelschuss der König für das Jubiläumsjahr 2011 ermittelt werden sollte, war es aus Sicht von Friedhelm unmöglich, dass der BSV für dieses besondere Jahr keinen König hat. Nach Beratungen mit seiner Gaby, der Familie und seinem Schützenzug, dem Jägerzug „Immer Jung“ sowie dem Grenadierzug „Poppich Dropp“ (Schützenzug von Sohn Sebastian) entschied sich Friedhelm auf den Königsvogel zu schießen. Mit dem 97. Schuss holte Friedhelm dann den Vogel von der Stange. 2011 im Jubiläumsjahr des Bürger-Schützen-Vereins repräsentierte Friedhelm dann den Verein als Präsident und Schützenkönig.

Zum Oberstehrenabend 2013 überreichte Oberst Heinz-Willi Otten seinen Oberstorden an Friedhelm. In seiner Laudatio wies Oberst Otten auf Friedhelms langjährige Vorstandsarbeit hin, die in besonderer Weise Anerkennung verdiene. Schon weit im Vorfeld erklärte Friedhelm, dass er zur JHV im November 2013 nicht mehr für das Amt des Präsidenten kandidieren würde. Somit endete das Präsidentenamt, welches er 11 Jahre lang innehatte. Im Rahmen einer Verabschiedungsfeier im April 2014 fand am Schützenbaum zu seinen Ehren ein Zapfenstreich statt. Anschließend zogen alle Schützen und Ehrengäste zu einer Feierstunde in den Saal Glasmacher-Poschen. In Anerkennung seiner besonderen Verdienste sowie in Würdigung für das langjährige,

herausragende Engagement für den Bürger-Schützen-Verein und das Brauchtum ernannten ihn die Schützen in einer Vollversammlung im Mai 2014 zum Ehrenpräsidenten. So ist es unumstritten, dass Friedhelm in 24 Jahren seiner Vorstandsarbeit (Kassierer, Geschäftsführer, Präsident) die Geschicke zum Wohle des BSV an wesentlicher Stelle beeinflusst und gelenkt hat. Im Januar 2017 trat Friedhelm in den beruflichen Ruhestand, den er ausgiebig genießt. Wir gratulieren Friedhelm Barmeyer zu 50 Jahren im BSV und Jägerkorps!

Peter Tupp | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Als zweiter Sohn aus der traditionsreichen Schützenfamilie mit Kornel Tupp (Geschäftsführer des Hubertus-Korps und Ehrenmitglied) und Opa Heinrich Lipzick (Grenadiermajor bis 1960) wuchs er in Kapellen auf der Bahnstraße (heute Talstraße) auf.

Familiär vorbelastet ist es nicht verwunderlich, dass er sich im April des Jahres 1970 mit einigen Freunden seines Jahrgangs der Volksschule traf und den Jägerzug „Immer Jung“ gründete. Beim Fackelbau konnte er schnell seine zeichnerische Fähigkeit unter Beweis stellen. Sie hatten einen Künstler in ihren Reihen. Seine Gemälde auf den Fackeln sind einzigartig in ihrer Art. Sein Talent wurde schnell im Ort bekannt. Viele Fackeln sind seit dem von ihm mit gestaltet worden. Da seine Arbeit an den Fackeln erst zum Schluss anfällt, ist er an den letzten Tagen vor Schützenfest im Dauerstress.

Nicht nur in Kapellen sind seine Arbeiten zu bewundern, auch in den umliegenden Orten und in Neuss ist er im Fackelbau aktiv - übrigens immer zusammen mit seinem Bruder Heinrich, der für die kalligrafische Beschriftung sorgt (bei beiden alles noch handgemacht). Sein Meisterwerk diesbezüglich, das Bühnenbild im Festzeit, ist seit vielen Jahren ein Blickfang; alte Tradition und moderne Kunst sind hier in einmaliger Weise verknüpft. Für viele Jahre war Peter Tupp Schriftführer und Mitorganisator der Aktivitäten des Zuges. Seine Kreativität hat auch hier Früchte getragen. Die außergewöhnlichen Krönungen als auch die Fahrten des Zuges wie das Wildwasserpaddeln in den Ardennen, die Bootsfahrten auf der Vecht in Holland oder der Segeltörn auf der Nordsee mit einem Plattbodenschiff waren Höhepunkte im Zugleben. Inspiriert von diesen Ausflügen hat er seine Liebe zum Wassersport wiederentdeckt (1978 hatte er den Tauchschein gemacht). Treffenderweise ist sein Sternzeichen „Wassermann“. Zunächst wurde der Motorbootschein gemacht, dann folgte der Segelschein. Seitdem ist er schon

oft mit einem Segelboot auf dem Meer unterwegs gewesen. Sein bisheriger Höhepunkt war 2018 der Törn quer durch Schottland. „Es war schon was Besonderes, vom Boot aus einen Köpper in Loch Ness zu machen.“

Wir gratulieren Peter Tupp zu 50 Jahren im BSV und Jägerkorps!

Heinz-Peter Dickfer | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Heinz-Peter, vielen besser bekannt als „Büb“, ist ein waschechter Kapellener Jong. Er wurde 1954 im von seinen Eltern Peter und Else Dickfer erbauten Haus auf der Gartenstraße geboren. Er wohnt dort heute noch mit seiner Ehefrau Uschi und den Briard-Zwillingen „Aemy“ und „Krümel“. Die Tochter Maike lebt inzwischen in der Grevenbroicher Stadtmitte, ist ihrem Heimatdorf Kapellen aber immer noch eng verbunden. Früh hat Büb seine Begeisterung für den Fußballsport entdeckt. Bis Mitte 1976 hat der bekennende Fan des 1. FC Köln beim SC Kapellen Fußball u.a. mit der SC-Legende Jupp Breuer in der 1. Mannschaft gespielt. Nach einer Sportverletzung musste er seine aktive Laufbahn vorzeitig beenden.

Beruflich war und ist das spannende Thema „Steuern“ sein Ding. Seit 1973 bis heute arbeitet Büb beim Finanzamt in Neuss, die letzten 36 Jahre als Betriebsprüfer. Steuern begeistern ihn noch immer so sehr, dass er seine eigentlich 2019 zu Ende gegangene Dienstzeit verlängert hat.

Als die ehemaligen Klassenkameraden der damaligen katholischen Volksschule Kapellen im Frühjahr 1970 den Jägerzug „Immer Jung“ aus der Taufe gehoben haben, war Büb sofort von dem Wunsch beseelt, aktives Zugmitglied zu werden. Zu seinem Leidwesen hat ihm sein Vater die Teilnahme am Schützenfest 1970 nicht erlaubt. Aber direkt nach dem Schützenfest gab sein Vater nach, und Büb trat im Juni 1970 in den JZ „Immer Jung“ ein. Seine Zugbrüder wählten ihn gleich zu ihrem Spieß. Dieses Amt übte er bis 1977 mit viel Begeisterung aus. Bis zur Übernahme der Jägerfahne II durch seinen JZ „Immer Jung“ marschierte Büb stolz als Schütze A… in den Reihen seines Zuges über die Straßen seines Heimatortes.

Büb wünscht sich zum Jubiläum, dass er zusammen mit seinen langjährigen Schützen-kameraden noch das ein oder andere Schützenfest als aktiver Fahnenträger feiern darf, denn es ist für ihn unvorstellbar, dass in Kapellen Schützenfest gefeiert wird und sein Jägerfahnenzug „Immer Jung“ ist

nicht mehr aktiv dabei. Es ist aber sichergestellt, dass Büb noch einige Jahre der Marschmusik hinterherlaufen kann. Im zarten Schützenalter von 64 hat er 2018 eine weitere Schützenkarriere, und zwar in Neuss im dortigen Schützenlustzuges „De Wonneproppe“, begonnen.

Wir gratulieren „Büb“ Heinz-Peter Dickfer zu 50 Jahren im BSV und Jägerkorps!

Jakob Koenen | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Jakob Koenen – bekannt als Köbi – begann seine Schützenkariere im Bürgerschützenverein 1970, indem er mit Schulfreunden den Jägerzug „Mer hant et drop“ gründete. Zwar existiert der Jägerzug leider nicht mehr, aber den Kontakt zu den ortsansässigen Kumpels pflegt er nach wie vor. Doch schon bevor seine aktive Schützenkarriere begann, war Jakob dem Kapellener Schützenwesen treu verbunden, spielte der doch bereits lange Jahre im Tambourkorps „Frisch auf“ Kapellen/Erft die Spielmannsflöte. Geboren und aufgewachsen ist Köbi in Kapellen. Nach seiner Bundeswehrzeit machte er zusammen mit unserer diesjährigen Majestät Heinrich Wiengarn eine Ausbildung zum Koch beim damaligen Kaufhof in Grevenbroich und führte viele Jahre als Selbstständiger ein Restaurant in Neuss.

Nachdem Jakob bereits 1993 als passives Mitglied in die Artillerie eingetreten und ein großzügiger Sponsor war, wurde er 2001 aktives Mitglied als berittener Kanonier. Aufgrund seiner exzellenten militärischen Kenntnisse war es nicht verwunderlich, dass Jakob umgehend ein Jahr später zum Wachtmeister ernannt wurde und fortan großen Wert auf das disziplinierte und saubere Auftreten der Ari gelegt hat. Im August 2007 wurde er zum Major gewählt. Fast elf Jahre führte Köbi das Artillerie Korps sicher durch manche Klippen.

Am 12.12.2012 haben sich Köbi mit seine Frau Otti einen lang gehegten Wunsch erfüllt. Mit der Ratsschänke haben sie ein Traditionslokal in ihrem Heimatort Kapellen direkt an der katholischen Kirche übernommen. Im Familienbetrieb mit Otti und Tochter Susanne ist man immer willkommen und insbesondere die Kapellener Schützen sind mit vielen Veranstaltungen und Festen immer wieder gerne in der Ratsschänke.

Aber nicht nur die Artillerie und den BSV unterstützt Köbi mit vollem Einsatz. Als Fußballfan ist er auch dem SC Kapellen treu verbunden – und seiner großen Liebe dem 1. FC Köln. Wenn die Zeit es zulässt, besucht er auch immer wieder gerne ein Spiel mit seinen FC Freunden aus Kapellen.

Seit einigen Jahren hat Jakob dann noch eine neue große Leidenschaft mit seiner Frau Otti. Als stolze Großeltern wird viel Zeit mit der süßen Enkelin verbracht.

Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Mitgliedschaft im BSV!

BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN 1936 E.V. KAPELLEN/ERFT

Jägerfahnenzug „Immer Jung“ | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Im April 1970 trafen sich neun ‚Halbstarke‘ im Alter von 16 Jahren in der Gaststätte Hages in Kapellen-Erft und gründeten einen neuen Jägerzug. Dabei waren Toni Bach, Peter Hambüchen, Udo Ritterbach, Dirk Schillings, Peter Tupp, Heinz Wiengarn, Christoph Winzen (genannt Lex), Hubert Winzen und Peter Zaun. Und sie bemühten sich in den kommenden Jahren und Jahrzehnten dem Namen „Immer Jung“ gerecht zu werden.

Als Ehrenmitglieder begleiten uns seit vielen Jahren Edmund Feuster und Toni Schiffer. Und als letzter Neuzugang macht – zunächst einige Jahre als Blumenhornträger – Rainer Tupp in den Immer-Jung-Reihen mit.

Danach wurden Vatertagsausflüge mit ihren Familien unternommen, bei denen auch Freundinnen und Freunde sowie Bekannte gerne mitgenommen wurden. Überhaupt organisierten die Familien mit ihrem Freundeskreis in dieser Zeit recht viele Tagesausflüge mit allerlei Aktivitäten für große und kleine „Immer Jünger“. So zog Karneval ein stattlicher Trupp zum Umzug nach Hemmerden. Auch Nikolausfeiern wurden im Jugendheim veranstaltet. Nicht zu vergessen die spontanen Kirmes-Abschluss-Feiern dienstagabends bei Hages oder Zur Post, die allen Beteiligten viel Vergnügen bereitete.

Schon in den 70er Jahren machte der Jägerzug verschiedene Wochenendtouren. Erstmals ging es zum Zelten nach Vianden, in den Jahren danach unter anderem nach Hachenburg zum Schießwettbewerb mit einem bergischen Schützenzug und zum Wildwasserkanu nach La Roche in die Ardennen. Eine Bootsfahrt auf der Vecht in Holland sowie ein Segeltörn mit einem Plattbodenschiff auf der Nordsee waren ebenfalls dabei. Einige Male fuhren sie mit den Frauen zu Silvester an die Mosel, in die Eifel und ins Sauerland oder gemeinsam mit ihren Frauen und Kindern zum Paddeln auf der Niers und ins Schullandheim nach Hellenthal.

Als weitere Höhepunkte dürfen natürlich nicht die Tage und Wochen vergessen werden, in denen Eddy, Heinrich und Friedhelm als Kapellener Schützenkönige den BSV repräsentierten.

Als Erster regierte Edmund I mit seiner Christel 1998/99. Zu seinem Adjutanten berief er seinen Freund Heinrich Tupp, und gemeinsam mit Eddys Grenadierzug „Immer Treu“ und tatkräftiger Unterstützung der Frauen gestalteten sie zusammen nicht nur die Residenz. Im Jahr 2006 fand sich Schützenfestdienstag kein Kandidat für den Vogelschuss, und es sollte laut Vorstandsbeschluss auch nicht „nachgeschossen“ werden. Doch später meldete sich Heinrich Tupp als Anwärter, und im Herbst holte er den Königsvogel von der Stange. So stellten Heinrich IX. & Agathe das Schützenkönigspaar 2007/08. Sein Adjutant war natürlich Edmund Feuster, und beide Züge arbeiteten und feierten wieder als eingespieltes Team zusammen. Als Dritte im Bunde glänzten dann 2010/11 Friedhelm I. & Gabi Barmeyer als Königspaar. Auch hier waren zwei Züge im Einsatz: Mit dem Grenadierzug „Poppich Dropp“ mit Sohn Sebastian in den Reihen unterstützten sie als Königszüge das Geschehen vor und während der Festtage. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass ein Jahr zuvor Alfons Winzen Schützenkönig war. War er doch jahrelang beim „Immer Jung“, bevor er seine neue Schützenheimat bei den „Flotte Boschte“ fand und im Jahr 2011 zum Jägermajor „aufstieg“.

Zu den besonderen Ereignissen zählt auch das 40-jährige Jubiläum. Bei einem Jubiläumsbiwak im Mai 2010 wurde mit ehemaligen Vereinskameraden, Eltern, befreundeten Schützenzügen aus Kapellen und Neuss sowie langjährigen Freundinnen und Freunden am AWO-Pavillon an der Schubertstraße zünftig gefeiert. Und nach fünf Jahrzehnten gibt es viele Geschichten und Anekdoten über die vielfältigen Aktivitäten des „Immer Jung“, von denen in geselliger Runde immer wieder gerne erzählt wird.

Helten GmbH

BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG

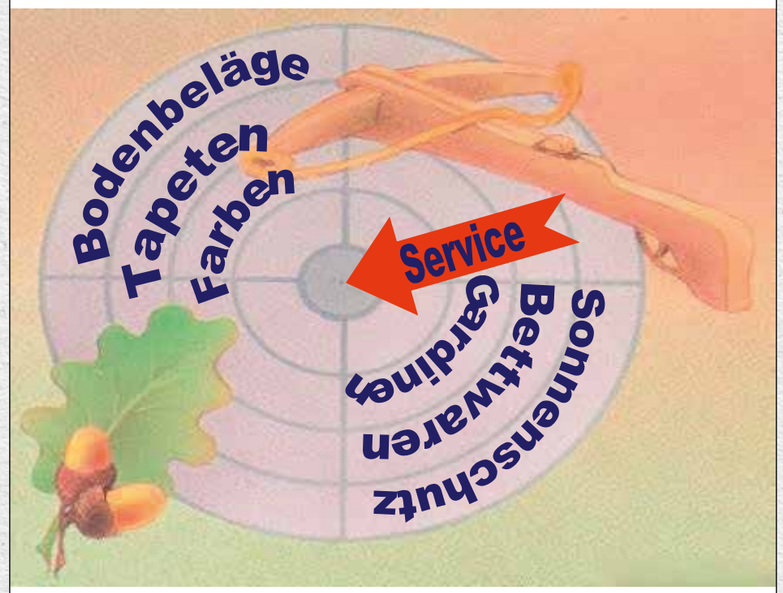
Dachdeckermeister

DACH

Daimlerstraße 16
41352 Korschenbroich (Glehn)
Telefon 02182 / 4563
Fax 02182 / 4134

DROSS

Wohnkultur GmbH



Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich

Tel.: 02181 / 497 17

Fax: 02181 / 49 82 57
E-Mail: info@dross-wohnkultur.de
Internet: dross-wohnkultur.de

Die Jubilare im Jahr 2021

des Bürger-Schützenvereins 1936 e.V. Kapellen/Erft

25-jähriges Jubiläum feierten letztes Jahr...

Heinz-Walter Webel | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Heinz-¬Walter wurde Mitglied bei den „Flotte Boschte“ so wie die Jungfrau zum Kind gekommen ist: Auf dem Gilverather Friedensfest wurde seine Frau Ursula 1995 zur Klompenkönigin ernannt. Für Heinz-Walter war das Vereinsleben bis dahin ein Fremdwort, aber ein Jahr später bekam Heinz-Walter auf der Krönung zur Klompenkönigin eine große Urkunde vom damaligen Zugführer Günter Pesch überreicht, nach der er ab sofort Mitglied in den Reihen des Jägerzuges „Flotte Boschte“ ist. Da konnte Heinz-Walter nicht mehr nein sagen. Zum Schützenfest marschierte H.W. - so wird er oft bei den „Flotte-Boschte“ genannt in der zweiten Reihe. Heinz-Walter und Ursel sind bei fast jedem Treffen oder jeder Feier dabei, und sie sind meistens auch mit einer der letzten Gäste des Abends.

Heinz-Walter ist ein richtiger Ruhepol im Zug, denn mit Hektik und Stress darf man bei ihm nie ankommen. Bei seinen Hobbys werden die „Flotte Boschte“ immer an erster Stelle genannt, sei es beim Aufbau der Weihnachtskrippe oder auch die Pflege der Friedenskapelle. H.W zählt zu den Aktivposten, wenn die „Rentner“ dem Unkraut und dem Herbst-laub an der Friedenskapelle den Kampf ansagen. Das Beste beim Treffen an der Kapelle ist dann immer die Tasse Kaffee und das Stück Kuchen nach der Arbeit.

ROSEN APOTHEKE HILDEGARD PÜTTMANN

Ziegeleistr. 23 | 41516 Grevenbroich-Kapellen | Tel. 02182 825203 | www.rosen-apotheke-grevenbroich.de
Montag bis Freitag 08:00 - 18:30 Uhr | Samstag 09:00 - 13:00 Uhr

Andre Preuss | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Andre begann seine Schützenlaufbahn 1996 in den Reihen des GZ „Flotte Feger“. In den ersten Jahren hielt er sich etwas zurück. Allerdings avancierte er in den nachfolgenden Jahren zum Materialwart und Beschaffer, er kümmert sich um den Blumenschmuck jeder Art, das Grün für unsere Zylinder, aber auch um die Gastgeschenke, Waren und Wertgutscheine für verschiedene Anlässe und einiges mehr.
In unseren Schützenreihen konnte Andre bislang einmal die Königswürde erlangen, beim Pokalschießen gelang ihm (immer mit Augenklappe schießend) noch nie der große Wurf. Neben dem Schützenwesen ist sicher der Fußball eine seiner großen Leidenschaften. Es gibt Kapellener, die behaupten Andre wäre einer der besten Mittelfeldspieler die je in Kapellen gespielt haben (?!?), aber ganz sicher war er eine lokale Größe auf den Plätzen im Fußballverband Niederrhein.

Andre ist ein glücklicher Familienmensch, mit Ehefrau Claudia an seiner Seite und mit seiner Tochter Johanna, die ihn mit Amelie zum jüngsten Opa in unserem Zug werden ließ. Beruflich hat Andre vor vielen Jahren beim Pumpenhersteller „Verder“ angeheuert. Er arbeitet dort im Bereich der technischen Betreuung bei Außeneinsätzen und auf Messen.

Franz-Josef Cremer | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Franz-Josef Cremer wurde 1962 in Wevelinghoven geboren. Heute hat er Gott sei Dank seinen Wohnsitz in unserem wunderschönen Kapellen-Tüschenbroich. Be-reits im Alter von 15 Jahren trat er dem Jägerzug „Edelweiß“ in Bedburdyck/Stessen bei. Hier war er bis 2006 aktiv. 1996 erkannte er dann den Frack für sich. Der Grenadierzug „Stief-Staats“ gab ihm eine neue Schützenheimat. 2003 wurde dann von einigen Mitgliedern der neue Grenadierzug „Op Zack“ gegründet. Hier übernahm Franz-Josef dann auch Verantwortung.

Bei seinem Auftreten und seiner Statur konnte er nur ein Amt übernehmen. Richtig! Franz-Josef wurde Zugspieß.
Sein Amt führt er so engagiert aus, dass er 2009 vom Grenadiermajor zum Oberfeldwebel befördert wurde.

Auch das Schießen liegt ihm. so wundert es nicht, dass er bereits vier Mal Zugkönig war. Aber auch über seinen Zug hinaus hat, er bereits seine Treffsicherheit unter Beweis gestellt. Er war maßgeblich daran beteiligt, dass „Op Zack“ bereits sieben Mal die Korpskette als beste Mannschaft im Grenadierkorps gewann und 2019 sogar bester Einzelschütze im Grenadierkorps wurde. „Op Zack“ ist berüchtigt für Ihre Veranstaltungen und selbst einstudierten Vorführungen und Sketche, mit Franz-Josef immer an vorderster Front dabei.

Frank Barnard | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Frank, vielen bekannt als „Barny“, ist das letzte aktive Gründungsmitglied der „Kapellener Boschte“. Mit den damaligen Kumpels an der Theke zum Schützenfest 1995 wurde der Entschluss gefasst, das Kapellener Schützenwesen mit der Teilnahme „cooler“ Boschte zu erweitern und zur Freude der damaligen Korpsführung wurde ein Hubertuszug 1996 gegründet. Frank kann als Kassierers mit Stolz auf eine tadellose Kassenführung zurückblicken. Mit Argusaugen und als ein ganz Genauer bleibt die Kasse voll. Aber geizig kann man ihn dabei nicht nennen. Nach der aufregenden Zeit als Königszug bei seiner Majestät Marc I., bei der Frank als Aktivposten immer vorneweg seine Hilfe und Engagement einbrachte, wechselte der gesamte Zug 2013 ins Grenadierkorps.

Privat hat Frank sich mittlerweile zum Vater einer „Großfamilie“ entwickelt, drei Kinder und eine liebevolle Ehefrau sind sein ganzer Stolz. Ihr Zuhause Bezogen sie im elterlichen Haus auf der Stadionstraße, welches Frank übernommen und mit viel Leidenschaft zu einem Nest für die Familie umgebaut hat. Sein zweites Hobby ist der Fußball, hier Lokal natürlich der SC Kapellen, bei dem sich auch engagiert und die Jugend mitausbildet. In der Bundesliga schlägt sein Herz für den Geißbock aus Köln.

BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN 1936 E.V. KAPELLEN/ERFT

Sebastian Brandt | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

1996 begann Sebastian seine Schützenlaufbahn im 1993 gegründeten Grenadierzug Poppich Dropp. Seine Schießkünste stellte Sebastian gleich zu Beginn seiner Laufbahn unter Beweis. In den Jahren 1997 und 1998 wurde er bester Jungschütze im Grenadierkorps. Über die Jahre sammelte Sebastian diverse Pfänderorden in seinem Zug und errang mehrmals die Ehre des besten Zugschützen. Außerdem stellte er sein Können bei zahlreichen Schießveranstaltungen des BSV und des Grenadierkorps unter Beweis. Worauf Sebastian wiederum gar keinen Wert legt und dies auch gerne betont, ist das Erringen jeglicher Königswürden. Bisher ist es ihm erfolgreich gelungen seiner sogenannten „Holzvogelallergie“ gerecht zu werden.
In den Jahren 2000 bis 2006 zog es Sebastian ins Hubertuskorps.

Nach diesem kurzen Auswärtsspiel besann er sich seiner Wurzel und schloss sich 2007 wieder dem Grenadierzug „Poppich Dropp“ an. Eines der Dinge, welche seine Zugkameraden an Sebastian besonders schätzen, ist das er sich niemals in den Vordergrund drängt, aber stets im Background agiert und immer hilfsbereit ist. Seine Diskussionsfreudigkeit bei der ein oder anderen Zugversammlung kann durchaus als bereichernd angesehen werden. Eine weitere große Leidenschaft von Sebastian ist der Fußball. Früher aktiv beim SC Kapellen und heute gemütlich passiv auf der Couch.

Sven „Radi“ Raddatz | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Die Reihen des Jägerzugs Edelweiß wurden 1996 um einen weiteren begeisterten Jungschützen erweitert: Unserem Sven „Radi“ Raddatz. Bei „Hermann Löns“ war es noch das Zugtransparent beim alljährlichen Fackelzug, aber schon als 11-jähriger noch mit „Jöppchen“ bekleidet ging er als aktiver Schütze 1996 in den Jugendreihe bei Edelweiß.

Schon von klein auf war Sven mit einem enormen fußballerischen Talent ausgestattet, so dass er die damalige Truppe unter Trainer Stephan Plöger nicht nur zu unzähligen Siegen und diversen Titel führte. Die Zuneigung, die er seinem Schützenzug entgegenbringt, hat er unter seiner Haut verewigt: Wer genau hinsieht wird auf seinem linken Oberarm – liebevoll eingearbeitet in andere Symbole – Eintätowierte Edelweiß-Symbole erkennen.

Privat hat unser Jubilar das große Glück mit seiner liebenswürdigen Frau Katrin gefunden. Gemeinsam mit Ihren Kindern Lenn und Ida Haben sich die beiden ihren Traum erfüllt und Ein Eigenheim in Kapellen bezogen. Trotz seines grundsätzlich ruhigen Wesens ist Sven alles andere als eine graue Maus: Ob mit Ohrring, Plateauschuhen, ausgefallenen Outfits zu Hochzeiten und massigen Tattoos auf seinem sportlichen Körper: Sven hebt sich von der Masse ab und ist dabei immer auf modisches, akkurates und wohlduftendes Auftreten bedacht.

Tino Ardines | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Ein rübergemachter aus Spanien, genauer aus Asturien. Mit 13 kam er von dort nach Kapellen. Es war bestimmt auch nicht einfach, aber er hat es geschafft. Irgendwann muss man mal was Neues machen, z.B 1996 in unseren Grenadierzug „Voll drop“ eintreten. Für uns und für ihn mit seiner Maria war das eine große Bereicherung. Wir wurden ein bisschen spanischer und sie wurden ein bisschen deutscher.

Für keine Aufgabe war er sich zu schade und hat so viele unserer Aktivitäten organisiert. Ich glaube, wir sind alle etwas jünger und wieder etwas aktiver geworden. Und so kam es wie es kommen musste, er wollte auf den Königsvogel des BSV schießen. Tino war für die Organisation zuständig und Maria für den königlichen Glanz, ein wunderschönes Königspaar und auch Königsjahr 2012/2013 in Kapellen.

Seit seiner Rente lebt er überwiegend in Spanien in seiner ersten Heimat. Gott sei Dank ist sein Sohn Ivan mit den drei Enkelkindern fest verwurzelt in Deutschland. So sehen wir ihn mehrmals im Jahr, wenn nicht gerade Corona wütet. Aber wir haben es alle gemeinsam überstanden und eine gute Freundschaft kann so leicht nichts erschüttern. „Voll drop“ ist froh, dass er bei uns ist – unser Einpeitscher – nach seinem Pass der Älteste, aber mit seiner Energie der Jüngste.

Antonios „Toni“ Satrazanis | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Zum Abschluss der Grundschule entschlossen sich Toni und sein Kindergartenfreund Mario Dappen gemeinsam mit weiteren Freunden zur Gründung eines Schützenzuges und gründete als Zugführer 1996 den Jägerzug „Jägermeister“. In den Folgejahren verschoben sich die Interessen, weil Toni seine Begeisterung für das runde Leder immer aktiver auslebte. Außerhalb der Trainingszeiten ver- brachte er viel Zeit mit seinen Mannschaft vom SC Kapellen – ein Großteil des Jgz. Edelweiß – auf dem Sportplatz. Infolgedessen entschloss sich Toni 2000 zu einem Wechsel innerhalb des Jägerkorps zum Edelweiß. Ein Zugausflug ohne Toni? Schwer vorstellbar. Als federführender Organisator führt er die „Sektion Malle“ des Zuges alljährlich zum Ballermann. Beim Höhepunkt des Zuglebens dem jährlichen Schützenfest – ist Toni die Zuverlässigkeit in Person. Obwohl über die ganzen Tage verteilt keine Bierrunde ungenutzt an ihm vorbeizieht, Grundlage nur 3 Tage lang Bananen sind, ist er dennoch stets der letzte an der Theke und am Folgetag einer der ersten beim Antreten. Seine Hobbies sind Eisen stemmen und mit der Elf vom Niederrhein fiebern. Als „Deputy Head of IT Infrastructure“ ist er der IT-Fachmann der international tätigen Saurer Spinning Solutions.

Daniel Becker | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Im Jahre 1996 trat Daniel dem Grenadierzug „Poppich Dropp“ bei. In den Jahren 1998 und 2009 errang Daniel dort die Zugkönigswürde. Was Daniel auszeichnet, ist mit Sicherheit sein ununterbrochener Tatendrang. Aussagen wie „Zu viel um die Ohren!“ oder „Keine Zeit!“ zählen definitiv nicht zu seinem Wortschatz.

So dauerte es nicht lange und Daniel trat im Jahr 2002 dem Vorstand des Grenadierkorps bei, als zweiter Kassierer, als 2. und dann als 1. Geschäftsführers. Es kam wie es kommen musste, im Jahre 2018 wurde Daniel zum Grenadiermajor gewählt und lebt dieses Amt regelrecht. Da ihn all dies jedoch noch nicht auslastete, folgte er im Jahr 2014 dem Ruf von Herbert Ohligs in die Geschäftsführung des BSV. Viele Veränderungen und Neuerungen in beiden Vorständen der letzten Jahre fanden ihren Ursprung bei Daniel. Wenn er sich einmal ein Ziel in den Kopf gesetzt hat, ist es fast unmöglich ihn davon wieder abzubringen.

Die Jugendarbeit ist für Daniel eine wichtige Herzensangelegenheit. So betreut er die Junggrenadiere und einer seiner Ideen war z.B. der 2019 erstmals durchgeführte Kinderumzug in Kapellen. Das Highlight seiner Schützenlaufbahn stellte die Königswürde des BSV 2014/15 mit seiner Frau Sandra dar. Seine zweite absolute Leidenschaft ist der FC Bayern München.

Hans-Dieter Bongartz | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Hans-Dieter startete seine Schützenlaufbahn 1971 im Jägerzug „Mer hantet drop“. Nach acht Jahren beendete Hans-Dieter erstmal sein Schützenleben. Er vermisste allerdingst das Schützenwesen in Kapellen: Im Jahr 1996 trat Hans-Dieter als Fähnrich in die Jägerfahnenkompanie ein. Der Höhepunkt auf Schützenfest war für Hans-Dieter der Einzug aller BSV-Fahnen zum Hochamt am Schützenfestsonntag.

Hans-Dieter, der in der unmittelbaren Nähe zur Festwiese Gilverath wohnt, fragte dann 2011 bei den „Flotte Boschte“ an, ob sie nicht noch einen erfahrenen Fahnenträger benötigen. Eine Versammlung später war Hans-Dieter und seine Frau Ulla Mitglied bei den „Flotte Boschte“. Da Klaus Helget zum Flügelleutnant befördert wurde und Hans-Dieter ein erfahrener Fahnenträger war, wurde auch er bei den Flotte Boschte kurzerhand zum Fähnrich gewählt und vom Jägermajor befördert.

Neben seiner Vorliebe für Oldtimer ist er auch seit zwei Jahren stolzer Opa. Zusammen mit den Rentnern der Flotte Boschte kümmert sich Hans-Dieter liebevoll um die Pflege an der Friedenskapelle. Am Wochenende schaut er sich die Anlage rund um die Kapelle an, dann erstellt er sonntags den „Arbeitsplan“ für seine Mitstreiter, um im Sommer dem Unkraut und im Herbst dem Laub den Kampf anzusagen.

Johannes Köhlings | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Johannes Köhlings begann im Jahre 1996 seine Schützenlaufbahn und trat – wahrscheinlich durch elterlichen Rat oder Vorbild – der Scheibenschützengesellschaft bei. In dieser Zeit errang er bereits die Corpskönigswürde und machte sich im Vorstand als Spieß verdient.

Nach fast 20 Jahren und einem Jahr „Schützenfestpause“ fand er seine neue Schützenheimat bei den Jägermeistern. Als sehr lebhaften Kameraden und immer mit offenen ehrlichen Meinungen nahmen die übrigen Mitglieder ihn gerne unter sich auf. Seit seinem Start in den Reihen der Jäger führt er das Blumenhorn stolz durch unseren Ort und trägt es dadurch höher als je zuvor – auch während dem Paradeschritt. Sein Name findet selten Einzug ins Spießbuch, denn seine Erfahrungen als Spieß und seine Vorliebe für Ordnung im Schützenfest vertragen sich gut mit seinem Grundsatz, keine Gelegenheit mit seinen Kameraden und einer kühlen Erfrischung auszulassen. Seine Treue zum Schützenwesen untermauert er, indem er sich direkt neben des Jägermeisters Stammlokal „Hages“ mit seiner Frau Jessica sein Eigenheim errichtete.

Seine Königswürde im Zug der Jägermeister hat er gekonnt auf das Jubiläumsjahr gelegt, aktuell der längste Kronprinz und wartet sehnsüchtig auf seine Krönung.

Marcus Fleuren | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Als echter „Gilverather Jung“ ist unser „Fleuri“ nun seit 25 Jahren ein treues und wichtiges Mitglied des Jägerzug Copernicus. Er hat sich stets als Schütze, Blumenhornträger und fleißiger Fackelbauer um den Zug verdient gemacht und bereits mehrfach die Königswürde für sich beanspruchen können.

Er ist ein sehr hilfsbereiter und ehrlicher Mensch, der immer zu seinem Wort steht. Marcus, besser bekannt als der weltbeste Rohrdesigner, steht einem auch im privaten Bereich immer mit Rat und Tat zur Seite, wenn man ihn braucht. So hat es zugintern schon so manche Baustelle gegeben, auf der ganz besonders Marcus durch sein Fachwissen und handwerkliches Geschick gepunktet hat. Als eher ruhiger Zeitgenosse ist Marcus bei allen bekannt, was in den letzten Jahren leider dazu geführt hat, dass er sich aus dem aktiven Zugleben etwas zurückgezogen hat und nicht mehr alle Tage am jährlichen Schützenfest teilnimmt.

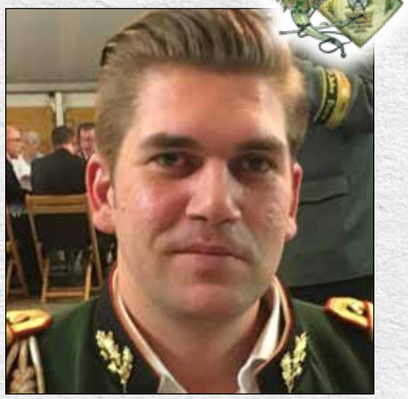
Wir gratulieren Marcus zu seinem Jubiläum und danken ihm für 25 tolle und lustige Jahre und hoffen, dass er uns auch in Zukunft als treues Zugmitglied erhalten bleibt, sehr gerne auch wieder etwas aktiver.

Yannic Heinze | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Yannic Heinze ist eins von zwei verbliebenen Gründungsmitgliedern der „Jägermeister“. Seine damit 25-jährige Treue dem Zug und dem Schützenwesen gegenüber zeigt er regelmäßig mit höchster Pünktlichkeit bei jeder Veranstaltung und größte Freude für die Umzüge. Umso verwunderlicher, dass er zu den „besten Freunden“ des Spießes gehört, ist er doch stets pünktlich bei der Sache dabei und trägt gerne auch außerhalb der Königswürde edelstes Kettensilber. Damit ist Yannic als begeisterter Schütze bei seinen Zugkameraden gerne gesehen und gerne ein Teil bei den gemeinschaftlichen Veranstaltungen. Er bereichert das Zusammenleben mit seinem einzigartigen Humor und überrascht mit ungeahnten sportlichen Talenten und so wird jede Veranstaltung ein echtes Highlight. In seiner aktiven Zeit gelang es ihm – auch wenn er nicht oft an der Vogelstange zu sehen ist – die Zugkönigswürde in seinem Zug zu erlangen. Neben seiner Tätigkeit im Finanzwesen jubelt und trauert er gemeinsam mit seinem königsblauen Fußballverein Schalke 04.

Seine Zugkameraden haben daher stets ein offenes Ohr oder eine starke Schulter für ihn. Gemeinsam mit seinem Zug hat auch Yannic auf das Jubiläum hin- gefiebert und gespart und wird sich sicher freuen, wenn das Jubiläum gebührend nachgeholt wird.

Mario Dappen | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein



Bereits 1985 bekam Mario Dappen das Schützenwesen in die Wiege gelegt. Durch seinen Großvater (Reitercorps) und seinen Vater (Mitbegründer 1976 und Zugführer Jägerzug „Gut Schluck“) lernte er schnell das Schützenwesen leben und lieben. Als junger Bursche zog er mehrere Jahre das Transparent des JZ „Gut Schluck“ beim Fackelzug. Dabei reifte der Entschluss, einen eigenen Schützenzug zu gründen.

1996 wurde von Mario und uns – Freunde aus Kindergarten- und Schulzeiten – unseren Jägerzug „Jägermeister“ gründeten.

Bereits seit zwei Jahrzehnten führt Mario unseren Zug über die Straßen seines Heimatorts. Er legte bereits mehrfach seine Schützenwürdigkeit unter Beweis, indem er die Zugkönigswürde erlangte. Der 2fache Familienvater führt nicht nur gerne das Zepter an und delegiert Aufgaben, sondern packt auch sehr viele Aufgaben am liebsten selbst an und erledigt diese. Viele Zugveranstaltungen fanden seit der Gründung bei ihm Zuhause statt, so wurde es zur Tradition, dass der jährliche Vogelschuss oder der Frühschoppen am Samstag vor dem Fackelzug bei ihm stattfindet. In Verbundenheit zu seinem Heimatort Kapellen/Erft hat Mario, diesen auch zur Wahlheimat seiner Betriebsstätte „Stern Service Zentrale“ gemacht. Hier arbeitet er mit vollem Engagement.

Benedikt Conrads | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Benedikt folgte im Jahr 1999 dem Ruf seines Vaters Heinz und seines Bruders Johannes und trat als drittes Mitglied der Familie Conrads in die Scheibenschützen ein. Zuvor war er einige Zeit Mitglied im JZ „Jägermeister“.

Er startete bei uns direkt mit einem großen Highlight und konnte im Jahr 2000 die Jungschützenkönigswürde im BSV erringen. Mit noch jungen 14 Jahren mit Sicherheit eine besonders schöne Erfahrung. Einmal auf den Geschmack gekommen sicherte er sich im Jahr 2003 auch die Jungschützenkönigswürde der Scheibenschützen. Mit zunehmendem Alter entwickelte sich Benedikt zu einem echten Aktivposten unserer Gemeinschaft. So trägt er seit 2007 unsere Standarte bei den Umzügen und Paraden durch Kapellen und übernahm 2010 auch das Amt des 2. Kassierers. 2013 wurde er zum 1.Kassierer befördert. Sowohl das Amt des Fahnenoffiziers als auch das Amt des 1. Kassierers füllt er bis heute aus. Dafür sind wir Benedikt sehr dankbar. Im Jahr 2015 folgte dann das nächste High-light seiner Schützenkarriere. Er konnte sich bei unserem traditionellen Königsschuss gegen Daniel und Tobias Breuer durchsetzen und die Corpskönigswürde erringen.

BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN 1936 E.V. KAPELLEN/ERFT

Jägerzug „Jägermeister“ | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Die Jägermeister haben ihren Ursprung im Jahre 1996 als kurz nach dem Schützenfest die Idee entstand einen neuen jungen Zug in den Block der geschlossenen Jäger aufzunehmen.

Bis zum heutigen Tage weiß man im Umfeld der Fischerstraße, wann die Jägermeister feiern und der Zugführer den Bassregler gefunden hat. Zwei Gründungsmitglieder gingen jedoch treu als Jägermeister durchs Schützenfest – Yannic und Mario. Durch diese zwei wird die Verbindung zum Vaterzug „Gut Schluck“ im Besonderen deutlich. Aber auch alle anderen Zugmitglieder von beiden Zügen pflegen ein gemeinschaftlich brüderliches – oder eben väterliches Zusammenleben. Es soll schon vorgekommen sein, dass sich der ein oder andere in die Reihen der anderen verirrt hat. Spätestens im Zelt finden die beiden Züge an der Theke am Stammplatz zusammen.
Jeder Zug, der die Jahre der Jugend mitgemacht hat, wird es bestätigen können, dass Studienzeit, Ausbildung, Wohnortwechsel immer zu den Themen der schwankenden Mitgliederzahlen gehören. Umso erfreulicher, dass die Jägermeister einige des scheidenden Jägerzuges „Erfträuber“ übernehmen konnten. Das Zugleben verbringen wir regelmäßig auch im Stammlokal „Hages“.

Grenadierzug „Lott Jonn“ | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Der Grenadierzug „Lott Jonn“ wurde im Januar 1996 in der Ratsschänke gegründet. Im Laufe der Jahre konnte auch schon zweimal der Grenadierkorpskönig gestellt werden. Das erste Mal im Jahre 1998 mit Heinz-Martin van der Ploeg und das zweite Mal im Jahre 2015 mit Michael Breuer.
Es werden zahlreiche Ausflüge unternommen, die den Zug unter anderem nach Mallorca und nach Hamburg führten. Im Moment zählt der Grenadierzug „Lott Jonn“ 8 Mitglieder und hofft, sich in den nächsten Jahren weiter verstärken zu können. Natürlich findet auch ein reges Zugleben statt, was sich an zahlreichen Grill- und Kameradschaftsabenden zeigt. Wir hoffen alle, daß wir mit unserem Schützenzug noch viele schöne Grenadier- und Schützenfeste miteinander feiern können.

Wir Schützen möchten gerne mit Euch im Festzelt feiern!

ORION
VERANSTALTUNGSTECHNIK

02182-18199

Industriebeschallung · Lichttechnik
Videotechnik · Lasertechnik · Messebau
Bühnenbau · Spezialeffekte
Band- und Künstlerbetreuung

Malerbetrieb
B. Giesen
Kreatives Design rund ums Haus

02182-573045

Gerüstvermietung · Balkonbeschichtung
Fassadeninstandsetzung · Fachwerksanierung
Wohnungssanierung · Graffitischutz
Treppenhausgestaltung · Fliesenlegerarbeiten
Trockenbau · Biologische Farbsysteme

Gilverather Str. 22 | 41516 Grevenbroich
Für eine kostenlose Beratung stehen wir Ihnen gerne jederzeit, nach Terminabsprache, zur Verfügung.

**Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützen und Gästen
ein fröhliches, harmonisches und sonniges Schützenfest.**

40-jähriges Jubiläum feierten letztes Jahr...

Matthias Galles | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Matthias wurde 1966 als einziger Sohn von Hans und Marianne Galles in Wevelinghoven geboren.
Einige von euch können sich sicherlich noch an das Schuhgeschäft von Matthias Mutter an der Ecke Friedrichstr. / Ecke Ziegeleistr. erinnern. Den Schützenfestvirus hat er wohl von seinem Vater geerbt, der über Jahre als Spieß im Jägerzug „Weidmannsheil tätig“ war.
Matthias trat 1981 mit 15 Jahren ins Sebastianus-Schützen-Korps ein. Er ist inzwischen seit mehr als 30 Jahren mit seiner Frau Claudia verheiratet und hat drei Söhne (Thomas und die Zwillinge Stefan und Andreas).

Mit dem Rücktritt von Major Hans Schmitz war relativ schnell klar, dass Matthias die Korpsführung übernehmen sollte. Ihm zur Seite wählten die Sebastianusschützen mit Adolf Schmitz einen erfahrenen Schützen als Adjutanten, der den Major über Jahre hinweg eine verlässliche Stütze (nicht selten auch im wörtlichen Sinn) bot. Beide wurden am Oberstehrenabend 1993 durch den damaligen Oberst Karl Josef Pesch im Saal Glasmacher in ihre neuen Ämter befördert. Nach Adolf durften noch Walter Kurth, Daniel Nolden und nun Carsten Herrmann unseren Major als Adjutanten begleiten und ihn hin und wieder stützen.

Leider hatte Mathias im Sommer 2016 einen schweren Unfall, der es ihm im unmöglich machte am Schützenfest im darauffolgenden Jahr teilzunehmen. Wie sehr unser Major den Sebastianus Schützen auf diesem Schützenfest fehlte, bewies das Korps, als es am Schützenfest Montagmorgen spontan in kompletter Uniform in den Bus stieg und Matthias im Krankenhaus in Grevenbroich besuchte. Matthias konnte im darauffolgenden Jahr wieder am Schützenfest teilhaben.

Nicht vergessen zu erwähnen wollen wir, dass der Major sich sehr um unseren Nachwuchs bemüht. Natürlich sind auch seine beiden jüngsten Söhne Andreas und Stefan inzwischen vollständig in das Sebastianus Schützenkorps Korps integriert. Auch Sie haben sich schon zunächst als Jungschützenkönige in die Historie des Sebastianus Schützenkorps eingeschrieben.

Sein Hobby und das seiner gesamten Familie ist nach wie vor das Campen im eigenen Wohnwagen an der Nordsee, wo der ein oder andere Schütze des SSK auch schon Mal im Urlaub zu Gast sein durfte. Gerne kommt bei dieser Gelegenheit neben einem kühlen Bier auch ein Steak auf den Grill.
Wir wünschen dir Matthias und Claudia und eurer ganzen Familie beste Gesundheit und hoffentlich noch viele Jahre als Major der Sebastianus Schützen.

Norbert Jahn | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Die Schützenlaufbahn von Norbert begann vor mehr als 40 Jahren bei den Tellschützen. Nach seinem ersten Umzug durch das Dorf soll Norbert zu seiner Familie gesagt haben: „Ich werde auch mal Schützenkönig!“ Er hat Wort gehalten.
Seine offizielle Schützenkarriere startete 1981 mit der Gründung des Grenadierzuges „Nie zo Huss“. Bereits drei Jahre später wurde er hier Zugführer und blieb dies auch bis 2020.
Eine Leidenschaft von Norbert ist der Fackelbau, obwohl er mit seinem eigenen Zug nur zwei Großfackeln gebaut hat. Wie gut, wenn man einen älteren Bruder wie Dieter hat, in dessen Zug er als Fackelbauer aufgenommen wurde. So konnte er beim Grenadierzug „Voll Drop“ beim Bauen helfen. Hier begann die „harte Ausbildung“ mit Papierschneiden, später durfte dann auch schon mal gemalt werden. Mit dieser jahrzehntelangen Erfahrung unterstützt er heute den Grenadierzug „Immer bereit“.

2009 wurde Norbert in den Vorstand des Grenadierkorps gewählt. 2011 wurde er sogar Korpskönig. Durch dieses Erlebnis kam wieder der Wunsch auf, Schützenkönig zu werden, und sich so seinen Kindheitstraum zu erfüllen. Jetzt mussten aber erstmal die Schützenzüge, die Familie und viele Freunde mit ins Boot geholt werden, damit dieses Vorhaben gestemmt werden konnte. 2012 trat Norbert dann an die Vogelstange und nach dem 42. Schuss wurde seine Vorhersage als Tellschütze war. Es wurde für ihn und für Michaela ein wunderbares und unvergessenes Königsjahr.
Während seines Königsjahres ist er der Vorstandsarbeit des BSV nähergekommen und hat Spaß daran gefunden. So wurde er 2017 in den Vorstand gewählt. Seitdem begleitet er das Amt des 2. Schießmeister. Zusammen mit Rolf Cöllen organisieren beide das Pfänder- und Scheibenschießen des BSV, sowie den Königsvogelschuss am Schützenfest-Dienstag. Daher gelten beide gemeinhin als die „Königsmacher“ des BSV.
Leider muss Norbert aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzertreten. Er widmet sich nun vermehrt seinen Hobbies Fahrradfahren und wandern rund um das Allgäu.
Dem Vorstand des Grenadierkorps und des BSV bleibt er aber weiterhin treu.

Manfred Becker | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Manfred Becker ist seit 1981 Mitglied im Grenadierkorps. Nach 15-jähriger Mitgliedschaft im Grenadierzug „Nie zu Huss“, verließ er diesen und gründete mit anderen Schützenkameraden im Jahre 1996 den Grenadierzug „Lott Jonn“. Ihm gehört er seitdem an.

In den Anfangsjahren bekleidete Manfred das Amt des Flügelleutnants und seit dem Jahre 2000 steht er dem Grenadierzug „Lott Jonn“ als Zugführer vor. Manfred ist Schütze mit Leib und Seele. Er ist sehr engagiert in seinem Handeln für „seinen“ Zug. Dies wurde dann auch im Jahre 2018 mit der Beförderung zum Hauptmann belohnt. Seine Zugkameraden schätzen Manfred sehr als Freund, Schützenkameraden und einer der tragenden Säulen ihres Zuges. Wir alle freuen uns auf noch viele Jahre, in denen wir mit ihm viele schöne Grenadier- und Schützenfeste feiern können.

Peter Busch | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Peter Busch trat im Jahr 1981 im Alter von 15 Jahren in den Sebastianusschützen Zug ein, zum Korps wurden die Sebastianusschützen im Jahr 1986. Einen ersten Höhepunkt in seinem Schützenleben stellte sicherlich die Regierungszeit von Hans I. Schmitz in den Jahren 1986/87 dar. Allein schon die Erzählungen über den Bau der Residenz sind Legende.
Als gereifter und erfahrener Schütze übernahm Peter 1998 das Amt des Spieß´ und des Geschäftsführers, dass er in Personalunion bis 2007 versah. Mit scharfem Auge und einer sehr genauen Uhr sorgte er stets für einen tadellosen Auftritt des Korps.
Seit 2020 ist unser Korpsspieß Wolfgang Vondran Korpskönig. Peter hat sich bereit erklärt vertretungsweise noch einmal die Aufgabe des Spieß zu übernehmen. Peter will es sich nicht anmerken lassen, aber wir haben den Eindruck, dass er sich sehr darauf freut mal wieder die Spießschnur tragen zu dürfen.
Neben unzähligen Pfändern errang Peter bisher viermal die Königswürde des Sebastianusschützen-Korps.
Seit vielen Jahren hat das Korps zu Schützenfest sein Hauptquartier auf dem Hof der Familie Busch. Peters Anleitungen zur Hilfe beim Aufräumen und Einrichten des Hauptquartiers kommen wir gerne nach. Es steht aber unzweifelhaft fest, dass er die meiste, damit verbundene Arbeit, auf sich nimmt.
Zu guter Letzt wollen wir nicht verschweigen, dass wir viel Vergnügen miteinander haben und wir wünschen Dir und uns, dass das so bleibt. Wir hoffen darauf, dass es im nächsten Jahr wieder ein Schützenfest gibt, das für uns Sebastianer, wie jeden Schützenfest Samstag, um eins bei Peter an der Uhr beginnt.

Friedhelm Hinzen | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Friedhelm Hinzen trat im Jahr 1981 dem Jägerzug „Gut Schluck“ bei.
Gebürtig stammt er aus Gubisrath, wo er lange Jahre im Tambourkorps aktiv war. Durch seine Frau Marika, die aus einer Kapellener Schützenfamilie stammt, kannte er schon einige Kameraden des Jägerzuges und so fiel es ihm leicht, dem Zug gleich beizutreten. Friedhelm nimmt gerne an Zugveranstaltungen teil. Einen Posten im Zug wollte er jedoch noch nie bekleiden. Seine Kameraden sind aber immer sehr begeistert von seinen Ideen, die er ständig mit einbringt. Sie schätzen an ihm auch sehr seine ruhige und besonnene Art. Friedhelm war bisher schon viermal Zugkönig.
Seine berufliche Laufbahn begann er auf der Polizeischule in Linnich. Als leitender Polizeidirekter des Rhein-Kreises Neuss hat er sich 2020 in den verdienten Ruhestand verabschiedet.
Seine Freizeit genießt er mit seiner Frau Marika und Sohn Niklas, um den er sich intensiv und liebevoll kümmert, oft und sehr gerne auf Mallorca. Auch widmet er sich jetzt vermehrt einem weiteren Hobby, den Fahrrad-Touren.
Friedhelm und Marika haben gemeinsam einen Kochkurs belegt, daher ist es ihm oft ein Bedürfnis und eine Freude für seine lieben zu Kochen.
Der Jägerzug „Gut Schluck“ gratuliert Friedhelm herzlich zu seinem 40-jährigen Jubiläum und freut sich auf weitere spannende gemeinsame Jahre.

Michael Breuer | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Michael Breuer, von allen nur „Mick“ genannt, ist seit 1981 Mitglied im Grenadierkorps Kapellen/Erft. Er war Mitgründer des Grenadierzugs „Nie zu Huss“, den er aber nach 15 Jahren verließ. Da Mick aber Schütze durch und durch ist, war schnell klar, ohne Schützenzug geht es nicht. So gründete er mit ein paar Gleichgesinnten im Jahre 1996 den Grenadierzug „Lott Jonn“.

Mick ist sehr engagiert und zuverlässig. Im Zug bekleidet er das Amt des Spieß’ und führt die Kasse des Zuges. Das Jahr 2015 war dann für ihn sein Traumjahr. Auf dem Grenadierfest wurde er zum Grenadierkorpskönig und seine Petra zur Königin gekrönt. Mittlerweile ist Mick auch seit 2015 im Grenadiervorstand aktiv. Jedes Jahr sind die Zugmitglieder von dem hervorragenden Frühstück am Schützenfestsonntag begeistert, was seine Petra für die Jungs zaubert.

Wir gratulieren Mick zu seinem Jubiläum und wünschen uns noch viele Jahre mit ihm in unseren Reihen.

Grenadierzug „Nie zo Huss“ | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Am 05. Mai 1981 entstand im Partykeller von Achim Piel aus einer Jugendclique der Grenadierzug „Nie zo Huss“, welcher bereits drei Wochen später an seinem ersten Schützenfest teilnahm.
Von den 9 Gründungsmitgliedern befindet sich zum 40-jährigen Jubiläum leider keiner mehr aktiv im Zug. Nach einigen Zu- und Abgängen hat sich der Zug auf 7 Mann stabilisiert.
Vom jährlichen gut geplanten Zugausflug, über den geselligen, feuchtfröhlichen Jahresabschluss, den immer bis in den späten Abendstunden endenden Vogelschuss und besonders das jährliche Schützenfest mit dem legendären „Kümmerlingstrinken“ am Schützenfestmontag in ihrem Vereinslokal, wissen die Jungs von „Nie zo Huss“ die Feste zu feiern wie sie fallen.
Höhepunkte in der jüngeren Zughistorie waren das Erringen der Korpskönigswürde von Norbert Jahn im Jahr 2011. Das hat den Jungs so viel Spaß bereitet, dass sie sofort Feuer und Flamme waren als ihr langjähriger Zugführer Norbert ihnen mitteilte, dass er gerne Schützenkönig werden möchte. Im Jahr 2013/14 war es dann soweit. Der Zug errichtete eine wunderschöne Residenz am Erftgraben und erlebte viele unvergessliche Momente von denen der Zug auch heute noch gerne erzählt. Leider musste Zugführer Norbert Jahn im Oktober 2020 aus gesundheitlichen Gründen den Zug als letztes Gründungsmitglied verlassen.
Sobald sich die Normalität nach der Coronapandemie wieder eingestellt hat, ist zum 40-jährigen Zugjubiläum ein geselliger Ausflug geplant.

50-jähriges Jubiläum feierten letztes Jahr...

Claus Stappen | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Bereits seit 1971 im „BSV 1936 e.V. Kapellen“ aktiv, wechselte er gemeinsam mit Hupi Schmitz im Jahre 1991 vom Jägerzug „Mer hant et drop“ in unseren Grenadierzug „Onger Unges“. Der Wechsel in den Grenadierzug war nur folgerichtig; hatte Claus doch, wie die meisten Mitglieder von Onger Unges, auch beim SC Kapellen das „Fußball 1x1“ gelernt. Als „gewichtiges“ Mitglied in unserem Zug diskutiert Claus mit den übrigen Zugkameraden gerne über diverse Themen, wobei er leidenschaftlich seine Auffassung vertritt, jederzeit aber kompromissbereit bleibt. Mit seiner Ehefrau Ute hat Claus den Zug mehrfach als Zugkönigspaar repräsentiert. Die seit vielen Jahren für das Zugkönigspaar jeweils unter einem besonderen Motto stattfindenden Krönungsfeiern standen für Claus und Ute bei ihren beiden letzten Krönungen unter dem Motto „Prinz Claus von Nederlande“ und „Pilgerweg nach Santiago de Capello“.

Seit inzwischen 29 Jahren Mitglied bei Onger Unges schoss Claus im letzten Jahr wieder den Vogel ab. Das wegen der Corona-Pandemie ausgefallende Krönungsessen kann hoffentlich bald nachgeholt werden. An den Schützenfesttagen sorgte Claus für das wichtige Beiwerk zur Komplettierung der Uniformen des Zuges und genießt unser volles Vertrauen für die Verwaltung der in Bargeld zu entrichtenden jeweiligen Getränkeumlagen. Sehr am Herzen liegt Claus das Gemeinwohl. Seit vielen Jahren engagiert er sich daher als Christdemokrat in der Kommunalpolitik – besonders für den Stadtteil Kapellen. Im örtlichen St. Martins-Komitee ist er als Vorsitzender ehrenamtlich tätig und organisiert mit voller Leidenschaft in Zusammenarbeit mit den weiteren Mitgliedern des St. Martins-Komitee Jahr um Jahr wunderschöne Martinsfeste für alle Kapellener. Eine besondere Verbindung hat Claus zur Fußpilgergruppe der „St. Matthias Bruderschaft Rommerskirchen von 1425“. Hier trägt er auf den jeweiligen Pilgerwegen, die ihn u.a. nach Trier, Köln und Klein-Jerusalem geführt haben, mit großer Umsicht und Fürsorge zum Gelingen der Wallfahrten bei.

Wie auch Hupi Schmitz ist Claus ein glühender Anhänger des 1. FC Köln und der Domstadt selbst. Er lebt diese Leidenschaft häufig direkt vor Ort in Köln aus. Es gibt wohl keine romanische Kirche in Köln, die er nicht aufgesucht und hier um den Segen unter anderem für erfolgreiche Spiele seines FC Kölle gebeten hat.
Wir gratulieren Claus herzlich zu seinem 50-jährigen Jubiläum!

Hubert Schmitz | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Hubert, von uns allen nur „Hupi“ genannt, begann seine Schützenlaufbahn bei den Jägern im Zug „Mer hant et drop“. In 1991, als es mit dem Jägerzug zu Ende ging, wechselte er gemeinsam mit Claus Stappen zu Onger Unges. Der Wechsel in unseren Grenadierzug bot sich an, hatten die beiden doch, wie die meisten von Onger Unges, ebenfalls beim SC Kapellen das „Fussball 1x1“ gelernt. Bei Onger Unges bringt Hupi seine handwerklichen Fähigkeiten ein. Mehrere mit dieser Begabung in unserem Zug und wir hätten es sicherlich im Laufe der mehr als fünf Jahrzehnte unseres Bestehens zum Bau einer Großfackel geschafft. So ist es lediglich bei unserem, selbstverständlich von Hupi gebautem, tollen Zugtransparent geblieben.

Hupi ist sehr hilfsbereit und hat ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Zugkameraden. Er verfügt über ein ausgezeichnetes Netzwerk, weiß immer alles als Erster und ist ständig auf dem Laufenden. Sobald Hupi mit dem Satz „ich habe gehört“ beginnt, wird es um ihn herum sehr still und alle lauschen, was es denn Neues gibt. Bei der über die Grenzen hinaus und als feste Größe im Kölner Karneval bekannten Kultband „Rabaue“ sorgte Hupi über viele Jahre für den Transport der Bandmitglieder und eine funktionierende Technik. Es gibt kaum einen Festsaal im Umkreis von 200 km, den Hupi nicht bereits angesteuert hat. Mit Ende der Session 2015 beendete er seine Laufbahn gemeinsam mit dem langjährigen Frontmann der Band und unserem Zugkameraden, Peter Kempermann.

Als Hausmeister an der Gemeinschaftsgrundschule Kapellen-Hemmerden sorgt „Herr Schmitz“ für Ordnung, Sauberkeit und Einhaltung der Hausordnung. Dabei genießt er das volle Vertrauen und den Respekt der Lehrer und Lehrerinnen sowie der Schüler und Schülerinnen. Seine große Leidenschaft gilt dem 1. FC Köln.

Aus voller Inbrunst trällert er vor jedem Spiel die FCHymne „Mer Stonn Zo Dir FC Kölle“. Mit dieser Zuneigung hat Hupi die bei Onger Unges von Anfang an vorhandenen Farben schwarz-gelb, blau-weiß und grün-weiß durch rot-weiß bereichert. Wir gratulieren Hupi ganz herzlich zu seinem 50-jährigen Jubiläum!

Hermann-Josef Dominick | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Zu Hermann-Josefs Schützenkarriere sei folgendes angemerkt: Er fing als Jäger an. Diese kleine Jugendsünde korrigierte er im Jahr 1987, als er den Sappeuren beitrat. Recht schnell erkannten die Sappeure seine wahren Qualitäten und wählten ihn zum Corps-Spieß. Dieses Amt hatte er, sehr zum Verdruss der Kameraden des Corps, weit über 20 Jahre inne, bevor er aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten und schließlich Abschied von den Straßenaufmärschen nehmen musste.

Er bekleidete über Jahrzehnte das recht arbeitsintensive Amt des Geschäftsführers des Corps und war einige Jahre im Vorstand des BSV als Beisitzer aktiv.

Selbst der SC Kapellen musste nicht auf seine Mitarbeit verzichten. Dort war er langjährig zunächst als Jugendtrainer und später als Jugendgeschäftsführer tätig.

Eine Familie hat er ebenfalls. Mit Maria ist er seit nunmehr 33 Jahren verheiratet. Er überzeugte sie davon, dass auch die Damen die Corps einer geistigen und moralischen Führung bedürfen, so dass Maria zwischenzeitlich durchaus respektvoll Mutter der Kompanie bezeichnet werden kann.

Seine beiden Söhne, Jan und Lars, blieben allerdings aus Hermann-Josefs Sicht nicht ganz in der Spur. Sie sind Mitglied

im Tambourcorps Kapellen. Wenn sie dort nicht aktiv sind, kümmern sie sich um den Nachwuchs in der Dominick-Sippe. Insgesamt 7 Enkel schenkten sie bislang Opa Hermann-Josef und seiner Maria.

In der wenigen Freizeit, die Hermann-Josef neben dem Hüten der Enkelkinder verbleibt, fiebert er mit einem prominenten Club der Fußball-Bundesliga aus dem Rheinland mit, den man auch „Fohlenelf“ nennt.

BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN 1936 e.V. KAPELLEN-ERFT
SONNTAGABEND
Natürlich im Festzelt!

Walter Hüttner | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Geboren wurde Walter im Februar 1955 in Hof, Oberfranken/Bayern. Bereits zwei Jahre später verschlug es seine Familie ins Rheinland, zunächst nach Alsdorf und über Orken schließlich 1970 nach Kapellen. Walter wuchs mit vier Geschwistern auf. Walter besitzt einen ausgesprochenen Sinn für alles, was mit ‚Spielen’ zu tun hat. Das führte ihn auch zum SC Kapellen. Mit seinen Fußballkameraden Wilfried und Alfons wurden viele gemeinsame Aktivitäten unternommen. Hierzu zählte auch das regelmäßige Kartenspielen. Seine beiden Freunde waren bereits im Jägerzug ‚Immer Jung’ und so war es nahe liegend, dass Walter auch mit den Jungs in geselliger Runde in Kontakt kam und im Jahr 1971 in deren Reihen aufgenommen wurde. Auf Grund seiner kräftigen Statur wurde Walter – seit jeher auch Pollux genannt – bald der Blumenhornträger des Zuges. Dieses Amt füllte er über 30 Jahre vorbildlich aus.

Walter hat immer alle Termine im Griff und sorgt für ein vorbildliches Auftreten während der Schützenfesttage. In der Geschichte des Zuges und des Jägerkorps hat er sich durch seinen langjährigen Einsatz und seine Zuverlässigkeit einen Namen gemacht. Hierzu zählt auch, dass Walter zweimal als bester Schütze des Jägerkorps geehrt wurde und schon fünfmal den Zugkönig stellte; dies mit Leni als Zugkönigin an seiner Seite. Mit ihr ist er seit 1980 verheiratet. Zwei Kinder und mittlerweile vier Enkel gehören zur Familie. Der Schützenfestdienstag hat für Walter eine besondere Bedeutung. Als Schnäppchenjäger geschätzt sorgt er für das Frühstück im Festzelt, bei dem seine ‚Immer Jünger’ – mit Kind und Kegel – gerne zuschlagen. Alle möglichen Sonderangebote an Delikatessen in der Region werden gekauft, sodass auf seiner Speisekarte für jeden ein ‚Leckerchen’ im Angebot ist.

Aber Walter feiert nicht nur gerne Schützenfest, auch der Karneval hat es ihm und seiner Familie angetan. So sorgt auch sein ausgesprochener ‚Wetteifer’ immer für Heiterkeit. Zu seinen Leidenschaften gehört das Skatspielen, wobei er häufig auf den vorderen Plätzen zu finden ist. Und sportlich ist Walter immer noch auf dem Fußballplatz als Schiedsrichter im Kreis aktiv. Auch hier gilt er als hart, aber gerecht. Ein weiteres Hobby ist seine

Sammelleidenschaft; seien es Kickerhefte, Sammelalben oder sein Fotoarchiv – Stichwort Fotos: Hier muss ein weiteres Talent erwähnt werden. Walter fotografiert begeistert. Bei Veranstaltungen ist sein Fotoapparat immer dabei. Durch seine ansprechenden Bilder und seine Zuverlässigkeit wird er gerne bei Krönungen oder sonstigen Feierlichkeiten in Anspruch genommen. Nicht zuletzt ist Walter auch weit über Kapellen hinaus durch seinen Beruf als erstklassiger Fußbodenleger bekannt.

Ulrich Jansen | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Begonnen hat das Schützenleben für Uli am 3.7.1971 mit dem Eintritt in den Jägerzug „Erftjäger“ Durch seine handwerklichen Fähigkeiten war schnell klar, dass er 15 Jahre einer der Hauptakteure im alljährlichen Fackelbau war. 16 Jahre lang trug Uli das Blumenhorn des Jägerzuges durch die Straßen von Kapellen. 1992 war dann Schluss mit den Fußmärschen an den Schützenfesttagen.
Von da an konnte man ihn bei den Paraden und Umzügen als Adjutant des Grenadiermajors Heinz-Werner Barmeyer hoch zu Ross bewundern. 13 Jahre lang bildeten beide die Korpsspitze. Sie haben maßgeblichen Anteil am Aufschwung des Grenadierkorps. Für seine Verdienste wurde Uli im Oktober 2005 von der Mitgliederversammlung zum Ehrenadjutanten im Grenadierkorps ernannt.

Mit dem Wechsel in die Korpsführung des Grenadierkorps 1992 wurde er auch Mitglied im Grenadierzug „Gloria“. Hier nahm er nach Ende seiner Adjutanten-Zeit von 2006 an bis zum Ende der aktiven Schützenzeit des Zuges die Aufgaben des Flügelleutnants war. Als passives Mitglied blieb er auch stets dem Jägerkorps treu.

Auch nach Beendigung seiner aktiven Schützenzeit blieb Ulrich noch bis zum März 2015 fester Bestandteil des Grenadierkorpsvorstandes. Er war immer zur Stelle wenn Not am Mann war. Gleichzeitig verfügt ein Schütze wie Uli natürlich über eine Menge Erfahrung. Er war und ist daher ein gern gesehener Ansprechpartner. So auch im Jahr 2012. Der aktuelle Grenadieradjutant Manfred Aussem konnte aufgrund einer Verletzung sein Amt an den Schützenfesttagen nicht ausüben. Für den amtierenden Grenadiermajor Wilfried Fücker war direkt klar, da muss der Uli nochmal ran. Uli sagte sofort seine

Hilfe zu und Schützenfest war es so, als hätte er die letzten 10 Jahre nie was anderes gemacht.

Auch heute noch nimmt er an den privaten Treffen des Vorstandes teil und ist mit seiner Frau ein gern gesehener Gast.

60-jähriges Jubiläum feierten letztes Jahr...

Franz-Josef Frinken | 60 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Franz-Josef trat 1961 als aktives Mitglied in den JZ „Freischütz“ ein, und dass er ein guter Schütze ist bewies er direkt in seinem ersten Schützenjahr: So holte er bei seinem ersten Zug-schießen den Vogel von der Stange und avancierte direkt zum Zugkönig. Dass Franz-Josef Verantwortung zu übernehmen wusste zeigte sich darin, dass er 45 (!!!) Jahre die Position des Flügelleutnants innehatte, bevor er das Amt 2005 in jüngere Hände abgab und seitdem als Schütze in den Reihen des Zuges mitmarschierte. Zudem war er jahrelang 2. Kassierer im Zug und ist auch als Kassierer bei den jährlichen Jägerfesten nicht mehr wegzudenken. So übernimmt er auch heute noch die Betreuung der Freiwilligen Spende beim Jägerfest. Und wehe, jemand versucht ohne freiwillige Spende in den Saal zu gelangen! Er war und ist also eine gute und nicht mehr wegzudenkende Hilfe des Korpsvorstandes. Hierfür gilt ihm großer Dank des Vorstandes – nein – des gesamten Korps!

So wurde Franz-Josef aufgrund seiner Verdienste für seinen Zug und auch für das Korps im Rahmen der JHV des Jägerkorps 2011 einstimmig zum Ehrenmitglied bestimmt. Ein weiteres Highlight folgte für Franz-Josef stets nach dem Schützenfest: Der Ausflug mit seinen Zugkameraden nach Mallorca. Dass Franz-Josef mit Leib und Seele Schütze ist beweist er durch die Tat-sache, dass er immer noch aktiv auf der Straße mitmarschiert, obwohl die Aktivitäten des Zuges „Freischütz“ ruhen. So ergänzt er seit 2017 während der Paraden und Umzüge die Reihen des Zuges „Auf der Pirsch“ und ist hier gern gesehener „Gast“, sei bei den Umzügen, sei es abends im Festzelt, wobei er auch Schützenfest mit den passiven Mitgliedern des Zuges „Freischütz“ feiert und sich das Frühstück bei Jägermajor Alfons Winzen am Schützenfestsonntag nicht ent-gehen lässt. So genießt er die Schützenfesttage immer noch in vollen Zügen und kann mit seiner Ausdauer jungen Schützen teilweise noch als Vorbild dienen.

Neben dem Schützenwesen hat Franz-Josef ein weiteres großes Hobby: Den SC Kapellen, bei dem er es sich ebenfalls nicht nehmen ließ, einen Posten zu übernehmen: So war er für den Verein mehrere Jahre als Kassierer tätig, unterstützt den Verein nun aber weiter als Anhänger. So ist und Franz-Josef als immer aktives Mitglied bekannt, und wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und dass wir ihn noch viele Jahre auf der Straße und im Festzelt erleben dürfen!

Karl-Josef Pesch | 60 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Karl- Josef wurde am 07.10.1945 als zweiter Sohn von Josef und Gertrud Pesch geboren. Aufgewachsen ist er mit seinen Brüdern Ulrich, Ludwig und Günther in der Gilverath, gegenüber von „Lippe“. Das Schützenwesen lag Ihnen im Blut, denn Vater Josef gründete 1927 in seinem Heimatdorf Ramrath/Villau mit einigen Kameraden das Tambourkorps „Blüh Auf“.

Mit 16 Jahren trat unser Jubilar dem Grenadierzug „Gemütlichkeit“ bei. Bereits im kommenden Jahr 1962 marschierte Karl-Josef als Blumenhornträger im Jägerzug Heideröschen unter Leutnant Toni Meffert mit. Die Freunde aus der Feuerwehr brachten Karl-Josef dann im Jahr 1967 mit in den Jägerzug „Waidmannsheil“ dem er noch heute angehört. Im Jahr 1972 löste Karl-Josef Theo Balve als Zugführer ab. Viele erfolgreiche Jahre konnte der Jägerzug unter der Führung von Karl-Josef verbuchen. Neben vielen unvergessenen Feierlichkeiten, von dem das eine oder andere noch heute unvergessen ist, wurden auch viele Großfackeln gebaut. 1985 wurde Karl-Josef zum Kassierer des Königringes gewählt, bereits im darauffolgenden Jahr berief der damalige Jägermajor Peter Schlösser ihn zum Jägeradjutant. 1986 trat Karl-Josef Pesch in die Fußstapfen seines Schwiegervaters und wurde Jägermajor. Vielen „Alten“ wird das Antreten am Sonntagmorgen beim Jägermajor noch in Erinnerung bleiben, denn gleich hinter dem amtierenden Major nahm auch der Ehrenjägermajor „Spieß“ Heinrich Helten die Front mit ab. Mit „Komissblick“ nahm er „seine strammen Jäger“ ab. 1990 wurde Karl-Josef Vorsitzender des Königringes, dem er in seiner Zeit als Vorsitzender zu einem großen Aufschwung verhalf. Im Jahre 1993 dankte Oberst Peter Tolles ab und Karl Josef wurde neuer Regimentschef; er gab das Amt des Majors in die Hände seines Bruders Ludwig, der im 7 Jahre als Adjutant zur Seite stand. 2005 wurde Karl-Josef zum Vizepräsidenten des Vereins gewählt, und im selben Jahr wurde er zum Ehrenoberst und Ehrenmitglied im BSV sowie im Jägerkorps ernannt.

2010 endete seine aktive Schützenzeit, allerdings nimmt er noch gerne, wenn es seine Gesundheit zulässt, an den Terminen und Feierlichkeiten seines Waidmannsheil teil. 60 Jahre im BSV und 59 Jahre im Jägerkorp - seine ehemaligen Mitstreiter und Zugkameraden schätzen noch heute seine Meinung und feierten vor 3 Jahren noch gemeinsam die Goldhochzeit mit seiner Gertrude.

70-jähriges Jubiläum feierte letztes Jahr...

Hubert Hodißen | 70 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Hubert begann seine Schützenlaufbahn als 16-Jähriger im Jahr 1951 im Jägerzug „Fidele Jonge“, alten Kapellnern besser bekannt als Siedlungszug.
Der Start seiner Sappeur-Laufbahn datiert aus dem Jahr 1965. Hier war er zunächst als Fahnenoffizier in der Standartengruppe im Einsatz.
Im Jahr 1982 löste er Peter Breuer als Sappeurmajor ab und behielt diese Funktion bis zum Jahr 2005. In seiner aktiven Zeit errang er insgesamt dreimal die Würde des Corpskönigs. Mit 70 Jahren legte er dann die Führung des Corps in jüngere Hände.
Das Sappeur-Corps dankte ihm für sein beispielhaftes Engagement, seine bescheidene und immer gradlinige Art mit der Verleihung des Titels eines Ehrenmajors des Corps.

Ebenfalls im Jahr 2005 würdigte auch der Bürgerschützenverein Huberts langjährige Verdienste im Verein und ernannte ihn zum Ehrenmitglied im BSV.

Hubert ist der Patriarch einer schützenfestbegeisterten Familie:
Sohn Thomas ist Adjutant des Sappeurmajors. Die Schwiegersöhne Friedhelm und Herbert sind aktive Jäger. Enkel Tim ist Fahnenschwenker des Sappeur-Corps und war im Jahr 2006 Jungschützenkönig im BSV. Enkel Stefan war im Jahr 2009 Standartenträger von Schützenkönig Hermann-Josef Dominick und seit einigen Jahren aktiver Sappeur.

Huberts zweite große Leidenschaft war der Tischtennissport. Er ist seit 1963 Mitglied im Tischtennisclub Kapellen, war dort über viele Jahre dessen Geschäftsführer und ist jetzt Ehrenmitglied im Verein.
Hubert besuchte auch in seiner Eigenschaft als Ehrenmitglied gerne und regelmäßig die Veranstaltungen des BSV. Dies ist ihm leider in jüngster Zeit aufgrund seines Gesundheitszustandes nicht mehr möglich. Er lässt sich jedoch gerne von seinem Sohn und seinen Enkeln von den Aktivitäten des BSV berichten.

Auf dass wir miteinander feiern können...

...bei unseren Schützen- und Heimatfesten!

Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst

kreiswerke grevenbroich
Ein Unternehmen des Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de

Der Neue ŠKODA FABIA.

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Neue ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt schon ab **13.990 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA FABIA (Benzin) 1,0 l MPI 59 kW (80 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,7; CO_2-Emission, kombiniert: 107 g/km. Effizienzklasse B[1]

[1] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTO WOLTERS GMBH
Römer Straße 196, 41462 Neuss
T 02131745040
http://auto-wolters.skoda-auto.de, info@auto-wolters.de

Die Jubilare im Jahr 2022

des Bürger-Schützenvereins 1936 e.V. Kapellen/Erft

25-jähriges Jubiläum feiern dieses Jahr...

Heiko Klöter | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Heiko ist vor 27 Jahren aus Neuss nach Kapellen gekommen. Hier hat er durch Freunde zum ersten Mal die unverwechselbare Kapellener Schützenluft geschnüffelt und sich dem Hubertuszug „Horido“ angeschlossen.
2003 wechselte er dann zu den „Kapellener Boschte“, wo er sich heute noch wohlfühlt.

Heiko ist ein Gefühlsmensch und sehr großzügig, bringt er doch spontan mal zur Weihnachtsfeier jedem Anwesenden eine Armbanduhr als Geschenk mit oder schickt die Damen des Zuges auf seine Kappe an die Coktailbar.

Er selber lässt sich nicht gerne feiern, bleibt lieber mit sich allein und hat manches Mal ein größeres Herz als Verstand.

Wir schätzen unseren Heiko und sind stolz, ihn in unseren Reihen zu haben.
Auf weitere schöne Jahre freuen sich deine „Kapellener Boschte“ und der ganze BSV.

Thomas Feuster | 25 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Thomas Feuster, 1970 in Noithausen geboren und aufgewachsen sammelte seine ersten Erfahrungen als Schütze als Edelknabe im Bürger-Schützen-Verein Noithausen. Später war er einige Jahre Mitglied im Tambourcorps Orken.

Als sein Bruder Eddy Feuster beim Vogelschuss 1997 in Kapellen den Vogel von der Stange holte und zum Kronprinzen des BSV ausgerufen wurde, trat er noch im gleichen Jahr in den BSV Kapellen ein. Er folgte dabei seinen Brüdern Eddy und Frank, sowie seinem Schwager Reiner Dross in den Grenadierzug „Immer Treu“. In Kapellen hat es ihm so gut gefallen, dass er wenige Jahre später mit seiner jungen Familie auch dorthin zog.

Einige Jahre hat er auch im Grenadierfanfarenzug die „Dicke Trumm“ geschlagen. Eine Schützenkarriere hat er nie angestrebt. Es gefällt ihm, wenn er unbeobachtet in der „zweiten Reihe“ und ohne besondere Aufgaben sein Schützenfest feiern kann. Besondere Aufmerksamkeit wird ihm immer dann zuteil, wenn er am 2. Juni seinen Geburtstag feiert. Dieser Geburtstag fällt meist mit dem Kapellener Schützenfest zusammen. Dann hat Thomas viele Gäste und Gratulanten im Festzelt.

Freunde im Grenadierzug macht er sich auch, wenn er mal als „Ersatzreserve-Spieß“ Dienst schiebt. Die von ihm verhängten Strafgelder bewegen sich immer im untersten Level.

Thomas Feuster gehört zu den Jüngeren in seinem Zug. Seine Zugkollegen vom Grenadierzug „Immer Treu“ gratulieren ihm herzlich zu seinem Jubiläum und hoffen, dass er dem Zug und dem BSV Kapellen noch lange erhalten bleibt.

KÜCHEN J. SCHEUER

Ihr Küchenpartner seit über 25 Jahren

Beratung / Planung / Verkauf
41464 Neuss • Eichendorffstr. 73
Telefon: 0 21 82 / 13 38 • Telefax: 0 21 82 / 18 77 5

jp.scheuer@t–online.de • www.kuechen–scheuer.de

Modernisierung • Umzug • Ergänzung
Einbau und Standgeräte

40-jähriges Jubiläum feiern dieses Jahr...

Ewald Rosendahl | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Seit nunmehr 40 Jahren marschiert Ewald Rosendahl, den alle liebevoll nur „Wally“ nennen, in den Reihen des Jägerzuges „Waidmannsheil“ mit.
Angeworben durch den heutigen Ehrenoberst Karl-Josef Pesch und seinem damaligen Vorgesetzten auf seiner Arbeitsstelle bei „ICH“ in Neuss, lernte Wally der seine Wurzeln eigentlich im Dycker Ländchen hatte, das Schützenwesen und auch die Kameradschaft in der Freiwilligen Feuerwehr in Kapellen kennen und lieben.
Der ausgebildete Schlosser fühlte sich im Zug schnell heimisch. Hier konnte er sein Können beim Fackelbau und seine gesellige Art unter Beweis stellen.
Da er auch an so manchen Schützenfesttag seinen Geburtstag feierte, wurde unserem Blumenhornträger bei einigen Paraden das Horn durch den Zugführer abgenommen und Wally führte beim Vorbeimarsch den Zug voller Stolz an.

Ewald Rosendahl konnte sich auch mehrfach in die Liste der Zugkönige eintragen. Hier konnte man sich auf eine würdige Vertretung des Zuges durch „Wally“ und seiner Frau Bettina immer sicher sein.

Auch als er vor vielen Jahren die Chance nutzte eine Mietwohnung auf der Weimarstrasse gegen ein Eigenheim „Am Böhnerfeld“ in Wevelinghoven einzutauschen, riss die enge Verbundenheit zu seinen Kameraden nie ab.
Er ist der Garant für gute Laune, ob als Koryphäe an der Luftgitarre oder als Kommentator mit lustigen Sprüchen. Heute, als Rentner, unterstützt er seine Frau in der Reinigung auf dem Wevelinghovener Marktplatz, oder widmet sich seiner Familie, wo er möglichst viel Zeit in seine Kinder und Enkelkinder investiert.
Wally ist nicht aus den Reihen des Zuges wegzudenken, gemocht und geschätzt, von den „Alten“, wie auch den „Jungen“ hoffen wir auf noch viele Jahre mit unserem Jubilar.

Herzlichen Glückwunsch für 40 Jahre „ein Zug – ein Korps – ein Verein“.

Karl Hildebrandt | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Auf sein 40- jähriges Jubiläum im BSV Kapellen blickt in diesem Jahr Karl Hildebrandt zurück. Karl trat im Jahre 1982 als 14-Jähriger dem unter Führung seines Vaters Walter stehenden Jägerzug „Veilchenblau“ bei. Im Jahre 1988 entschieden sich einige Mitglieder - darunter auch Karl - dazu, einen neuen Weg einzuschlagen und gründeten den bereits 1936 erstmals gegründeten und bis zu den Kriegswirren existierenden Jägerzug „Edelweiß“ neu.

Beim ersten Vogelschuss des neugegründeten Zuges konnte Karl die Zugkönigswürde erringen. Im Jahre 1993 gelang ihm dieses Kunststück zum wiederholten und bis dato Letzten Mal. Dass das Zielwasser jedoch nicht gänzlich unwirksam ist, zeigte Karl im März 2001 beim Jägerschießen, als er sich die Kronprinzenwürde des Jägerkorps sicherte. So übernahm er beim Jägerfest im Herbst 2001 gemeinsam mit seiner Königin Gaby die Königsinsignien seines Vorgängers Paul Becker und ging als Karl I. und somit als zweiter Korpskönig des Jägerkorps überhaupt in die Annalen des traditionsreichen Korps ein.

Privat hat Karl sein Glück mit seiner Gabi gefunden. Im Jahre 2021 konnten die beiden voller Stolz und Glück ihre Silberhochzeit feiern. Aus der Ehe mit Gabi ist auch Sohn Jens hervorgegangen, der ebenfalls seit Kindesbeinen Mitglied des JZ “Edelweiß“ ist. Beruflich zog es Karl vor vielen Jahren nach Dormagen, wo er auf der dortigen Rettungswache tätig ist und sowohl als Berufsfeuerwehrmann als auch als RTW-Fahrer Dienst an der Gesellschaft leistet. Ehrenamtlich organisiert er mit seiner Frau Gabi den jährlichen Pfingstausflug der ansässigen Jugendfeuerwehr.

Lieber Karl, deine Zugkameraden mitsamt ihren Frauen danken für deine Treue und gratulieren Dir von Herzen zu diesem tollen Jubiläum. Wir wünschen dir Gesundheit und hoffen, dass du uns in deinem Jubiläumsjahr nach einigen Jahren der gesundheitlich bedingten Auszeit wieder als Zugführer anführen kannst, und es am Morgen des 29.05.2022 bereits ab „Schiffisch Schäng“ wieder heißt: „Zur Oberstparade die Augen rechts“.

Norbert Hermanns | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

1982, vor 40 Jahren, wer erinnert sich noch, in diesem Jahr übernahm Helmut Kohl das Amt des Bundeskanzlers von Helmut Schmidt, möglich wurde dies durch ein Misstrauensvotum. Auch vor 40 Jahren hat Argentinien die Falklandinseln angegriffen und besetzt. Was war noch im Jahre 1982?

Richtig, Norbert Hermanns trat in den Sebastianuschützenzug ein, zum Korps wurden die Sebastianusschützen im Jahr 1986. Norbert hat sich schnell eingelebt und fühlt sich bis heute wohl in unseren Reihen. Norbert ist nicht der Mann großer Worte, er lässt lieber Taten sprechen, wenn es im Korps etwas zu erledigen gibt, ist er immer zur Stelle und bringt sich mit seiner ganzen Erfahrung ein. Ihm ist keine Arbeit zu viel. Seit etlichen Jahren ist Norbert der wache Hüter unserer Zapfanlage, er hält diese stets in einem ordnungsgemäßen Zustand und lagert sie. Und sorgt so dafür, dass eine unserer wichtigsten Komponenten für unser Schützenfest immer bereit ist. Als im Jahr 2018 die Erneuerung unseres Transparentes für den Fackelzug anstand, hat Norbert die Sache in die Hand genommen, den Entwurf gemacht, das Material besorgt und unser Transparent und Wagen neu aufgebaut, sodass die Sebastianusschützen nun wieder beim Fackelzug gut unterwegs sind.
Traditionsgemäß findet das Vogelschießen der Sebastianusschützen am Mittwoch nach dem Schützenfest statt. So auch im Jahre 2018, in diesem Jahr hat Norbert mit Durchsetzungsvermögen und Geschick den Königsvogel von der Stange geholt. Damit hat er sich einen lang ersehnten Traum erfüllt, er war nun unser neuer Kronprinz. Die Krönung fand im Januar 2019 statt. Somit ist er bis jetzt der letzte König, der unser Korps auf den Straßen zu Schützenfest repräsentiert hat. Wir wünschen uns noch viele schöne Stunden mit unserem Norbert.

Josef Enkel | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Bevor Josef 1982 dem Grenadierzug „Nie zu Huss“ beitrat und damit Mitglied im BSV Kapellen wurde, war er vier Jahre im Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen tätig. Über den Umweg im Grenadierzug „Maiboschte“, welchem er im Jahr 1985 beitrat, kam er im Jahr 1991 in das Hubertuskorps. In diesem Jahr trat er dem damaligen Hubertuszug (heute „Jägerzug Hori-Do“) bei. In diesem Zug hat er bis heute verschiedenste Positionen ausgeübt.
Sein erstes ausgeübtes Amt im damaligen Hubertuszug war das des Spießes, welches er zwei Jahre ausübte. Ab 1994 trug er dann für über 20 Jahre das Blumenhorn des Zuges an den Schützenfesttagen über die Straße.
Weiterhin engagierte er sich auch außerhalb des reinen Schützenfests im Zug und übte fast 15 Jahre das Amt des Schriftführers aus und organisierte diverse Feierlichkeiten und Ausflüge für seine Schützenbrüder.
Die Königsbürde im „Hori-Do“ konnte er in seinen nun über 30 Jahren bereits ausüben.
Im Jahr 2017, kurz nachdem er aus seiner damaligen Heimat Frimmersdorf den Lebensmittelpunkt zurück ins schöne Kapellen verlagert hat, wurde er ebenfalls zum Flügelleutnant gewählt.

Zu seinen Hobbies zählt vor allem der Fußball rund um seinen Lieblingsverein den FC Schalke 04, sowie sein Haus. Hier hat er immer etwas zu tun, damit die Feierlichkeiten des „Hori-Do“ auch in einem würdigen Rahmen stattfinden können.
Außerdem verbringt er viel Zeit mit seiner Frau Birgitt, mit der er nun seit 31 Jahren zusammen und seit 25 Jahren verheiratet ist. Auch seine fünf Enkelkinder, vier Kinder und sein Hund kommen hier natürlich nicht zu kurz.

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss
Immobilien Stefan Günster
Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung

Wir sind gerne für Sie da!
02181 70 44 240
Dipl.-Ök. Stefan Günster
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Gutachter für Immobilienbewertung
An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich
02181 70 44 240 | immo-guenster.de
Stefan Günster Immobilien

Bernd Giesen | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Im Jahre 1982 infizierte sich Bernd mit dem Hubertusvirus. Unter Major Rösgen trat er in das legendäre Hubertuskorps ein. Dort lernte er Freundschaft und Kameradschaft kennen, sowie seine Leidenschaft für den Fackelbau. 1984 gründete er mit Jugendfreunden den Hubertusfahnenzug „Jode Jonge“ wo Bernd 9 Jahre Zugführer war.

Unter Wolfgang Postall wurde er jüngster Korpshauptmann und erlebte turbulente Zeiten. 1993 wech-selte er zu den „Erftgrafen“ – und wurde dort Fahnenschwenker. Nach einigen Jahren wechselte er in den Hubertuszug „Un Tschüss“ und wurde dort nach wenigen Jahren Zugführer. 2012 wurde Bernd, der seit Jahren mit Marc und Anja Nover befreundet ist, Marcs Königsatjudant. In seiner ganzen Laufbahn war er immer Vorstandsmitglied (davon 6 Jahre als Kassierer). Er war jederzeit zur Stelle, wenn Arbeit und Probleme gelöst werden mussten. 2013 musste sich „Un Tschüss“ aufgrund Mitgliedermangels leider vor dem Schützenfest auflösen. Seit 2014 ist er im Hubertusfahnenzug „Diana“.

Seit 2015 ist Bernd Major des Hubertuskorps scheut sich nicht, neue Wege im Korps einzuschlagen und seine Visionen zu verwirklichen, die dankbar angenommen werden. 2015 war Bernd auch Korpskönig in seinem geliebten Hubertuskorps. Er ist ein ausgesprochener Familienmensch, aus dem er seine Kraft schöpft. Aus seiner langjährigen Ehe mit Susanne hat er zwei Söhne, Jascha und Justin. Zu seinen Hobbys, außer dem Korps, zählen Tanzen und der Austausch mit seinen Musikfreunden. Beruflich fährt Bernd seit Jahren erfolgreich

zweigleisig. Als Malermeister in seiner eigenen Firma und mit seiner Veranstaltungstechnikfirma „ORION“ mit der er, weltweit und rund um die Uhr, unterwegs ist.

Dirk Giesen | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Im Jahre 1982 entschieden sich Bernd Giesen, Ralf Königs und Dirk Giesen in den Schützenverein einzutreten. Ihre Wahl fiel auf die Hubertusschützen, wo sie den ersten Hubertus-Jungschützenzug „Jode Jonge“ gründeten. 1985 wurde unter Major Rösgen der Zug in den Fahnenzug umgewandelt, damit unsere Korpsfahne weiter getragen wurde. 1989 kam Dirk als Beisitzer in den Korpsvorstand und schon ein Jahr später wurde er Geschäftsführer des Korps. Im Jahre 1991 begann Dirk die Meisterschule zum Malermeister, welche er 1992 erfolgreich absolvierte und sich selbstständig machte.

Im Jahr 1994 wechselte er in den Hubertuszug „Erftgrafen“, wo er als Schriftführer sofort tätig wurde. Nebenbei war Dirk Fackelbauer, Mitorganisator der Hubertusbälle, Fahnenträger und Fahnenschwenker, Maienschildermaler, Tell-, Zug- und Korpswappengestalter, sowie im damaligen Festausschuss bis 1997. Major Thewes holte Dirk im Jahr 2003 wieder in den Korpsvorstand zurück, natürlich als Schriftführer und für Sonderaufgaben. Im Jahre 2004 wechselte Dirk dann in den Hubertuszug „Erftfalken“, wo er zugleich wieder Schrift-

führer wurde und seit 2019 auch Zugführer ist. Neben dem Korps- und Zugleben hilft Dirk auch dem BSV Kapellen. In mittlerweile fünf Schützenbiwaks, davon zwei als Betreuer der Schützenkönige Ralf Kölzer und Hans Peter Berrenbaum, für den er auch die Residenz baute und über das gesamte Schützenfest die kleine Residenz bediente. Nebenher half Dirk auch bei den Zeltbeschallungen und Beleuchtungen der Discoveranstaltungen im Schützenzelt ehrenamtlich. Bei Schießveranstaltungen des BSV und befreundeter Korps steht Dirk ebenfalls tatkräftig zur Hilfe. Die Coronapause wurde mit Rolf Cöllen und Bernd Giesen genutzt, um unseren betagten Schießstand auf dem Kirmesplatz mal eine Schönheitskur zu gönnen.

Schimanski Systeme UG

LED LICHT für Sportplätze
LED LICHT für Industrie

Maikel Schimanski
Vertrieb
Hammfelddamm 4a | 41460 Neuss
Telefon: 0177 7443621
ms.schimanskisysteme.ug@gmail.com

Roland Schiffer | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Roland hat 1982 unter den Fittichen seines Vaters Karl-Heinz im JZ „Waldhorn“ seine ersten „Schützensporen“ verdient, bevor er dann 1989 nach dem Schützenfest zum JZ „Jung Erftstolz“ wechselte. Ab 1990 ging er dann als Schütze in den Reihen des heutigen „Erftstolz 83“. Hier sorgte er mit seiner äußerst ruhigen und konsequenten Art für Zucht und Ordnung.

Roland ist ein absoluter Allroundschütze, sei als Aushilfs-Blumenhornträger oder als beinahe professionell ausgebildeter zweiter Fahnenschwenker, ist er im Zug überall einsetzbar. Auch als ehrenhafte „Zugsau“ oder als Zugkönig ist er beinahe regelmäßig in Amt und Würden.
Die Auszeichnung zur Zugsau hatte er sich meistens durch die Inanspruchnahme eines Wellnesstages während der Schützenfesttage verdient. So kann es schon mal vorkommen, dass er einen Sonntagmorgen mal richtig ausschläft und so einige Antretezeitpunkte verpasst.

Ob als Wirt in der Schifferschenke oder als Bierlieferant für den Gastwirt beim Vogelschuss in der Ratze: „Schiffisch Roland“ ist äußerst hilfsbereit. Auch beim Fackelbau im „Erftstolz“ ist er an vorderster Front dabei. So übernimmt er oftmals die kniffligsten Aufgaben wie zum Beispiel das Anschleifen von Spiralbohrern, auch wenn es die halbe Fackelbauzeit in Anspruch nimmt.

Roland macht einfach jeden Quatsch mit und ist ein Mensch, den man nur sehr schwer aus der Reserve locken kann. Wenn es dann aber mal notwendig ist, macht er auch seinem Zugführer eine klare Ansage. Das kommt aber nur in den

seltensten Fällen vor. Grundsätzlich hätte Roland die Auszeichnung zum „liebsten Schützen Deutschlands“ verdient. Der Jägerzug „Erftstolz“ liebt seinen Jubilar Roland und gratuliert ihm recht herzlich.

Thomas Hodißen | 40 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Thomas Hodißen trat 1982, im jungen Alter von 20 Jahren, in das Sappeur-Corps und den Bürger-Schützen-Verein ein. Er ist einer der wenigen Sappeure, der direkt ohne Umwege über andere Vereine den Weg in die Sappeur-Familie gefunden hat.

Ein wesentlicher Charakterzug Thomas‘ ist seine Passion zum Vereinswesen, in das er sich mit viel Herzblut sowie Engagement tagtäglich einbringt. Von seinem unverwüstlichen Engagement und Talent Verantwortung zu übernehmen, profitiert jedoch nicht nur das Sappeur-Corps sondern auch sein Tischtennisverein, in dem er seit mehreren Jahrzehnten tätig ist und dieser in der Vergangenheit viele zukünftige Mitglieder der Sappeur-Familie hervorbringen sollte.

Ferner ist Thomas nicht nur ein Vereinsmensch sondergleichen, sondern auch ein Familienmensch. Aus diesem Grund erscheint es als eine logische Schlussfolgerung, dass Thomas beides miteinander verbindet und die Sappeur-Familie zu dem macht, was sie ist. Denn nicht nur Thomas folgte seinem Vater Hubert, der 1965 in das Corps eintrat, in den Verein, sondern auch seine beiden Söhne Tim und Stefan taten es Thomas gleich, indem Tim 2003 und Stefan 2013 den Weg zum Corps gefunden haben.

Thomas‘ Karriere bei den Sappeuren verlief steil, denn bereits drei Jahre nach Eintritt zierte ihn 1985 erstmalig die Königswürde, dies sollte sich 1998 erneut wiederholen. Ähnlich wie Hubert, der bis 2007 Major

des Corps war, stellt Thomas seit 2013 seine Fähigkeiten als Major und 1. Vorsitzender des Corps unter Beweis. Aber auch zuvor brachte er seine Talente in das Sappeur-Corps ein, indem er beispielsweise bis 2012 der Kassierer des Corps war und von 2007 bis 2013 als Adjutant an der Seite unseres ehemaligen Majors Dieter Heinemann fungierte.

Thomas, wir danken Dir für dein scheinbar nie enden wollendes Engagement, offenes Ohr und deine Treue zum Sappeur-Corps.

UNSERE MUSIK AM
SAMSTAGABEND
„Booster“

50-jähriges Jubiläum feiern dieses Jahr...

Helmut Zobel | 50 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

1972 war der Start als Schütze beim Jägerzug „Volles Rohr“. Mit 16 Jahren in Ausbildung und Beruf erweitert sich der Freundeskreis und man verändert sich.

Der Wechsel 1978 als Jäger zu den Grenadieren war bestimmt nicht leicht. Doch für Helmut gibt es nur Herausforderungen und die Jungs von neuen Grenadierzug „Voll drop“ kannten ihn gut von der Schule und dem SC Kapellen. Über den Fackelbau im Zug wurde Helmut schnell integriert. Er war für Genauigkeit und Pausen zuständig. Genauigkeit beim Papierzuschneiden steigerte nicht gerade die Geschwindigkeit, aber die Kollegen freuten sich immer in 4 m Höhe auf einem wackeligen Gerüst stehend über die passenden Maße. Die paar kleinen Brandlöcher von der Pausenzigarette störten nur wenig. Und wenn dann mal die Zeit beim Fackelbau knapp wurde, war Helmut mit Charly freiwillig unsere Spätschicht.

Was tagsüber nicht fertig wurde, haben die beiden nachts geregelt. Die Grundidee zum Kühlschrank an der Fackel für eine erholsame Pause war auch von Helmut. Frei nach Hausmeister Krause: „Alles für die Fackel, alles für den Club, ...“. Übrigens war der Kühlschrank nach der Nachtschicht immer leer, früher schlossen ja auch die Geschäfte pünktlich um 18:30 Uhr. Es war halt eine andere Zeit. Gleich zu Beginn engagierte er sich als Funktionär und wurde Zugführer sowie Beisitzer im Grenadiervorstand. Auch dem SC Kapellen blieb er als langjähriger Betreuer einer Jugendmannschaft treu.

Wir brauchen Helmut, er ist nicht mehr weg zu denken. Wir brauchen seine ewigen Diskussionen und ohne seine verblüffenden Aktionen sind wir ein bisschen ärmer dran. Helmut ist bei uns im Grenadierzug „Voll drop“ für die spontanen, schönen und lustigen Momente zuständig. Wir lieben seine kleinen Macken, wir lieben seine Samstage in seinem Vorgarten auf der Schuffel gestützt mit der Zigarette in der Hand, wir lieben seine Geschichten aus seiner Jugendzeit rund um seine ausgekugelte Schulter.

theis/mundt
Kraftfahrzeug GmbH

Gewerbegebiet Hemmerden
Daimlerstr. 18 - 41516 Grevenbroich
02182 3575 - www.theis-mundt.de

TYPENOFFENE PKW UND MOTORRAD WERKSTATT

- Inspektionen + Reparaturen
- Reifen-Service (Verkauf + Montage)
- Elektronische Fahrzeugdiagnose
- HU / AU + Eintragungen
- Karosserie-Instandsetzung nach Unfall
- Klimaanlagen-Service
- Achsvermessungen
- Zylinderköpfe planen
- Oldtimer-Restaurationen

Gut, schnell und günstig !

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern ein SCHÖNES SCHÜTZENFEST!

KTM-SERVICE
HONDA-SERVICE

60-jähriges Jubiläum feiern dieses Jahr...

Dieter Müller | 60 Jahre im Bürger-Schützen-Verein

Im Jahre 1962 trat Heinz-Dieter Müller dem Jägerzug „Erftjäger“ bei. Zunächst als einfacher Schütze aktiv durchlief er nach und nach die Posten des Flügelleutnants und des Zugführers. Hier wurde er aufgrund seiner Verdienste zum Hauptmann befördert und von da an fungierte er auch als Marschblockführer. In dieser Funktion sorgte er während der Schützenfesttage für Ordnung in seinem Marschblock und unterstützte hierdurch die Korps- und Regimentsführung. Und diese Verantwortung trug er bis in das Jahr 2014, als sein Zug letztmalig aktiv auf der Straße war. Am aktiven Schützenwesen möchte er noch so lange wie möglich teilhaben und teilnehmen. Sein zum 50-jährigem Jubiläum ausgegebene Ziel, sein 60-jähriges Jubiläum zusammen mit seinen „Erftjägern“ aktiv auf der Straße zu feiern, hat er leider nicht erreicht. Aber auch nach seiner aktiven Zeit blieb er dem Schützenwesen bis heute treu, indem er als passives Mitglied dem BSV und dem Jägerkorps erhalten blieb.

Dass Heinz-Dieter nicht nur Führungspotenzial hat, sondern auch tatkräftig mit anpackt, bewies er jahrelang beim Fackelbau, als er während der Fackelbauzeit immer wieder seinen Mann stand. Während seiner langjährigen Mitgliedschaft bei den Erftjägern war es ihm mitunter siebenmal gegönnt, die Zugkönigswürde zu erringen. Und während seiner Zeit beim Zug „Erftjäger“ waren für Dieter Müller und seine Zugkameraden die Begriffe Kameradschaft und Frohsinn innerhalb des Zuges nicht nur leere Phrasen, sondern sie füllten diese Begriffe immer wieder mit Leben und pflegten dies regelmäßig – auch unter Einbeziehung der Zugfrauen des Zuges.

Seine Freizeit verbringt er mit seiner Vogelzucht. Mit diesem Hobby konnte er bereits

nationale und internationale Erfolge erzielen. So kann er mit Stolz die Titel Bundes- und Europasieger vorweisen.
So wünschen wir Dieter, dass er weiterhin gesund dem Schützenwesen auch als passives Mitglied noch lange erhalten bleibt!

Moderne Floristik und Kranzbinderei

BLUMENHAUS **SCHNITZLER**
Talstraße 78
41516 Grevenbroich (Kapellen)
Tel. 02182 . 2228
Fax 02182 . 18822

Wir sind für Sie da!

ein haus voller Ideen.

BÄCKEREI – KONDITOREI MATTHEISEN

Ihr Lieferant zu allen Gelegenheiten

für Kuchen, Torten und Spezialbrote.

Wir backen für Sie aus besten Zutaten ohne Konservierungsstoffe!

Wevelinghoven	Unterstrasse 1-3	Tel. 02181/73141
Kapellen/Erft	Talstrasse 80	Tel. 02182/ 8715445
Kapellen/Erft	Stadionstrasse 1	Tel. 02182/5708188

Autohaus Heinrich Breuer GmbH

Talstraße 94 | 41516 Grevenbroich (Kapellen) | Tel. 02182-82010 | www.autohausbreuer.de

Unsere Musik im Festzelt

während des Schützenfestes 2022 vom 28. bis 31. Mai

„Booster“

Samstag, 28. Mai 2022

„Top Spin“

Sonntag, 29. Mai 2022

„FarbTon“

Montag, 30. Mai 2022

Ralf Cremers Dipl. Ing.

Ihr Landschaftsgärtner in Grevenbroich
Industriestraße 6
41516 Grevenbroich

Telefon 0 21 82-82 51 98
info@cremers-gala.de
www.cremers-gala.de

Peter-Josef Pesch (Pitt Jupp)

Pitt Jupp

GEMÜTLICH GESELLIG GUTBÜRGERLICH

KÜCHE Montag bis Samstag von 18:00 bis 21:00 Uhr
und Sonntag von 17:30 bis 21:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Josef-Thienen-Str. 60 | **Tel. 02182.2456**

Genießen Sie in **gemütlicher Atmosphäre** unsere **gutbürgerliche Küche** und lassen Sie sich verwöhnen. Wir bieten Räumlichkeiten von klein bis groß für alle Anlässe. Für unsere sportlichen Gäste stehen zwei **Kegelbahnen** zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit in unserem Haus.
Ihr Pitt-Jupp-Team

Bestattungen Lohren

Inhaberin Rita A//roggen

Wir helfen und begleiten gerne ... jetzt auch in Kapellen
Rund um die Uhr

Poststr. 28 · 41516 Grevenbroich – Wevelinghoven
Tel.: 02182 2369 oder 02181 73737
www.bestattungen-allroggen.de

... mit Sicherheit NAUHEIM !

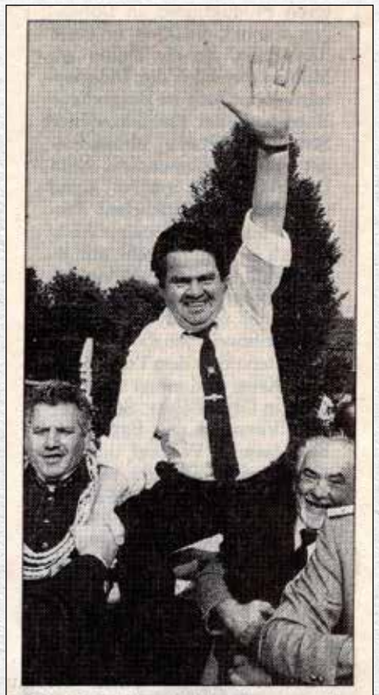
NAUHEIM
SICHERHEITSDIENST GMBH

- Chauffeurservice
- Objektschutz
- Pförtnerdienst
- Baustellenbewachung
- Sicherheitsdienst
- Veranstaltungsschutz

Josef-Thienen-Str. 4
41516 Grevenbroich
Tel.: 02182/8969303
Info@nauheim-sicherheitsdienst.de
www.nauheim-sicherheitsdienst.de

Schützenkönig vor 25 Jahren

S.M. Heinz VIII. und Königin Käthe Rickal



Heinz Rickal wird im kommenden Jahr die Schützen in Kapellen regieren. NGZ-Foto: M. Reuter

Mit dem 72. Schuß:

Heinz Rickal neuer König in Kapellen

Kapellen. Die Kapellener Schützen haben gestern ihren Regenten für das kommende Jahr ermittelt: Mit dem 72. Schuß setzte sich Heinz Rickal gegen seine Mitbewerber durch. Neben dem 55jährigen Kronprinz aus der Mitte der Scheibenschützengesellschaft hatten sich noch drei weitere Mitglieder des Kapellener Regiments um das höchste Amt der Schützen beworben: Dr. Roland Knoben vom Grenadierzug „Tolle Jonge", Berthold Königs, Adjutant des Jägermajors, und Kurt Jordan vom Jägerzug „Freischütz". Gemeinsam mit seiner Frau und Königin Käthchen wird der Vater einer Tochter an der Friedrichstraße Hof halten.

Quelle: Erft-Kurier Juni 1995

Königspaar

Wir schreiben das Jahr 1992. Als Neuerung in der langen Geschichte des Königsvogelschusses fand dieser am Schützenfestdienstag auf dem Schützenplatz statt, zuvor immer gut sechs Wochen vor dem eigentlichen Festreigen.

In diesem Jahr bewarb sich unser Scheiben-Schütze Heinz das erste Mal mit den Mitbewerbern Hans-Dieter Franken und Paul Grotmann um die Königswürde in Kapellen. Im fairen Wettbewerb setze sich letztendlich Paul Grotmann aus den Reihen des Artillerie-Korps durch.

Für sein Ziel – einmal Schützenkönig in Kapellen zu sein – hatte Heinz weiterhin die Unterstützung in der Scheiben-Schützen-Gesellschaft und natürlich seiner Frau Käthchen.

Drei Jahre später, am Schützenfestdienstag 1995, war es dann soweit. Heinz bewarb sich erneut für den Königsvogelschuss. Mit den weiteren Bewerbern Dr. Roland Knoben, Berthold Königs und Kurt Jordan stellte er sich dem Wettbewerb. Auf dem Weg zur Vogelstange gab ihm seine Frau Käthchen noch mit: „Wenn Du das dieses Jahr nicht schaffst, mache ich das selber!"

Diesen „Marsch-Befehl" hat er Minuten vor dem Wettbewerb so verinnerlicht, dass er sich am Ende mit dem 72. Schuss gegen seine Mitbewerber durchsetze.
Im darauffolgenden Jahr wurde das Paar am Schützenfestmontag im Festzelt zu S.M. Heinz VIII. und Königin Käthe gekrönt. Die Scheiben-Schützen-Gesellschaft stellte nun für das Jahr 1997 nach Erich Franken (1964), Heinz Allrath (1984) und Werner Ohmann (1988) den vierten Schützenkönig im Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft.

In seiner Rede nach Übernahme der Königsinsignien dankte er seiner Frau im Besonderen, die er mit dem Satz „Aus einem Gindorfer Mädchen, wurde ein Kapellener Käthchen!" beendete.

S.M. Heinz VIII. und Königin Käthe
mit den Hofdamen Stefanie Kames, Claudia Ammermann, Katja Ippers und Sylvie Briechle

Einer der Höhepunkte beim Schützenfest Kapellen: Fackelzug mit lokalen Themen

Wie der lang vermißte Königsvogel von Heinz VIII. wieder auftauchte

Kapellen. Samstag, 12 Uhr mittags. Drei kräftige Böllerschüsse aus der Kanone des Artilleriezuges „Alte Kameraden" – und ganz Kapellen wußte: Das Schützen- und Heimatfest ist eröffnet. Jägermajor Ludwig Pesch hatte recht behalten: „Wenn et Trömmelche jeht, dann stond se widder all parat". Denn mit den „Startschüssen" machten sich mehr als 600 Aktive vom Bürger-Schützen-Verein Kapellen/Erft auf die Beine. Doch vor dem Vergnügen kommt bekanntlich die Arbeit. So mußten sie zunächst die Residenzen der Zugführer feierlich schmücken.

Für die Jugend hatte der Spaß schon vor dem offiziellen Start begonnen. Über ein „volles Haus und tolle Stimmung" bei Disco-Klängen am Freitagabend im Festzelt freute sich Schützen-Präsident Karl Breuer. Für alle anderen gab es musikalischen Ohrenschmaus „erst" am Samstagabend beim Platzkonzert vor dem alten Rathaus. Zwei Kapellen und zwei Tambourkorps sorgten für prächtige Stimmung unter den Schützen, Nachbarn und Gästen. „Ein volles Dorf", sagte Breuer begeistert.

Als einer der Höhepunkte des Festes setzte sich zu vorgerückter Stunde der Fackelzug mit einem Dutzend Großfackeln in Bewegung. Eine Menge Lokalkolorit rollte durch das Dorf. Politische Themen, aber auch Denkwürdiges zum Schmunzeln hatten die Schützen mit den Fackeln auf die Straße gebracht. So prangte an einem der Wagen: „Garzweiler II muß kommen". Einem „Schicksalsschlag" von Schützenkönig Heinz VIII. Rickal war eine Fakkel gewidmet: Ihm hatte man einst den Königsvogel gestohlen. Doch das hölzerne Federvieh wurde dem rechtmäßigen Eigentümer nach zwei Wochen „mit der Post zurückgeschickt", erinnert sich der König erleichtert.

„Erst gegen 23 Uhr", sagte Breuer, ging's am Samstagabend ins Zelt, wo die Musik noch drei Stunden aufspielte. „Einen großen Dank", widmete der Vorsitzende den Nachbarn. Die Anwohner rund um den Zeltplatz zeigten jedes Jahr Verständnis, wenn vier Tage lang stimmungsvoll gefeiert werde. Nach einer kurzen Ruhepause ging es gestern morgen weiter: Für den Festgottesdienst hatten sich die Schützen etwas Neues einfallen lassen. Zum ersten Mal gab es während der Messe musikalische Untermalung vom Musikverein TV Orken. „Das ging allen Besuchern unter die Haut", berichtete Breuer. Beim Zapfenstreich des gesamten Regiments am Ehrenmal sparte Oberst Karl Josef Pesch nicht mit mahnenden Worten gegen Fremdenhaß und religiöse Intoleranz.

Nach Kranzniederlegung, Totengedenken und Oberstparade gab es für die Schützen erst einmal eine Verschnaufpause. Denn am Nachmittag standen mit der Regimentsabnahme, dem Festzug und der Parade weitere Höhepunkte auf der Tagesordnung, die mit dem Tanz im Festzelt ihren Abschluß findet. Erst am Deinstag entscheidet es sich, wer auf den Königsvogel zielen wird. Doch zwei Kandidaten werden bereits „im Geheimen gehandelt", verriet Präsident Breuer. **DiSc**

Quelle: NGZ im Juni 1997

Am 31. Mai 1997 war es soweit. Pünktlich um 12 Uhr wurde das Schützenfest mit drei Böllerschüssen durch das Artillerie-Korps eröffnet. Für Heinz und Käthchen begangen die tollen Tage, die mit der Königsparade am Sonntagnachmittag ihren Höhepunkt erreichten. Begleitet und tatkräftig unterstützt wurden sie in ihrem Regierungsjahr vom Königsadjutant Christian Brings und von den Scheiben-Schützen, sowie den Hofdamen Stefanie Kames, Claudia Ammermann, Katja Ippers und Sylvie Briechle.

Wie sehr die beiden mit dem Schützenwesen und dem Brauchtum in Kapellen und Gindorf verbunden sind, zeigt auch ein Artikel der Schützenfestbeilage „NGZ-Extra" vom Mai 1997.

Heinz hat ein zupackendes Wesen, das kann nur bestätigt werden. So war er in seiner aktiven Schützenzeit seit 1996 Beisitzer im Vorstand des Bürger-Schützen-Vereins, sowie Fackelbeauftragter und Gerätewart und immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde.
In der Scheiben-Schützen-Gesellschaft hatte er von 1992 bis 1997 den Posten des Korpsspieß inne, Adjutant des Majors war er von 1997 bis 2000, ehe er im Jahr 2000 von den Scheiben-Schützen zum Major gewählt wurde. Diese Funktionen hat er bis 2011 mit besonderem Einsatz und Ideen ausgeübt.

Mit der Aufgabe der Leitung der Scheiben-Schützen-Gesellschaft beendete Heinz im Jahr 2011 seine aktive Zeit auch im Bürger-Schützen-Verein. In der Folge war seine Mitarbeit in vielen Bereichen aber immer noch gefragt.

Heinz und Käthe Rickal stehen im Mittelpunkt der viertägigen Feierlichkeiten / Beide stammen aus schützenfestbegeisterten Familien

Beim Karneval in Gustorf lernte sich das Kapellener Schützenkönigspaar kennen

Das Regierungsjahr, das mit dem nun bevorstehenden Schützenfest seinen Höhepunkt findet, wird für Heinz und Käthe Rickal wohl unvergeßlich bleiben. Auf zahlreichen Veranstaltungen haben sie mit Freude den Bürgerschützenverein Kapellen repräsentiert. Dabei konnten sich die Kapellener davon überzeugen, daß dieses Schützenkönigspaar dem Gemeinsinn in den Vereinen, insbesondere dem Schützenwesen eng verbunden ist.

Bereits ein Onkel von Heinz Rickal hat den BSV Kapellen im Gründungsjahr 1936 aus der Taufe gehoben. Auch der Bruder von Käthchen, wie sie liebevoll genannt wird, war in Gindorf bereits zweimal Schützenkönig. Es ver-

Onkel war Mitgründer

wundert daher nicht, daß der Pionierzug „Schwarze Rose" mit seinem Hauptmann, Jakob Rickal, ein Bruder von König Heinz, sowie drei weitere Jägerzüge aus Gierath-Gubberath spontan ihre Bereitschaft erklärten, zum kommenden Schützenfest im Kapellener Regiment mitzumarschieren. Desweiteren hat der Grenadierzug „Erftstolz" aus Gindorf seine Teilnahme an der Parade angekündigt. Als Königszug fungiert gleich ein ganzes Korps, nämlich die Scheiben-Schützen-Gesellschaft, deren wohl prominentestes

Gäste zur Königsparade

aktives Mitglied Pfarrer Heinz Schiffer ist. Den gebürtigen Kapellener Heinz Rickal, Jahrgang 1940, zeichnen Eigenschaften wie Beständigkeit, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit, Menschen zu führen, in allen Lebenssituationen aus.

Nicht ohne Grund ist er seit mehr als 35 Jahren in der alteingesessenen Firma Degenhardt als Produktionsmeister tätig. Aber auch privat zeichnen ihn Beständigkeit und Zuverlässigkeit aus. Seit 1992 trat er regelmäßig zum Wettbewerb um die Königswürde an. Schließlich setzte er sich am Schützenfest-Dienstag des Jahres 1995 mit dem 72. Schuß gegen seine Mitbewerber Dr. Roland Knoben, Berthold Königs und Kurt Jordan durch. Dies beweist, daß man in Kapellen durch Geduld und Beharrlichkeit die Königswürde erringen kann.

In seinem Regierungsjahr zeichnete sich Heinz Rickal besonders durch sein zupackendes Wesen und seine Kameradschaftlichkeit in der Vorstandsarbeit des BSV aus. Es war daher für den Vorstand eine Selbstverständlichkeit, ihn anläßlich der Neuwahlen, als Beisitzer und insbesondere zur Betreuung des Fakkelbaus vorzuschlagen. Die Vollversammlung der Schützen honorierte sein Engagement mit einem einstimmigen Votum für diese

Zupackendes Wesen

wichtige und technische Kenntnis voraussetzende Funktion. Seit mehr als 25 Jahren ist er auch Mitglied des Kegelvereins „He Wackelt", dem der nunmehr bereits seit mehreren Jahren als „Präsident" vorsteht und für Zusammenhalt sorgt; gekegelt wird, betont Heinz Rickal, nach den strengen Statuten des Vereins. Beständigkei verhalf ihm auch, seine Frau zum Traualtar zu führen. Kennengelernt hat er „sein Käthchen" an einem Karnevalstag des Jahres 1956 in der Gustorfer Gaststätte „Franken". Hier hatte er nämlich mit der Freundin seines Bruders, der diese wegen eines

Königin war Mariechen

Gipsbeines nicht nach Gindorf zurückbegleiten konnte, Rast gemacht.

Dort lernte Heinz Rickal sein Käthchen, als Funkenmariechen einer Karnevalsgarde, kennen und schätzen. Die Schwiegermutter beendete jedoch diese Romanze mit dem Hinweis: „Käthchen ist noch zu jung"; und so bedurfte es eines weiteren glücklichen Geschickes.

Nach etwa einem Jahr traf er Käthchen per Zufall auf einer Zugfahrt nach Gustorf wieder. Diesmal endete die Begegnung 1961 vor dem Traualtar. Nachdem sie zwei Jahre in Gustorf bei Schwiegermutter und fünf Jahre in Noithausen gewohnt hatten, zog es sie jedoch 1968 nach Kapellen.

Hier fanden sie über die Schützenvereine schnell Anschluß an die Dorfgemeinschaft; heute ist Heinz Rickal Mitglied der Scheiben-Schützen-Gesellschaft und dort als „Spieß" ebenso beliebt wie gefürchtet. Die Scheibenschützen waren es auch, die Heinz und Käthe Rickal in ihrem Wunsch un-

Eine glückliche Fügung

terstützten, die Schützenkönigswürde des Kapellener Regiments zu übernehmen. Für beide war 1995 ein Glücksjahr in doppelter Hinsicht.

Zum einen wurden sie um Schützenkönigspaar 1996/97 proklamiert, zum anderen bescherte ihnen Tochter Sonja am 4. August 1995 Enkeltöchterchen Laura. Auch die glückliche Fügung der Festlichkeiten zum 60. Gründungsjahr des BSV Kapellen verliehen der Inthronisierung von Heinz und Käthe Rickal bereits eine besondere Note.

Quelle: NGZ-Extra im Mai 1997

Ihr starker Partner
für den Hunger zwischendurch,
oder für Ihre nächste Feier /Party

Grillstube Creutz
Neusserstr. 32
41516 Grevenbroich - Kapellen

Bestell-Hotline **Tel.: 02182 - 3825**

Öffnungszeiten:
Mo.- Sa. 11.30 Uhr - 13.30 Uhr
17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Feiertags: 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Sonntags Ruhetag

Lieferservice

Partyservice

Christian Creutz

Neusserstr. 32
41516 Grevenbroich

Fon: 02182 - 32 38

christiancreutz@aol.com

Ralf Schulz

Maler & Lackierermeister

Neusser Straße 43
41516 Grevenbroich
Telefon (02182) 1 07 22
Fax (02182) 81 17 02

Rund ums Haus innen und außen
Malen, Streichen, Bodenverlegen
und verschiedene Techniken

Für eine kostenlose Beratung stehen wir Ihnen jederzeit nach Terminabsprache zur Verfügung.

Wir wünschen allen Schützen und Mitbürgern ein schönes und harmonisches Schützenfest.

Kapellener Edelknaben - Korps
von
2006

Kapellener Edelknaben-Korps 2006

Liebe Kapellener,

auch wir begrüßen euch herzlich zum Schützen- und Heimatfest 2022.

Wir wünschen allen Teilnehmern, insbesondere unserem Schützenkönigspaar Heinrich X. und seiner Königin Marlene, ein tolles Schützenfest 2022. Nach 2 Jahren Pandemie freuen wir uns wieder auf die gemeinsame Zeit mit allen Schützen, Musikern und Schützenfestinteressierten.

Mit herzlichem Gruß
Eure Edelknabenbetreuer

Wir Schützen
freuen uns
auf die
bunt geschmückten
Häuser
und Straßen
Kapellens.

Herzlichen Dank,

Wir bedanken uns bei der BAND OF GRENADIER GUARDS KAPELLEN-ERFT 1994 e.V.

Durch Euren Einsatz wurde das 32 Blatt Kartenspiel im Schützen-Design pünktlich zum Schützenfest fertiggestellt und war in wenigen Tagen restlos ausverkauft.

Der Erlös des Verkaufs des Kartenspiels in Höhe von € 150,00 wurde als Spende an das Edelknaben-Korps Kapellen übergeben.

Für viel Limo, Zuckerwatte oder Fahrten auf dem Karussell wird uns diese Spende den Wiedereinstieg nach der schwierigen Zeit mit Corona sehr erleichtern.

Claudia Stübben / Edelknabenbetreuung

Der Edelknabe

Früher waren damit die jungen, adeligen Knaben gemeint, die bei Hofe eines Königs dienten. Sie begleiteten Ihren König und standen ihm hilfreich zur Seite.

Aus dieser Tradition heraus begleiten unsere heutigen Edelknaben, während des laufenden Schützenfestes, den amtierenden Schützenkönig bei seinen Paraden und Umzügen.

Haben wir Euer Interesse geweckt?
Alle Jungs, zwischen 5 und 14 Jahren, die Interesse am aktiven Schützenwesen haben, sind herzlich eingeladen bei den Edelknaben mitzumachen.
Für alle Fragen und Anmeldungen könnt Ihr uns erreichen unter:

Führung des Edelknaben Korps Kapellen/ Erft
Stübben Claudia
Gilverather Straße 7a
41616 Grevenbroich
0173/7494658
edelknaben.kapellen@gmail.com

Schriftführerin
Ursula Thüsing
02182/17107
uthuesing@aol.com

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Ihre Claudia Stübben und Ursula Thüsing

Dr. med. dent.
Veronika Vogt-Miermann
Zahnärztin

WIR WÜNSCHEN ALLEN
EINE GUTE ZEIT & EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST!
Ihre Zahnarztpraxis Dr. Vogt-Miermann

Unser Wissen & Können für Ihre Mundgesundheit

Prothetik & Implantatversorgung
Prophylaxe · Parodontologie · Endodontologie
Kinderzahnheilkunde · Alterszahnheilkunde
Krebsvorsorge · Bleaching

Zahnarztpraxis
Dr. Veronika Vogt-Miermann
Talstraße 5 | 41516 Grevenbroich
02182 - 10 753
direkt vor der Tür

www.dr-vogt-miermann.de

Sappeur-Corps 1936 Kapellen/Erft

Rückblick auf das vergangene Schützenjahr

Schießwettbewerbe der Sappeure 2021

Aufgrund der Lockerungen zum Ende des Jahres, konnten 2021 erneut die Schießwettbewerbe des Sappeur-Corps stattfinden. Resultierend aus den positiven Erfahrungen der vorherigen Jahre, konnte das Pokal- und Scheibenschießen der Sappeure parallel zum traditionell ereignisreichen Pfänder- und Königsvogelschießen erneut im Vereinslokal, *Ratsschänke*, ausgetragen werden.

Als Nachfolger unseres coronabedingt ewigen Corps-Kronprinzens Hans Theo Wolf stellte sich an diesem Tage Dennis Mansfeld heraus, der den von Dieter Bilau in liebevoller Handarbeit gefertigten Holzvogel mit dem 252. Schuss von der Stange befreite. Dennis freut sich nun zusammen mit seiner Gattin Corinna auf die nun anstehenden Auftritte und Schützenbälle des Schützenfests des nächsten Jahres, welche beide mit der Verleihung der Königswürde und –insignien auf der Krönungsfeier des Sappeur-Corps als Corps-Königspaar entgegen sehen werden.

Folgende Pfänder fanden zügig ihre neuen Abnehmer:

Den in zwei Schießdurchläufen angelegten Schießwettbewerb des Pokal- und Scheibenschießens konnten folgende Teilnehmer für sich entscheiden:

Pokalschießen 2021

Männer

1.	**Thomas Hodißen**	58 + 29 Ring
2.	**Dennis Mansfeld**	58 + 27 Ringe
3.	**Christoph Ziemes**	57 Ringe

(Nach Stechen zwischen Thomas Hodißen und Dennis Mansfeld)

SONNTAGABEND
Natürlich im Festzelt!

Vogelschuss 2021

Linker Flügel:	**Mirko Gössing**	28 Schuss
Rechter Flügel:	**Dennis Mansfeld**	55 Schuss
Schweif:	**Christoph Ziemes**	79 Schuss
Kopf:	**Hans Becker**	93 Schuss

Dem Lichtschein der seit 2016 eingeführten Roten Laterne, als Auszeichnung für den schlechtesten Schützen, konnte sich in diesem Jahr Jürgen Post nicht erwehren, der jenen Ehrenpreis mit 31 Ringen für sich gewinnen konnte.

Auch der Wettbewerb um den Passiven-Pokal unter unseren passiven Mitgliedern stellte sich als sehr spannend heraus. Schlussendlich konnten folgende Kameraden die Platzierung für sich behaupten.

Pokalschießen 2021

Passive

1.	**Martin Tonn**	55 Ring
2.	**Sascha Bellmann**	54 Ringe
3.	**René Faßbender**	51 Ringe

Der erfolgreich seit 2017 auf den Wunsch der Corps-Damen separat stattfindende Schießwettbewerb, wurde auch 2021 ausgetragen. Unter den insgesamt acht Teilnehmerinnen konnten sich nach zwei Schießdurchgängen folgende Schützinnen behaupten und die Platzierungen für sich gewinnen:

Pokalschießen 2021

Frauen

1.	**Renate Ziemes**	55 + 28 Ringe
2.	**Alex Stiller**	55 + 25 Ringe

(Nach Stechen zwischen Renate Ziemes und Alex Stiller)

Erinnerung an die Schießwettbewerbe der Sappeure 2019 und die Krönung 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Restriktionen und Phasen der verschiedenen Lockdowns, war es den Sappeuren nicht möglich im Jahr 2020 weder einen neuen Schießwettbewerb auszurichten noch die Sieger der vergangenen Schießwettbewerbe auf der ebenfalls entfallenen Krönungsfeier des Sappeur-Corps zu küren. An dieser Stelle seien prägnant an die Schießwettbewerbe des Jahres 2019 und ihre Sieger erinnert, die sich im Zuge des großangelegten Schießwettbewerbs des Pokal- und Scheibenschießens und dem dazu parallel stattfindenden traditionell ereignisreichen Pfänder- und Königsvogelschießen im Vereinslokal, Ratsschänke, herauskristallisierten.

An diesem Abend stellte sich als Nachfolger von Theophil „Theo“ Giesen und somit als neuer Kronprinz des Corps Hans Theo Wolf heraus, der den in liebevoller Handarbeit von Dieter Bilau konstruierten Holzvogel mit dem 103. Schuss von der Stange befreite. An dem Abend vermochte wohl niemand daran zu denken, dass die nächste Möglichkeit eine Krönungsfeier ausrichten zu können noch einige Zeit dauern würde, doch nach fast anderthalbjährigem Warten war es dann für das Kronprinzenpaar soweit. Am Samstag, den 04. September, gestattete die Pandemielage in unserem Land endlich die Durchführung der Krönungsfeierlichkeiten. Hans-Theo I. Wolf und Gattin Christel sollten in den Räumlichkeiten der Metzgerei Schillings endlich zum Königspaar des Sappeur-Corps gekrönt werden.

Rund 50 Personen, aktive und passive Sappeure, Freunde und Verwandte von Hans Theo und Christel sowie das amtierende Königspaar des Bürgerschützenvereins Kapellen-Erft, Heinz und Marlene Wiengarn, folgten dem Ruf des Sappeur-Corps an diesem Abend.

Zwei professionelle Kellner der Familie Hochhausen übernahmen die Zapfanlage sowie die Bewirtung der Anwesenden. Darüber hinaus ließ es sich unser Kronprinz Hans Theo nicht nehmen einen DJ zu organisieren, der am Abend bis tief in die Nacht hinein einen hervorragenden Job leistete und für ausgelassene Stimmung sorgte. Selbst das Tanzbein wurde an dem Abend bei dem einen oder

Ein spontanes Fotoshooting an der Fotobox im Festzelt Kapellen-Erft 2019

anderen Sappeur wiederentdeckt und ließ alte Zeiten aufkommen.

Nach einem sehr schönen und ergiebigen Abendessen unter Freunden fanden zunächst die Ehrungen der besten Schützen und Sieger aus den Schießwettbewerben 2019 statt, die in ähnlicher Vorfreude wie unser ewiges Kronprinzenpaar auf ihre Trophäen warteten. Als bester Schütze wurde Sascha Ziemes geehrt, der sich knapp vor Hans Becker und Jürgen Post durchsetzen konnte. Die ehrenvolle „Rote Laterne“ für den schlechtesten Schützen wurde an diesem Abend Dennis Mansfeld verliehen.

Geehrt wurden auch die Kameraden, die im Jahr 2019 den Pfändervogel erfolgreich gerupft hatten. Der rechte Flügel-Orden ging an Heinz-Peter Bungartz und der linke Flügel-Orden an Hermann Josef Dominick. Sascha Ziemes ergatterte den Schweif und Christoph Ziemes schoss den Kopf des Pfändervogels ab. Sieger des Passiven-Schießens wurde Sascha Bellmann, bereits zum 2. Mal in Folge. Das Frauenschießen gewann Alexandra Stiller. Allen Siegern und Siegerinnen an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Das neue Kronprinzen-Paar Dennis und Corinna Mansfeld

Der Höhepunkt des Abends folgte dann im Anschluss, die Inthronisierung des neuen Corps Königspaares der Sappeure.

Sappeur-Adjutant Theo Giesen und seine frisch verheiratete Ehefrau Caro wurden Corona bedingt nach einer langen Regentschaft entthront und machten den Platz frei für Hans Theo Wolf I. und Gattin Christel. Hans Theo, der die Schützenkönigswürde, die Würde des Grenadiercorpskönigs und auch die Zugkönigswürde kennt, betrat mit der Erlangung der Corpskönigswürde bei den Sappeuren nach einer 55 jährigen Karriere im Bürgerschützenverein noch einmal Neuland. Aber er dachte sich wahrscheinlich, dass eine Steigerung immer gut ist.

Das amtierende Schützenkönigspaar Heinz und Gattin Marlene ließen es sich an dem Abend nicht nehmen, Hans Theo und Christel höchst selbst zu krönen und ihnen die lang ersehnten Königsinsignien zu überreichen.

Nach der großen Gratulationszeremonie und den Ehrentänzen gab der DJ bis in die späte Nacht mächtig Gas am Mischpult.

Am Ende der langen Nacht verließen die Sappeure und Ihre Gäste satt, zufrieden und müde den Ort der schönen Feier.

Notzeiten erfordern Kreativität, Zusammenhalt und Hoffnungen

Wie so oft gehen Notzeiten mit Kreativität und den Versuchen einher, Lösungen für noch nie zuvor bekannte Probleme mittels der Adaptionen unkonventioneller Wege zu finden. Als eine solche Art unkonventioneller Adaptionen bzw. als ein Versuch Lösungen zu finden, kann unser Vorhaben gesehen werden, das unter Berücksichtigung und Einbehaltung der gegebenen Corona-Restriktionen, eine Art Rückkehr zum Vereins- und Schützenwesen umzusetzen.

Sappeure auf der Bollerwagen-Tour auf dem Weg zum Corona-Schießen

Als ein Beispiel der notwendigen Zuversicht und Kreativität sei an dieser Stelle das Vorhaben des letzten Jahres präsentiert, einen adaptierten Schießwettbewerb, ein Corona-Schießen, im geselligen Kreise der Sappeur-Familie stattfinden zu lassen. Das Corona-Schießen war als ein Kameradschaftabend angelegt, an dem wir verschiedene Spiele in ausgelosten Teams im Zeichen eines Kneipen-Quiz-Abends spielten, nachdem die vorherige groß angelegte Bollerwagen-Tour endete. Alles Beteiligten waren begeistert und nun ist das Corona-Schießen als ein weiteres Element in die Tradition des Corps implementiert, das jährlich wiederholt werden wird.

Jubilarehrungen

Das Sappeur-Corps gratuliert nachträglich in Anknüpfung an das Ausbleiben der letztjährigen Festschriften 2020 und 2021 für das Jahr 2020 seinem Leutnant Heinz Peter Bungartz zum 50 jährigen Jubiläum sowie seinem Fähnrich Hans Götz zum 40 jährigen Jubiläum der Mitgliedschaft im BSV Kapellen-Erft. Des Weiteren gratuliert das Sappeur-Corps für das Jahr 2021 seinem Ehren-Major Hubert Hodißen zum 70 jährigen Jubiläum sowie seinem zweiten Geschäftsführer und Ehren-Spieß Hermann-Josef Dominick zum 50 jährigen Jubiläum.

Auch in diesem Jahr haben wir mit unserem Major Thomas Hodißen einen weiteren Jubilar, den wir an dieser Stelle zu seinem 40 jährigen Jubiläum im BSV Kapellen-Erft beglückwünschen möchten.

Gedenken

So freudig das Schützenjahr 2019 verlaufen ist, so traurig endete es auch mit einem schweren Schicksalsschlag und leitete das Jahr 2020 ein. Am 19.12.2019 mussten wir uns von Rainer Bouwman verabschieden, er verstarb im Alter von 67 Jahren. Zu Beginn des Jahres 2020 war anlässlich Rainers Trauerfeier sein gesamtes Corps vollzählig in Uniform zur letzten Ehrerbietung versammelt. Die Sappeur-Familie trauert um ihren langjährigen engagierten Oberfeldwebel, der mit seiner unbestechlichen Art und Weise in unseren Herzen und in zahlreichen Anekdoten weiterleben wird.

Ebenso trauert die Sappeur-Familie um Karl-Heinz Ziemes, von dem wir uns 20.09.2021 verabschieden mussten, er verstarb im Alter von 63 Jahren. Karl-Heinz war zwar erst seit 2017 als passives Mitglied im Sappeur-Corps tätig, jedoch war sein Schicksal schon immer mit dem Corps verwoben, da sowohl sein Vater als auch seine beiden Söhne Mitglieder des Corps waren und sind. Mit Karl-Heinz geht ein liebevoller Mensch von uns, der das Leben liebte und in unseren Herzen weiterleben wird.

Farewell, meine lieben Freunde und Kameraden.

Wünsche und Ausblicke für die kommende Zeit

Das Sappeur-Corps 1936 Kapellen-Erft wünscht Allen viel Zuversicht, Gesundheit, Durchhaltevermögen und Hoffnung für die kommende Zeit. Bleibt gesund und hoffnungsvoll, zusammen schaffen wir es durch die widrige Zeit der Corona-Pandemie und ihre Folgen! Auf das wir zusammen demnächst wieder feiern können.

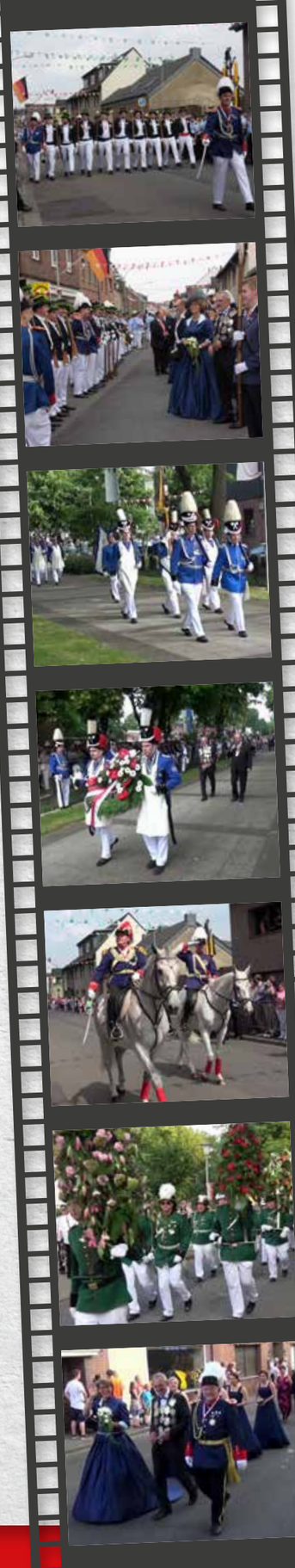
HOCHHAUSEN
ZELTE UND FESTSERVICES

„Da simmer dabei ...“

Planen Sie gelungene Feste mit Hochhausen! Als traditionelles Familienunternehmen bieten wir unseren Kunden bereits in dritter Generation - seit über 50 Jahren - professionelle **Festzelte** und **Festservices**. Ganz gleich, ob Sie eine Feier Ihres **Schützenvereins**, ein **Unternehmensevent** oder ein großes **Privatfest** planen, mit uns haben Sie einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite. Wir bieten Ihnen **Service rund um die Uhr**, mit motivierten, sympathischen Mitarbeitern.

Heinrich Hochhausen OHG, An der Spring 1,
50181 Bedburg-Kirchtroisdorf, Tel.: 02272 9151-0

info@zelte-hochhausen.de • **www.zelte-hochhausen.de**



HOLGER REISDORF

Allgemeine Steuerberatung für Privatpersonen, Personengesellschaften, Körperschaften, Vereine und Unternehmer Unternehmensgründungen und Betriebswirtschaftliche Beratung, Vermögens-, Schenkungs- und Erbschaftsberatung

41516 Grevenbroich, Dr. Kottmann-Str. 39a
Tel.: 02181/7722 u. 7723, Fax: 02181/73860
www.stb-reisdorf.de, E-Mail: info@stb-reisdorf.de

Ich grüße die Kapellener Schützen sowie das Majestätenpaar und wünsche ein gesundes und sonniges Schützenfest 2022

über 40 Jahre VAUTZ-RÜTTGERS

IMBISSBETRIEBE

Vautz Rüttgers
Mürmeln 96 in 41363 Jüchen
Tel. 02165-7951 / Mobil 0172-8702882

Großer Anlaß kleine Feste vertrauen Sie uns- das ist das Beste !

Wir beraten Sie gerne, je früher - desto besser !
Mit uns werden Ihre Feste zu einem Höhepunkt !

Grenadierkorps Kapellen/Erft 1936

Grußwort des Korpskönigspaares

Liebe Schützen, liebe Kapellener, verehrte Gäste,

es ist uns eine große Ehre unser Grenadierkorps als amtierendes Korpskönigspaar repräsentieren zu dürfen. Auch wenn unsere Regierungszeit durch die Pandemie bisher sehr geprägt und leider eingeschränkt ist, freuen wir uns umso mehr, wenn wir wieder unbeschwert mit euch feiern können.
Ein besonders herzlicher Dank sei den Männern und Frauen unseres Korpsvorstandes gewidmet, welche viele Stunden opfern um unser Korpsfest so hervorragend zu organisieren.

Ebenso gilt unser Dank allen Gratulanten und Gästen für die vielen Glückwünsche und Überraschungen anlässlich unserer Krönung im Januar 2020.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Grenadierzug Poppich Dropp, welcher uns stets mit Rat und Tat zur Seite steht.

Unsere Krönung beim Grenadierkorpsfest 2020 war für uns ein unvergesslich schöner Abend, welchen wir sicherlich lange in Erinnerung behalten werden.

Wir wünschen unserem Schützenkönigspaar Marlene und Heinrich Wiengarn, die auch sicher schon sehnsüchtig „Ihr“ Schützenfest erwarten, allen Schützen und Einwohnern ein schönes und sonniges Schützenfest 2022.

Kristina und Thorsten Hüttner
Korpskönigspaar 2020/2021/2022
des Grenadierkorps Kapellen/Erft 1936 e.V.

Korpskönigspaar des Grenadierkorps Kristina und Thorsten Hüttner

Bauen aus dem

Frank Feuster
Maurermeister
Reparatur • Umbau • Mauer • Beton • Verputz • Pflaster • Trockenbau
Heisterweg 26 • 41516 Grevenbroich
T 0 2182 3149
M 0 173 5121795
E *bauenausdemff@online.de*

Enge Wettkämpfe beim letzten Korpsschiessen

Es liegt nun schon fast zweieinhalb Jahre zurück. Wie das gesamte öffentliche Leben kam auch unser Vereinsleben komplett zum erliegen. Nichts desto trotz wollen wir auf unsere zurück liegenden Veranstaltungen schauen und die Sieger und Jubilare nochmals hoch leben lassen.

Anfang November 2019 ermittelte das Grenadierkorps Kapellen in spannenden Wettkämpfen die besten Schützen des Korps, welche traditionell auf dem Grenadierfest geehrt werden. Zunächst konnte Major Daniel Becker neben seinen Grenadieren auch einige Ehrengäste begrüßen. Besonders genannt seien hier der Schützenkönig des BSV Kapellen Heinrich Wiengarn und die Ehrenmitglieder des Grenadierkorps Ulrich Jansen und Herbert Ohligs. Aber auch die Abgesandten der befreundeten Korps aus Kapellen, sowie Vertreter des Grenadierkorps Wevelinghoven, waren gern gesehene Gäste. Bei den Ehrengästen konnte sich Korpskönig Hartmut Stephan mit der bestmöglichen Punktzahl von 60 Ringen den Sieg sichern. Mit 59 Ringen musste der Sieger in der Einzelwertung der Grenadiere im Stechen ermittelt werden. Gleich 10 Schützen gingen ins Stechen. Hier konnte sich letztlich Majorsadjutant Christian Creutz vom Grenadierzug „Op Zack“ den Sieg vor Thorsten Hüttner vom Grenadierzug „Poppich Dropp“ und Dr. Roland Knoben von der „Regimentsfahnenkompanie“ sichern. Der Sieg im Wettbewerb um die treffsichersten Zugführer und Flügelleutnante des Korps ging somit ebenfalls mit 59 Ringen an Thorsten Hüttner vom Grenadierzug „Poppich Dropp“. Bester Jungschütze wurde Justin Otte vom neuen Jung-Grenadierzug „In Kapelle zo Huss“ mit insgesamt 58 Ringen. Im Zugwettbewerb kämpften in diesem Jahr die Grenadierzüge „Immer bereit“ und „Nie zo Huss“ mit einer Durchschnittsringzahl von 29,67 im Stechen um den ersten Platz. Hier zeigten die Männer von „Immer bereit“ jedoch die bessere Genauigkeit und konnten sich so den 1. Platz vor „Nie zo Huss“ sichern. Auch der dritte Platz wurde im Stechen ermittelt. 5 Züge erzielten im ersten Durchgang eine Durchschnittsringzahl von 29,33. Letztlich siegte die „Grenadierfahnenkompanie“ deutlich und wurde dritter. Zum Höhepunkt der Veranstaltung, der Vogelschuss zur Ermittlung des Korpskronprinzen, traten in diesem Jahr 9 Bewerber an die Stange. Nach bereits einigen Wacklern am Holzvogel, setzte Thorsten Hüttner vom Grenadierzug „Poppich Dropp“ mit dem 32. Schuss dem Schießen ein Ende. Unter dem Applaus der fast 110 anwesenden Schützen sicherte er sich so die Kronprinzenwürde. In geselliger Runde wurde der Tag bei netten Gesprächen ausklingen gelassen.

Bester Jungschütze Justin Otte

Kronprinz Thorsten Hüttner mit seinem Grenadierzug Poppich Dropp

Der Vorstand des Grenadierkorps

Starke Ergebnisse beim 15. Neujahrsschießen

250 Schützen aus 14 unterschiedlichen Grevenbroicher Gemeinden hatten sich im Festzelt in Kapellen im Januar 2020 eingefunden, um sich mit den Zügen aus Kapellen zu messen und um Preisgelder und Pokale in freundschaftlichem Rahmen zu kämpfen.

Am Tag zuvor erfolgte die polizeiliche Abnahme der neun Schießstände durch die Kreispolizeibehörde Neuss, die die Sicherheitsvorkehrungen als vorbildlich bezeichneten.

Schirmherr Michael Klug, Regimentsoberst des BSV Neukirchen, zeigte sich bei der Begrüßung sichtlich gut gelaunt über die wiederum gute Beteiligung der Schützen.

Die Stimmung unter den Schützen war prächtig und die Spannung spürbar. Über eine Leinwand wurden die Anwesenden auf dem Laufenden gehalten und über die aktuellen Zwischenstände informiert.

Im Einzelwettbewerb erreichten gleich 3 Schützen 59 Punkte, so dass der Sieger im Stechen ermittelt werden musste. Zwischen dem ersten und zweiten Platz mussten sogar zwei Stechen erfolgen. Es siegte Stefan Ignatius vom Jägerzug „Gut Schuß“ aus Gustorf. Er durfte sich über 150,00 Euro Preisgeld und den Uli Kirchhof-Wanderpokal freuen. Den zweiten Platz belegte Kai Lutze von den Sankhasen I Neuenhausen . Dritter wurde Willibert Weihrauch von den Sankhasen II Neuenhausen.

Sieger der 43 Teams, die zum Mannschaftsschießen angetreten waren, wurden die „Roten Husaren“ aus Noithausen. Wie im Vorjahr konnten sie sich wieder den Wanderpokal der Stadt Grevenbroich vor den zweitplatzierten Sankhasen I aus Neuenhausen sichern. Zudem durften die Sieger sich über 250,00 Euro Siegerprämie freuen. Den dritten Platz sicherten sich der Jägerzug „Gut Schuß“ aus Gustorf.

Ein besonderer Dank gilt der St. Sebastianus Schützenbruderschaft aus Neuenhausen und den Bürgerschützen aus Frimmersdorf, sowie dem Jägerkorps und dem Hubertuskorps Kapellen für die Bereitstellung von Personal an den Schießständen.

Aufgrund der Pandemie musste die Neujahrsschießen 2021 und 2022 leider ausfallen. Natürlich hoffen wir vom Grenadierkorpsvorstand das wir die Teilnehmer im Jahr 2023 alle wieder gesund zum dann 16. Neujahrsschießen begrüßen können.

Foto Einzelsieger 2020

Die Helfer beim diesjährigen Neujahrsschießen

Ulrich Jahn und Schirmherr Michael Klug

Die Platzierungen beim 15. Neujahrsschießen

Sieger im Einzelwettbewerb

1.	**Stefan Ignatius**	Jägerzug „Gut Schuß“, Gustorf	59 Punkte
2.	**Kai Lutze**	Sankhasen I, Neuenhausen	59 Punkte
3.	**Willibert Weihrauch**	Sankhasen II, Neuenhausen	59 Punkte
4.	**Dirk Nattemann**	Grenadierzug „Wilddieb 1968“, Neukirchen	58 Punkte
5.	**Christoph Zimmermann**	Artillerie Kapellen	58 Punkte
6.	**Moritz Rösgen**	Grenadierzug „Lott et Lope“ Kapellen	58 Punkte

Sieger im Mannschaftswettbewerb

1.	**Rote Husaren**	Noithausen	285 Punkte
2.	**Sankhasen I**	Neuenhausen	284 Punkte
3.	**Jägerzug**	„Gut Schuß“	279 Punkte
4.	**Jägerzug**	„Jong Boschte“, Langwaden	278 Punkte
5.	**Scheibenschützen**	Kapellen	275 Punkte
6.	**Jägerzug**	„Glockenklang“, Kapellen	274 Punkte

KÄLTE KLIMA LÜFTUNG WÄRME-PUMPEN

WIR SCHAFFEN ZUVERLÄSSIG KÄLTE UND DAS RICHTIGE KLIMA!

Als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Kälte- und Klimatechnik bieten wir Ihnen einen Full-Service von der Beratung über Planung und Montage, Service bis hin zum Kundendienst – und das rund um die Uhr an 7 Tagen die Woche!

Heinrich-Hertz-Straße 10 . 41516 Grevenbroich
Tel. **0 21 82 / 82 98 13 - 0** . Fax **0 21 82 / 82 98 13 - 50**

Besuchen Sie unseren Shop www.per-trade.de.
Ihr Shop für hochwertige Produkte der skandinavischen Marke PLUS und weitere Top Marken

- komplette Zaunanlagen
- moderne Hochbeete oder Anrichten
- attraktive, stabile Sitzgruppen
- Spielgeräte für den privaten Bereich
- Garten- und Spielhäuser
- qualitativ hochwertige Ausführung und Imprägnierung

Persönliche Beratung unter 02182-825338 Per-**TRADE** Wensky 41516 Grevenbroich Oderstr. 9 (kein Ladengeschäft!)

Thorsten und Kristina Hüttner sind neues Korpskönigspaar der Kapellener Grenadiere

Traditionell am zweiten Samstag im Januar 2020 fand das Kapellener Grenadierfest im Festzelt auf dem Kirmesplatz statt. Neben den heimischen Grenadieren fanden sich die befreundeten Vereine aus Grevenbroich, Langwaden, Wevelinghoven, Noithausen, Orken, Hemmerden, Neuenhausen, Frimmersdorf und Neukirchen im festlich geschmückten Zelt ein.

Nach einigen einleitenden Worten, wurden die diesjährigen Jubilare geehrt. Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden Holger Lachmann und Dietmar Schröder mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Gleich vier Schützen können auf eine 40jährige Vereinszugehörigkeit zurück blicken und wurden mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Dies waren Ehrenmajor Heinz-Werner Barmeyer, Edmund Feuster, Karl Rösgen und Herbert Tives.

Im weiteren Verlauf wurden die Sieger des Korpsschießens vom November 2019 mit Orden und Pokalen ausgezeichnet.

Nach einer kurzen Tanzpause stand der Höhepunkt des Abends an:
Das Ende der Regierungszeit von Korpskönig Hartmut und seiner charmanten Königin Diana Stephan stand bevor. Doch standen mit Thorsten und Kristina Hüttner vom Grenadierzug „Poppich Dropp“ die Nachfolger schon bereit. Unter großem Beifall übergab das Schützenkönigspaar Heinrich und Marlene Wiengarn den beiden die Insignien der Macht.

Nachdem die anwesenden Gäste dem neuen Königspaar ihre Glückwünsche übermittelt haben, bedankte sich der Grenadiermajor nochmals bei allen Helfern, welche bei der Ausrichtung des Festes mitgewirkt haben.

Nun übernahm die Tanz- und Showband „The RealTones“ die Führung und heizte dem Publikum ein, welches ausgelassen feierte.

Traditionell eröffnet das Kapellener Grenadierkorps das Veranstaltungsjahr der Schützen im Stadtgebiet. So war es im Jahr 2020 so, dass wir noch eins der wenigen Feste waren die noch feiern konnten. Lange hatten wir die Hoffnung, dass wir im Januar 2022 vielleicht auch wieder die ersten sein könnten, die den Veranstaltungsreigen eröffnen. Leider haben die steigenden Coronazahlen im Winter 2021/2022 uns auch hier einen Strich durch unsere Hoffnungen gemacht. Natürlich hoffen wir nun auf ein Wiedersehen im Jahr 2023 und hoffen bis dahin dass alle Gesund durch diese schwere Zeit kommen.

Das Grenadierkorps unterstützt das Schützenkönigspaar

Die Sieger im Mannschaftswettbewerb

Die drei Majore Wilfried Fücker, Daniel Becker und Heinz-Werner Barmeyer

Krönung von SM Thorsten I. und Königin Kristina

Das Grenadierkorps Kapellen bedankt sich bei den nachfolgenden Jubilaren und gratuliert zur langjährigen Mitgliedschaft

Björn Daschner | 25 Jahre im Grenadierkorps

WOII Björn Daschner ist eines, der sehr geschätzten Mitglieder der Band of the Grenadier Guards Kapellen Erft e.V. Seit 25 Jahren ist er als Musiker in den Reihen der Band aktiv.
WOII Daschner kam durch Ehrenmitglied Stephan Jaspers 1996 als 15-jähriger Fanfarenspieler in den damaligen Fanfarenzug. Durch seine hervorragenden Leistungen wechselte er zur Trompete und im Zuge der Umgestaltung zur englischen Band, zum Cornet.
Neben dem Principal Cornet Player, dem Solospieler in der Cornet-Reihe bekleidet WOII Björn Daschner das Amt des Warrant Officers class two. Dies ist in der Band gleichzusetzen mit dem Amt des „Spießes“ und somit ist er für die Einhaltung des britischen Drills und die Umsetzung der Kommandos mit verantwortlich.
Der gebürtige Vorster ist ebenfalls Mitglied des Schützenvereins „Männergesangsverein“ in Büttgen-Vorst. Somit ist Singen eine heimliche Leidenschaft neben der offensichtlich großen Verbundenheit zur Musik in der Band. Schon oft gab er kleine Kostproben bei Feiern und Zusammenkünften der Band.
Das wohl größte Talent liegt allerdings auch in seinen handwerklichen Fähigkeiten. „Wenn es der WOII nicht reparieren kann – so sind wir echt am A....“, wird oft geschmunzelt, trifft den Nagel aber auf den Kopf und somit sind Renovierungsarbeiten im Proberaum genauso wie das Basteln einer leuchtenden Mace (Tambourstab) kein Problem für Björn.
Auch wenn WOII Björn Daschner oft für seine Sturheit und seinen Hang zur Diva bekannt ist, so zeigt er ebenso oft sehr viel Herz und ist immer für eine Überraschung gut. So beschenkte er auf einer Weihnachtsfeier die gesamte Band mit Fanschals in Vereinsfarben.

Sein ungebremster Ehrgeiz steckt oft die gesamte Mannschaft an und die Band wäre heute nicht da, wo sie heute ist ohne Björns Engagement.

„When you commission something you put it into service –
When you warrant something, you guarantee it will work”

Die Band of the Grenadierguards und auch das Grenadierkorps Kapellen gratulieren Björn herzlich zu seinem25 jährigen Silberjubiläum.

Heinz-Werner Barmeyer | 40 Jahre im Grenadierkorps

Heinz-Werner Barmeyer trat ein Jahr nach Gründung des Grenadierzuges „Gloria“, 1966 dem Zug bei. Bedingt durch seine Bundeswehrzeit nahm er sich eine kleine Auszeit von 1968 bis 1980. Ab 1980 war er dann wieder fest im Zugleben verankert. Unter anderem übernahm er hier dann auch Verantwortung und führte den Zug als Zugführer an.
Aber auch ausserhalb seines Zuges war er stets engagiert. So übernahm er im Vorstand des Grenadierkorps für einige Jahre das Amt des Geschäftsführers. Höhepunkt seiner Tätigkeit im Grenadierkorps Kapellen war die Übernahme der Korpsführung als Major im Oktober 1992. Sicherlich kam ihm bei seinen Führungsaufgaben auch seine Bundeswehrzeit zu Gute. Während seiner 12 jährigen Dienstzeit brachte er es bis zum Hauptfeldwebel.
Trotz seiner Vorkenntnisse und seinem Weitblick war er im ersten Jahr als Major noch schweißgebadet als er zum ersten Mal hoch zu Ross durch die Strassen von Kapellen ritt. Man kann durch aus sagen Heinz-Werner hat den Aufschwung des Grenadierkorps mitgeprägt. Ihm war kein Weg zu weit, kein Gespräch zu viel wenn es um seine Grenadiere ging. In seine Zeit als 1. Vorsitzender wurde das Grenadierfest ins Festzelt verlegt. Zum damaligen Zeitpunkt ein riesiges Wagnis im nachhinein betrachtet eine Erfolgsstory die bis heute anhält. Er war unter anderem mit Impulsgeber für das Neujahrsschießen, welches in diesem Jahr nun bereits zum 15 Mal durchgeführt wurde. Ihm war die Nachwuchsförderung sehr wichtig. Viele Junggrenadierzüge formierten sich in seiner Amtszeit und haben bis heute bestand. Ihm war auch stets wichtig die, wie er immer sagte „ Jungen“ mit einzubinden. So wurden auch sehr Junge Schützen in die Vorstandsarbeit integriert. Heinz-Werner war stets das Miteinander sehr wichtig. So wurden regelmäßig Vorstandsabende gemacht, die auch durch aus einmal ausarten konnten aber auch alle näher zusammen rücken ließ. Auch die bis heute bestehende enge Verbundenheit zum Grenadierkorps Wevelinghoven resultiert aus dieser Zeit. Tolle Ausflüge wurden gemeinsam organisiert.

Nach 13 Jahren übergab Heinz-Werner das Zepter an Wilfried Fücker und begab sich zurück in die Reihen seines Grenadierzuges „Gloria“. Als Dank und Anerkennung für seine tolle Arbeit wurde er nach der Wahl von seinen Grenadieren nach Hause geleitet und zum Ehrenmajor ernannt.
Wir gratulieren unserem Ehrenmajor sehr herzlich zu seinem 40 jährigen Jubiläum in unseren Reihen.

Grenadierkorps Kapellen – Ein Korps packt an

„Altes Erhalten – Neues Gestalten“ so lautet der Wahlspruch der Kapellener Grenadiere, welcher sich auch auf einer der Korpsfahnen wiederfindet. Dieses Motto mit Leben zu füllen und Taten folgen zu lassen, ist den Männern vom Grenadierkorps sehr wichtig. Aber nicht nur im heimischen Schützenwesen sind sie sehr aktiv. Auch ihr Heimatort Kapellen ist Ihnen sehr wichtig und so werden auch hier immer wieder die unterschiedlichsten Projekte angepackt und vorangetrieben.

Nachdem der Heimatverein Kapellener Jonge bereits 2017 den Kirchturm durch eine wunderbare Illumination auch nachts von weit her sichtbar gemacht hat, kam den Grenadieren die Idee, den Kirchturm auch für eine regelmäßige Beflaggung aufzurüsten. Eine feste Konstruktion im Glockenturm wurde angebracht. So kann zu kirchlichen Hochämtern und natürlich zu Schützenfest auch mit entsprechenden Fahnen sichtbar gemacht werden, dass die Gemeinde etwas zu feiern hat.

Im vergangenen Jahr hat sich das Grenadierkorps Kapellen erstmals an der Aktion „Grevenbroich blüht auf“ unter der Leitung von Victor Göbbels beteiligt, und Blumenzwie-

[BEVT.de]
BECKER VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihr zuverlässiger Partner für Ihr Event

Wir haben uns die erfolgreiche Durchführung Ihrer Veranstaltung zur Hauptaufgabe gemacht!

■ Tontechnik ■ Lichtechnik ■ Medientechnik ■ Tagungstechnik

Becker Veranstaltungstechnik GmbH
Schillerstraße 89
41515 Grevenbroich
Hansallee 321
40549 Düsseldorf
Fon 02181. 70 38 902
www.bevt.de
info@bevt.de

beln auf Grünflächen an der Neissestrasse und am Ortsausgang in die Erde gebracht. Jetzt im Frühling ein echter Blickfang.

Im Januar 2020 griffen die Grenadiere die Spendenaktion für die Anschaffung einer neuen Orgel des Pfarrgemeinderates Kapellen auf. Kurzer Hand wurde unter Mithilfe der Band of the Grenadier Guards, dem Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen und dem TV Jahn eine Benefizveranstaltung ins Leben gerufen, auf welcher Spenden für die neue Orgel gesammelt wurden. Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen.

Auch die Jugend ist den Kapellenern Grenadieren wichtig. Auch hier lassen sie sich stets etwas Neues einfallen. Sei es mit Besuchen in der Grundschule um sich auch den jüngsten der Gemeinde vorzustellen und diese für das Schützenwesen zu begeistern oder aber um sich für die Freizeitmöglichkeiten der Kinder Kapellens im Allgemeinen einzusetzen.

So wurden 2019 Spielplatzpatenschaften übernommen. Zunächst eine Patenschaft für den Spielplatz an der Neissestrasse. Später im Jahr kam noch die Patenschaft für den Spielplatz an der Rilkestrasse hinzu. Bei dem Spielplatz an der Neissestrasse konnte man eigentlich nicht mehr von einem Spielplatz reden. Bis auf zwei Wippgeräte war das Gelände öde und lag brach. Das Grenadierkorps führte eine Befragung an der Neissestrasse durch, bei welcher sich überraschende Zahlen ergaben. Allein an der Neissestrasse waren 24 Kinder im Alter bis 10 Jahren, welche den Spielplatz nutzen könnten. Wie sich durch weitere Meldungen später ergab ist der Einzugsbereich für diesen Spielplatz jedoch viel Größer. Kinder von Oder-, Ermland-, Josef-Thienen-, Neusser-, Gilverather-, Fischerstrasse und noch einige mehr würden diesen Spielplatz aufsuchen, wenn er in Stand gesetzt würde.

Für diese Instandsetzung machte sich das Grenadierkorps stark. Bei dem durch die Stadt Grevenbroich ins Leben gerufenen Prokekt der „ Spielplatzpaten“ wurde der Bedarf für die Instandsetzung vorgetragen. Hier stieß man auf offene Ohren. Nach einem Ortstermin mit Mitarbeitern der Stadt Grevenbroich ging alles ganz schnell. Man war sich einig hier muss etwas Neues für Kinder entstehen. Zum einen für die Kleinsten bis fünf Jahre, aber auch für die etwas älteren Kinder. Baubeginn war dann im Februar 2020. Der Spielplatz ist nun wieder eine sehenswerte Anlaufstelle für Kinder. Zum einen gibt es nun ein Klettergerüst für die kleinen Kinder mit entsprechenden Sandspielzeugen, Rutsche und kleiner Kletterwand, zum anderen ein Klettergerüst für die älteren Kinder an dem sie sich austoben können. Hieran findet sich eine Kletterwand, ein Kletternetz, ein Kletterseil und eine Rutsche. Das ganze rundet eine neu aufgebaute Doppelschaukel ab. Ein besonderer Dank gilt hier Herrn Abels und Frau Seuring von der Stadt Grevenbroich, so wie den Mitarbeitern die den Spielplatz umgebaut haben, für die tolle Unterstützung und das sie sich dem Projekt so schnell angenommen haben. Hoffen wir das die Kinder den Spielplatz bald wieder nutzen können. Im Laufe des Jahres soll hier zur Einweihung noch ein Spielplatzfest mit weiteren Spielmöglichkeiten und einer Hüpfburg organisiert werden.

Renata´s Nähstübchen
Was nicht passt wird passend gemacht!

Geschäftszeiten:

Renata´s Nähstübchen
Josef-Thienen-Straße 4 · 41516 Kapellen
Tel. 0 21 82 - 18 535

Kapellen Läuft

Unter diesem Motto haben im Sommer 2020 der Grenadierzug „Frische Boschte“ und das Grenadierkorps Kapellen/Erft 1936 e.V. die Bürger zum Laufen animiert um Spenden für den heimischen Einzelhandel und die heimische Gastronomie, welche wegen Corona lange Zeit geschlossen waren zu sammeln. Die Läufer konnten Spender suchen, welche dann für jeden zurück gelegten Kilometer einen Betrag spendeten. Der Gesamterlös beläuft sich auf 3150 Euro, welcher auf 14 Unternehmen verteilt wurde. Major Daniel Becker ist stolz auf dieses Ergebnis aber vor allem auf das Engagement seiner Grenadiere.

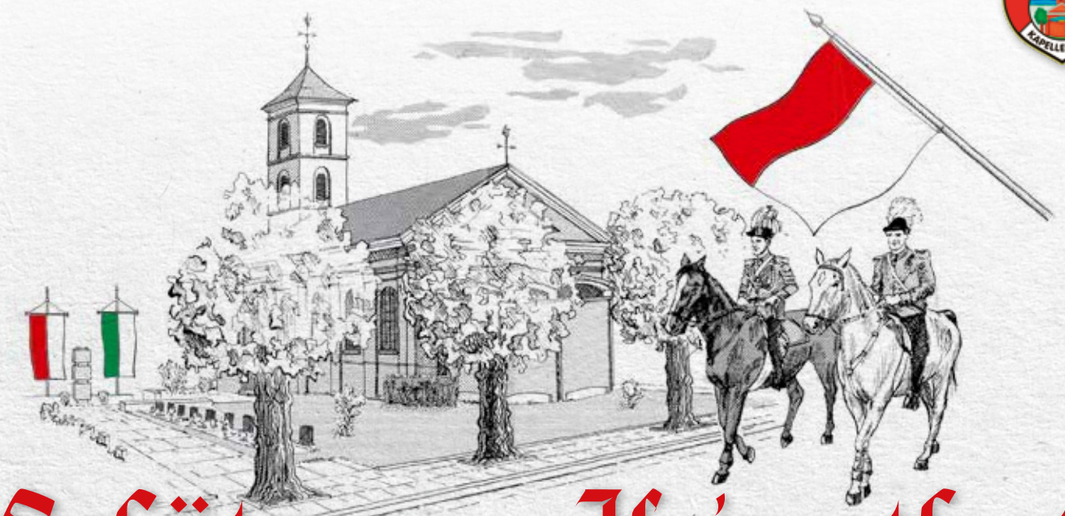
Bereits in den Anfängen der Corona Krise kamen die Jungs vom Grenadierzug „Frische Boschte“ auf Major Becker zu und hatten die unterschiedlichsten Ideen, wie man die heimische Gastronomie unterstützen könnte. Letztendliche wurde die Idee eines „Spendenlaufs“ geboren. Beeindruckt hat den Major vor allem das unermüdliche Engagement der Jungs. Schreiben wurden erstellt, eine Homepage wurde erstellt, Plakate wurden gefertigt, mit Unternehmern wurde gesprochen. Es war eine Freude die Jungs zu unterstützen und so ihr Engagement zu verfolgen.

Gerade in einer Zeit, in der der Jugend oft auch Desinteresse an Politik, Brauchtum und an ihrem Heimatort nachgesagt wird, kann man diesen jungen Schützen gar nicht genug Lob aussprechen. In ihren Posts bei Facebook und Instagram stand immer das Wohl der hiesigen Gastronomie und der hiesigen Unternehmen im Vordergrund und das Kapellen so lebenswert bleibt wie es ist.

Von dem o.g. Erlös wurden bei den Unternehmen Gutscheine gekauft welche dann unter allen Läufern verlost wurden. So haben die Läufer noch eine wohl verdiente Belohnung für Ihre Mühen erhalten. Hier sei noch zu erwähnen der fleißigste Läufer mit insgesamt 70 km stammt aus dem Kapellener Jägerkorps. Sein Credo während der Aktion war stets „In den Farben getrennt-In der Sache vereint“.

Aber ein großes Dankeschön gilt natürlich allen Läufern und allen Spendern, die diese große Gesamtspendensumme gemeinsam ermöglicht haben. Denn nur so geht es – Gemeinsam!!!

Hans-Jürgen
NOVER
Sanitär - Heizung - Kundendienst
Ziegeleistr. 5 - 41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 / 25 04 - Fax 0 21 82 / 1 85 53



Schützen u. Heimatfest Kapellen-Erft

Festfolge

Samstag - 28. Mai 2022

Uhrzeit	Programm
12:00 Uhr	**Eröffnung** des Festes Böllerschießen am Schützenbaum
19:50 Uhr	**Antreten** Gaststätte „Haus Hages“ Neusser Straße Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen Bundesschützenkapelle Neuss Tambourkorps „Concordia“ Holzheim Musikverein Hochneukirch
20:00 Uhr	**Platzkonzert** am Schützenbaum an der St.Clemens-Straße
20:15 Uhr	**Antreten** „Am Ziegelträger“ Schubertstraße **Sappeur-Corps und Grenadierkorps**
20:30 Uhr	**ANTRETEN „Landgasthaus Hages“** **Jägerkorps**
20:30 Uhr	**Antreten** Ziegelträger-Schubertstraße Tambourcorps „Rheinklänge“ Grimlinghausen „Band of the Grenadier Guards Kapellen“ Tambourcorps „Frisch voran“ Wevelinghoven Neusser Ratsbläser **Aufmarsch zum Antritt auf der Friedrichstraße**
20:30 Uhr	**Antreten** Gaststätte „Haus Hages“ Neusser Straße Tambourkorps „In Treue Fest“ Allrath Musikkapelle Werner Bendels **Aufmarsch zum Fackelzug auf der Friedrichstraße**
21:00 Uhr	**Antreten** des gesamten Regiments, aller Tambourkorps und Musikvereine auf der Friedrichstraße - Spitze Probstbusch
21:30 Uhr	**Fackelzug** über Friedrichstraße, Neusser Straße, Josef-Thienen-Straße und Talstraße zum Festzelt
22:00 Uhr	**Großer Schützenfeststart** im Festzelt mit **„Booster“**

Sonntag - 29. Mai 2022

Uhrzeit	Programm
08:30 Uhr	**Antreten** Sappeur-Corps und Grenadierkorps Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen Bundesschützenkapelle Neuss Schubertstraße- Am Ziegelträger-
08:30 Uhr	**Antreten** Jägerkorps Tambourkorps „In Treue Fest“ Allrath Musikverein Hochneukirch beim Jägermajor Alfons Winzen- Ziegeleistraße 9
09:00 Uhr	**Antreten** Hubertuskorps Scheiben-Schützen-Gesellschaft Sebastianus Schützen-Korps Tambourcorps Grimlinghausen Musikverein Niederaußem Josef-Thienen-Straße – Am Bahnhofsvorplatz
09:00 Uhr	**Antreten** Artillerie Korps „Alte Kameraden“ „Haus Hages“ - Neusser Straße
09:10 Uhr	**Abmarsch** der Korps von den Antrittsplätzen zum Kirchgang
09:30 Uhr	**Festgottesdienst** in der St.Clemens Kirche für die lebenden, verstorbenen und gefallenen Mitglieder des **Bürger-Schützen-Vereins 1936 e.V. Kapellen-Erft** **<u>nach dem Festgottesdienst</u>** Aufstellung des gesamten Regiments auf der Kurzestraße (Spitze Gartenstraße) und sofortiger Abmarsch über Kurzestraße und Friedrichstraße zum Ehrenmal
10:30 Uhr	**Gefallenenehrung** mit Kranzniederlegung und „Großer Zapfenstreich“ anschließend **Oberstparade** auf der Friedrichstraße- Spitze „Schiffisch Schäng“
14:15 Uhr	**Antreten Sappeur-Corps und Grenadierkorps** Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen Bundesschützenkapelle Neuss Tambourkorps „Concordia“ Holzheim Musikverein Hochneukirch **Schubertstraße** - Am Ziegelträger
14:15 Uhr	**Antreten Jägerkorps** Tambourkorps „In Treue Fest“ Allrath Musikkapelle Werner Bendels Tambourkorps Rosellerheide Musikverein Niederaußem **Friedrichstraße** - Gaststätte „Ratschänke“
14:30 Uhr	**Antreten Hubertuskorps** **Scheiben-Schützen-Gesellschaft** **Sebastianus Schützen-Korps** **Artillerie Korps „Alte Kameraden“** Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven Neusser Ratsbläser Tambourkorps „Rheinklänge“ Grimlinghausen „Band of the Grenadier Guards“ Kapellen **Josef-Thienen-Straße** - Bahnhofvorplatz
14:45 Uhr	**Aufstellung** des gesamten Regiments Neusser Straße – Spitze Hausnummer 13
14:45 Uhr	**Fahneneinzug**
14:50 Uhr	**Regimentsabnahme durch den Oberst**
14:55 Uhr	**Regimentsabnahme durch** **S.M. Heinrich X. und Königin Marlene**
15:15 Uhr	**Parade auf der Neusser Straße** **zu Ehren S.M. Heinrich X. und Königin Marlene**
15:45 Uhr	**Festzug** **Talstraße, Neusser Straße, Josef-Thienen-Straße, Talstraße, Friedrichstraße, (Insel), Kurzestraße, Gartenstraße, Stadionstraße und Talstraße zum Festzelt**
19:30 Uhr	**Antreten der Zugkönigspaare** **des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen-Erft** Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen „Band of the Grenadier Guards“ Kapellen **zum Empfang bei S.M. Heinrich X. und Königin Marlene im AWO-Pavillon auf der Schubertstraße**
20:00 Uhr	**Festzug** mit **S.M. Heinrich X. und Königin Marlene** über die Schubert- und Talstraße zum Festzelt
20:00 Uhr	**Tanz und Show** im Festzelt mit **„Top Spin“**

Montag - 30. Mai 2022

Uhrzeit	Programm
16:15 Uhr	**Antreten* Sappeur-Corps und Grenadierkorps** Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen Bundesschützenkapelle Neuss Tambourkorps „Concordia“ Holzheim Musikverein Hochneukirch **Schubertstraße** – Ziegelträger
16:15 Uhr	**Antreten* Jägerkorps** Tambourkorps „In Treue Fest“ Allrath Musikkapelle Werner Bendels Tambourkorps Rosellerheide Musikverein Niederaußem Im Neubaugebiet, Straße „Zum Drehkreuz“
***Abmarsch um 16:30**	
16:30 Uhr	**Antreten Hubertuskorps** **Scheiben-Schützen-Gesellschaft** **Sebastianus Schützen-Korps** **Artillerie Korps „Alte Kameraden“** Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven Neusser Ratsbläser Tambourkorps „ Rheinklänge“ Grimlinghausen Band of the Grenadier Guards Kapellen **Neusser Straße** - Spitze „Landgasthaus Hages“
16:45 Uhr	**Aufmarsch** auf dem Paradeplatz Friedrichstraße - Spitze Hausnummer 39 Aufstellung zur Regimentsabnahme
16:45 Uhr	**Regimentsabnahme durch S.M. Heinrich X. und Königin Marlene**
17:15 Uhr	**Königsparade zu Ehren S.M. Heinrich X. und Königin Marlene** auf der Friedrichstraße **Nach der Parade, Antreten** auf der Schubert-straße mit Spitze Einmündung Schubert-Straße zur Talstraße
17:45 Uhr	**Festzug** Talstraße, Friedrichstraße, (Insel), Kurzestraße, Gartenstraße, Stadionstraß und Talstraße zum Festzelt
19:30 Uhr	**Empfang** der Majestäten und Gäste im kleinen Festzelt an der St. Clemens-Straße **Platzkonzert** an der St.Clemens-Straße Tambourkorps „In Treue Fest“ Allrath und Musikverein Hochneukirch
20:00 Uhr	**Antreten** aller Offiziere und Blumenhornträger Tambourkorps „Frisch voran“ Wevelinghoven Bundesschützenkapelle Neuss **Schubertstraße-** Am Ziegelträger Abmarsch über Ziegeleistraße, Friedrichstraße und St.Clemens-Straße bis zum Wendehammer (Friedhof), dann Gegenzug und Aufstellung der gesamten Ehrenformation auf der St.-Clemens-Straße gegenüber dem Festzelt
20:15 Uhr	**Abnahme** der Ehrenformation **durch S.M. Heinrich X. und Königin Marlene**
20:30 Uhr	**Festzug** über St.Clemens-Straße, Friedrichstraße, Ziegeleistraße, Schubertstraße und Talstraße zum Festzelt
20:00 Uhr	**Tanz** im Festzelt mit **“FarbTon“**
21:00 Uhr	**Krönungsfeier im Festzelt** Krönung des Kronprinzenpaares **Lutz und Kerstin Türks**

Dienstag - 31. Mai 2022

Uhrzeit	Programm
13:00 Uhr	**Antreten** des gesamten Regiments Tambourkorps „Frisch auf“ Kapellen „Band of the Grenadier Guards Kapellen“ an der Gaststätte „Ratsschänke“ **Umzug** über die Kurzestraße zur Residenz Am Burghof 1c
13:10 Uhr	**Abnahme** der Ehrenformation durch **S.M. Lutz I. und Königin Kerstin** Anschließend: Festzug über Burghof, Kurze- und Talstraße zum Festzelt
ab **13:00 Uhr**	Musikalischer Treff im Festzelt mit DJ „Stiefel“
16:00 Uhr	**Ermittlung des Jungschützenkönigs**
17:00 Uhr	Prämierung der Großfackeln
18:00 Uhr	**Königsvogelschuss**
19:45 Uhr	Proklamation des neuen Kronprinzenpaares

UDO KRÄMER
HEIZUNG · SANITÄR · KUNDENDIENST

Eichendorffplatz 14
41516 Grevenbroich
Tel: **02182 82462-70**
www.udo-kraemer.net

Badsanierung
Brennwerttechnologie
Regenerative Energien
Wartungen & Notdienst

WIR MACHEN FÜR SIE AUS IHREM ALTEN BAD WIEDER EIN RUNDUM-WOHLFÜHLBAD.

HOESEN
IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIEN-PARTNER ZWISCHEN RHEIN UND ERFT

Wir helfen Ihnen gerne weiter:
- Verkauf Ihrer Immobilie
- Vermietung Ihrer Immobilie
- Professionelle Beratung
- Attraktive und flexible Provisionsmodelle
- Tippgeberprämie*

*Hierzu erfahren Sie mehr auf unserer Homepage.

Hoesen Immobilien ~ Denis Hoesen
Adresse Erftgraben 9 · 41516 Grevenbroich
Mobil 0177.62 62 490 · Telefon 02182.85 62 112
E-Mail mail@hoesen-immobilien.de
Web www.hoesen-immobilien.de

Grußwort des Kronprinzenpaares

Lutz und Kerstin Türks | BSV 1936 e.V. Kapellen/Erft

Liebe Schützenfreunde und Familien, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Kapellen,

nun ist es soweit, die Königswürde ist für uns in greifbare Nähe gerückt.

Als langjähriges aktives Mitglied im Tambourkorps „Frisch Auf“ Kapellen/Erft 1907 und neun Jahre als aktiver Schütze im Kapellener Jägerzug „Auf der Pirsch“, ist mir das Schützenleben sehr wohl bekannt. Da unser Tambourkorps nach über hundert Jahren des Bestehens, einen Schützenkönig gestellt hat, war mir klar, dass ich es auch mal wagen werde, mich für den Königsvogel zu melden.
Die Anmeldung wurde am Vatertag am Schützenbaum dem ehemaligen BSV Präsidenten Edmund Feuster vorgetragen. Er nahm es mit Wohlwollen und Freude auf, da es zu diesem Zeitpunkt noch keinen Anwärter gab. Nach aufregenden Minuten am Schützenfest Dienstag beim Anmeldeschluss, war klar, dass ich der einzige Bewerber bin und alleine schießen werde. Nach einer Vielzahl von Schüssen (robuste Aufhängung des Königsvogels) wurde ich erlöst und der Vogel fiel herunter.
Die anschließenden Glückwünsche und Beifälle für Kerstin und mich im Schützenzelt bleiben unvergessen.

Meine Eltern, Peter und Katharina Türks , regierten 1990/91 als Schützenkönigspaar in Kapellen.

30 Jahre danach, hat wegen Corona leider nicht ganz geklappt, also 32 Jahre danach werden meine Frau Kerstin und ich das Amt bekleiden.

Unser Königskorps ist das Tambourkorps Frisch Auf, die uns als starke Gemeinschaft mit Rat und Tatkraft fest zur Seite stehen werden. Das haben wir als Königskorps bei Wolfgang und Marlies Stübben 2015/16 unter Beweis stellen können.

Zur unserer Seite stehen wird Adjutant Christoph Conrads, als Standartenträger Henning Schmidt und zwei bezaubernde Hofdamen Nadine Iwanek (geb.Müller) und Franziska Flader.

Unserem neuen Präsidenten Herbert Rösgen drücken wir, für seine neuen Aufgaben, die Daumen. Da ich als Kronprinz ein Teil des Vorstandes geworden bin, habe ich höchsten Respekt vor der großen Verantwortung und Arbeit, die diese Männer leisten, das ein solches großes Projekt, wie unser Schützen- und Heimatfest souverän und geplant abläuft. Da fühlen wir uns als Kronprinzenpaar und zukünftiges Königspaar sicher aufgehoben.

Wir wünschen dem amtierenden Schützenkönigspaar SM Heinrich und Marlene Wiengarn nebst Hofdamen und Gefolge, allen Schützen, Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen ein schönes und friedvolles Schützenfest.

Ihr/Euer Kronprinzenpaar
Lutz und Kerstin Türks

SCHUMACHER – *die* Adresse für 3 Gewerke

1 Unfallschäden, Karosseriebau und Autolackierung. Full-Service rund um die Uhr.

2 Inspektion, Wartung und Service. Moderne Diagnosetechnik, Leihwagenflotte, Meisterbetrieb.

3 Bauteil- und Objektlackierung für Industrie, Gewerbe und Privat auf Materialien aller Art.

Jetzt auch autorisierter Ford SERVICE-PARTNER

SCHUMACHER

Fullservice - nicht nur bei Unfallschäden

Schumacher GmbH
Heyerbusch 5
41515 Grevenbroich
Tel. 0 2181. 22 70-0
www.schumachergmbh.de

Ihr kompetentes Autohaus in Grevenbroich

DAS IST HARTMANN® FÜR SIE!

Von „A“ wie **AUTOMOBIL** bis „Z“ wie **ZAPFENSTREICH**

Wir bieten Rundumservice: Neu- und Gebrauchtfahrzeuge, Kundendienst, Ersatzteile und Zubehör, Vermietung.

Weitere Informationen unter www.das-ist-hartmann.de

Hartmann GmbH – Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen Mercedes-Benz, Kundendienst, Ersatzteile- und Zubehör.
Heinrich-Goebel-Straße 16, 41515 Grevenbroich, Telefon: 0 21 81 / 65 86- 0, www.das-ist-hartmann.de

Camper-NRW – Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, Reisemobil-Vermietung, Kundendienst, Ersatzteile- und Zubehör..
Besucheradresse: Alfred-Nobel-Straße 7, 41515 Grevenbroich, Telefon: 0 21 81 / 65 86- 0, www.camper-nrw.de

Pfänder- und Scheibenschießen

Pfänder- und Scheibenschusswettbewerb des Bürger-Schützen-Vereins Kapellen/Erft am 14.02.2020 im Saal der „Ratsschänke“

Am Freitag, den 14.02.2020, fand in der „Ratsschänke“ das traditionelle Pfänder- und Scheibenschießen des BSV Kapellen statt.

Präsident Herbert Rösgen eröffnete die Veranstaltung um 19:30 Uhr und freute sich neben den zahlreichen anwesenden Schützen und einigen Ehrengästen den Schützenkönig 2019/2020 S.M. Heinrich X. Wiengarn und den Kronprinzen Lutz Türks begrüßen zu dürfen. An vier Schießständen wurden an diesem Abend die besten Schützen in der Einzelwertung, beim Mannschaftsschießen und beim Pfänderschießen ermittelt. Parallel dazu meldeten sich zahlreiche Jungschützen, die zum Ziel hatten neuer Jungschützenkronprinz (14-24 Jahre) zu werden. Dabei konnte sich Moritz Blankenburg vom Jägerzug „Glockenklang“ durchsetzen.

Im Einzelschießen fand sich ein Trio am Schießstand wieder, nachdem sie in den ersten beiden Durchgängen jeweils die beste Ringzahl von 60 geschossen haben. Im Stechen konnte dann Rolf Cöllen vom Grenadierzug „Zackije Boschte“ mit erneut 30 Ringen das Rennen für sich entscheiden. Zweiter wurde Bernhard Güsgen vom Hubertuszug „Erftgrafen“ und den dritten Platz belegte Herbert Ohligs vom Grenadierzug „Tolle Jonge“.

In der Mannschaftswertung konnten die „Erftgrafen“ Treffsicherheit beweisen und belegten mit 176 Ringen den ersten Platz. Nach einigen Durchgängen im Stechen fanden sich die Grenadiere von „Poppich Dropp“ auf dem zweiten Platz wieder. Den dritten Platz auf dem Podest teilen sich die Jägerzüge „Auf der Pirsch“ und „Glockenklang“.

Die Pfänder gehen an Torsten Brand (GZ „Poppich Dropp“, Kopf), Thomas Bauch (Artilleriekorps, rechter Flügel) und Markus Marks (Grenadierfahnenzug „Blaue Jungs“, linker Flügel).

Wir gratulieren recht herzlich zu den tollen Schießergebnissen. Die Ehrungen erfolgen am kommenden Oberst- und Königsehrenabend

Einzelwertung

1.	**Rolf Cöllen**	Grenadierzug „Zackije Boschte“	60 Ringe
2.	**Bernhard Güsgen**	Hubertuszug „Erftgrafen“	60 Ringe
3.	**Herbert Ohligs**	Grenadierzug „Tolle Jonge“	60 Ringe

Die Reihenfolge wurde durch Stechen ermittelt

Mannschaftswertung

1.	**Hubertuszug „Erftgrafen“**	176 Ringe
2.	**Grenadierzug „Poppich Dropp“**	174 Ringe
3.	**Jägerzug „Auf der Pirsch“ & Jägerzug „Glockenklang“**	174 Ringe

Nach dreimaligem Stechen lagen die Züge auf Platz 3 immer noch gleich, so dass der dritte Platz zweimal vergeben wurde.

Pfänderschützen

Kopf	**Torsten Brandt**	Grenadierzug „Poppich Dropp“
rechter Flügel	**Thomas Bauch**	Artilleriekorps
linker Flügel	**Markus Marks**	Grenadierfahne „Blaue Jungs“
Schweif	-	-

Jungschützenkönig

Moritz Blankenburg Jägerzug „Glockenklang“

Jungschützenkronprinz 2020

Moritz Blankenburg vom Jägerzug „Glockenklang“

Der 17-jährige Moritz Blankenburg ist neuer Jungschützenkronprinz des BSV Kapellen.

Der junge Jäger vom Zug „Glockenklang“ holte beim Pfänder- und Scheibenschießen, das am 14.02. im Saal der Ratsschänke statt fand, mit dem 35. Schuss den Vogel von der Stange. Er konnte sich somit erfolgreich gegen seine acht Mitbewerber durchsetzen und wird an Schützenfestsonntag gekrönt.

Moritz, der seit 2012 in den Reihen seines Zuges über Kapellens Straßen marschiert, absolviert zurzeit eine Ausbildung zum Industriemechaniker. Der Jungschütze, der

im August die Volljährigkeit erreicht, freut sich besonders auf die gute Stimmung im Festzelt und auf das Zusammensein mit seinen Freunden und den Schützen. Königserfahrung hat er bereits, so bekleidete er im Jahr 2015 das Amt des Zugkönigs bei seinem Zug „Glockenklang“. Ablösen wird er Marco Schmitz vom Grenadierzug „Frische Boschte“. Nach Ben Frinken stellt „Glockenklang“ dann zum zweiten Mal den Jungschützenkönig.

Auch hier gratulieren wir noch einmal recht herzlich und wünschen alles Gute für deine Krönung und Zukunft im BSV!

– ANZEIGE –

Hörgeräte Augenoptik Schumacher & Wirtz

Ihr Partner für modische Brillen und fast unsichtbare Hörgeräte

Um die eigenen Vorstellungen von persönlichem Service und kundenorientierter Betreuung zu verwirklichen, eröffneten Thomas Wirtz und Frederik Schumacher im September 2016 ihr eigenes Hörakustik- und Augenoptik-Geschäft in Grevenbroich-Kapellen. Die beiden gelernten Hörakustiker und Augenoptiker, mit über fünfzehnjähriger Berufserfahrung, haben sich zum Ziel gesetzt, ihre Kunden individuell und umfassend in Sachen gutes Hören und Sehen zu beraten und zu begleiten. Mit ihrem Hörsysteme-Sortiment führender Hersteller sorgen die beiden dafür, dass auch Menschen mit Hörminderung ein unbeschwertes Leben führen können.

Die Brillenauswahl lässt keine Wünsche offen von Korrektionsbrillen über Sonnenbrillen bis hin zu einer großen Auswahl an Kinderbrillen für alle Einsatzzwecke ist für jeden etwas dabei. Besteht der Wunsch auch ohne Brille scharf zu sehen ist eine Kontaktlinsenanpassung auch möglich. Gemeinsam mit dem Kunden wird die optimale Lösung gefunden – und das für jeden Geldbeutel. Neben der perfekten Versorgung mit den passenden Hörsystemen und Brillen umfasst das Angebot auch professionelle Hörtests, modernste 3D Sehtests, individuelle Anpassungen und natürlich eine kontinuierliche Nachsorge. Zudem bietet Hörgeräte Augenoptik Schumacher & Wirtz vielseitiges Zubehör wie z. B. Batterien oder wirksame Reinigungsprodukte.

„Wir möchten, dass sich unsere Kunden rundum wohlfühlen – erst dann geben wir uns zufrieden! Wir wollen unsere Kunden kompetent beraten und möchten unser Geschäft kontinuierlich weiterentwickeln.

Aktuell haben wir allen Grund zu feiern, denn nach 10-jährigem Firmenjubiläum in Polch und 6-jährigem Firmenjubiläum in Grevenbroich-Kapellen gratulieren wir Lena Schumacher herzlich zur bestandenen Hörakustikmeisterprüfung und sind sehr stolz, dass nach ihrem Augenoptikmeister 2020 nun eine der jüngsten Doppelmeisterinnen Deutschlands bei uns im Team tätig ist. Mit 22 Jahren bereits 2 Meisterprüfungen im Handwerk abgelegt zu haben ist eine besondere Leistung und stimmt uns sehr positiv für die Zukunft.“ Darin sind sich die beiden motivierten Geschäftsführer einig.

Doppelmeisterin Lena Schumacher

Testhörer gesucht!

Die smarte Wahl für jede Situation, nahezu unsichtbar und maskengeeignet

Das neue quiX G6 passt sich an Ihre Umgebung an, voll automatisch. Die nahezu unsichtbare Positionierung der quiX Hörsysteme im Gehörgang macht sie besonders komfortabel beim Tragen eines Mund-/Nasenschutzes. So gibt es keine Probleme mit der Befestigung des Schutzes hinter den Ohren und Sie können das Hören vollkommen unbesch-wert genießen.

Unser Leben ist vernetzt und mobil – unsere Augen so beschäftigt wie noch nie.

Unser Leben hat sich verändert. Wir sind weltweit vernetzt und ständig in Bewegung. Immer dabei – das Smartphone. Das bedeutet: viele dynamische Blickwechsel in alle Richtungen. Und das strengt die Augen an.

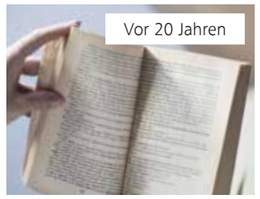
Deshalb hat ZEISS ein Brillenglasportfolio entwickelt, das genau auf diese Sehanforderungen ausgerichtet ist: die ZEISS SmartLife Brillengläser. Sie schaffen ein neues Seherlebnis für das Leben von heute. Die Brillengläser sind das Ergebnis von umfangreichen Forschungen zum modernen, dynamischen Sehverhalten und zu den Bedürfnissen der Brillenträger.

Große Sehbereiche, neueste optische Technologien und einiges mehr sorgen dafür, dass der Blick schnell und bequem hin- und herwechseln kann. Für scharfes, klares und komfortables Sehen. Ob Einstärken- oder Gleitsichtglas.

SmartLife berücksichtigt auch die Veränderungen des Sehens, die mit zunehmendem Alter auftreten. Dazu gehören die geringere Anpassungsfähigkeit der Augenlinse auf nahe Entfernungen und die kleiner werdenden Pupillen.

Mit ZEISS SmartLife Brillengläsern sehen Sie scharf, klar und entspannt. Online, offline, überall. In jedem Alter.

Mehr über ZEISS SmartLife Brillengläser erfahren Sie bei Ihrem ZEISS Vision Experten:



Hörgeräte Augenoptik Schumacher & Wirtz

ZEISS Händler

Hörgeräte Augenoptik Schumacher & Wirtz GmbH
Am Rübenacker 2,
41516 Grevenbroich
02182-823600
www.hoergeraete-schumacher-wirtz.de

– ANZEIGE –

Jägerkorps Kapellen/Erft 1936 e.V.

Grußwort des Jägermajors

Liebe Jäger, liebe Schützen und Gäste!

Vom 28. – 31.05. feiern wir endlich wieder unser Schützen- und Heimatfest, und somit werden die Schützen endlich wieder durch die festlich geschmückten Straßen ziehen. Und nach in den letzten beiden Jahren ausgefallenem Schützenfest ich kann es kaum erwarten, dieses Jahr dem Jägerkorps wieder als Major zusammen mit meinem Adjutanten Torsten Pesch voranreiten zu können. Und ich bin mir sicher, dass wir zusammen mit dem Jägerkorpsvorstand im Rahmen unserer Möglichkeiten alles dazu beigetragen haben, damit es ein gelungenes Schützenfest wird. Fehlt nur noch, dass wir ein sonniges Schützenfest mit vielen Gästen erleben können, damit wir dieses umso stimmungsvoller feiern können, da es uns den Vorjahren verwehrt geblieben ist.

Insbesondere wünsche ich den fackelbauenden Zügen einen „trockenen“ Fackelzug, damit sich die Mühen der letzten Wochen gelohnt haben und sie den Gästen aus nah und fern ihre tollen Fackeln präsentieren können. Besonders unserem amtierenden Schützenkönigspaar S.M. Heinrich X. und Königin Marlene Wiengarn wünsche ich, dass sie endlich „Ihr“ sonniges und unvergessliches Schützenfest und somit den Höhepunkt mit zwei Jahren Verspätung genießen können.

Und allen aktiven Schützen und Gästen wünsche ich sonnige, gesellige und unbeschwerte Schützenfesttage!

So rufe ich alle auf, mit uns gemeinsam unser Schützen- und Heimatfest in den Straßen, auf dem Kirmesplatz und auch in unserem Festzelt zu feiern. Wir freuen uns auf Sie, und wenn Sie Interesse am aktiven Schützenfestleben haben, so melden Sie sich bei einfach.

Euer Jägermajor
Alfons Winzen

Das Jägerkorps Kapellen-Erft 1936 e.V. wünscht nach den ausgefallenen Schützenfesten der beiden letzten Jahre allen Jägern, Schützen und Gästen ein umso sonnigeres und stimmungsvolleres Schützen- und Heimatfest 2022!

Grußwort des Korpskönigspaares

Liebe Kapellenerinnen und Kapellener, liebe Schützenfreunde, liebe Jäger,

wer hätte im Jahr 2019 gedacht, dass wir auch in diesem Jahr wieder unser Jägerkorps als Korpskönigspaar repräsentieren dürfen? Wir vermuten einmal niemand. Doch die Umstände seit dem Frühjahr 2020 verhinderten leider unser Korpsschießen für die nächsten drei Jahre und somit die Möglichkeit, unsere Nachfolger zu ermitteln. Dennoch erfüllt es uns auch weiterhin voller Stolz, unser traditionsreiches Korps als Königspaar, nun sogar schon zum dritten Mal, vertreten zu dürfen. Voller Vorfreude blicken wir auf die bevorstehenden Schützenfesttage in unserem Heimatort. Wir werden die Königsinsignien weiterhin mit großer Freude tragen und freuen uns auf die hoffentlich sehr vielen schönen und besonderen Momente, die in unserer Regentschaft noch vor uns liegen. Nun folgt unser Schützen- und Heimatfest, welches mit großer Wahrscheinlichkeit ein weiteres Mal eines der Highlights in unserer Regentschaft werden wird. Die festlich geschmückten Straßen, tolle Umzüge und

Paraden, gelungene Stunden inmitten unserer Freunde, schöne Stunden im Festzelt und auf dem Schützenplatz; wir hoffen all das genauso erleben zu können. Wir freuen uns im Kreis unserer Schützenbrüder sowie deren Familien, Freunden und allen weiteren Kapellenerinnen und Kapellenern unser Schützenfest feiern zu dürfen und wünschen uns allen ein harmonisches Miteinander, strahlenden Sonnenschein und einfach tolle Tage mit vielen schönen Augenblicken im Rahmen unseres Schützenfestes 2022!

Insbesondere wünschen dem amtierenden Schützenkönigspaar S.M. Heinrich X. und Königin Marlene Wiengarn nach drei langen Jahren endlich den Höhepunkt ihrer Regentschaft bei wahrstem Königswetter in vollen Zügen genießen können!

Euer Korpskönigspaar,
S.M. Bastian I. und Nicola Balve

Raczka
Physiotherapie & Osteopathie

Wir grüßen alle Schützen!

Physiotherapie & Osteopathie Kerstin Raczka • Talstraße 76 • 41516 Grevenbroich
Tel.: 02182 811611 • info@physiotherapie-raczka.de • www.physiotherapie-raczka.de •

Das Jägerkorps – ein Korps, das lebt!

„Ein Korps, das lebt" – wie schwer fiel es in den vergangenen Jahren, diese Worte mit Leben zu füllen: Nachdem man im Januar 2020 erstmalig etwas von einem neuen Virus namens „Corona" im fernen China hörte, konnte sich niemand vorstellen, welche Auswirkungen dieser Virus auf unser Leben haben würde.

Allerdings sollten wir das schon bald merken: So konnte noch im Februar 2020 die Chargiertenversammlung des Korps stattfinden, bevor dann in den Jahren 2020 und 2021 das Jägerschießen und das Jägerfest abgesagt werden mussten. Am härtesten traf uns alle jedoch die Absage der Schützen- und Heimatfeste 2020 und 2021. Und da im Zuge dessen aus keine Festzeitschrift erschien schauen wir an dieser Stelle der Festzeitschrift auf drei Jahre Jägerkorpsleben zurück:

Der erste Höhepunkt des Jahres 2019 war das Jägerschiessen am 17.03. im Landgasthaus Hages, in dessen Verlauf sich Bastian Balve vom Zug „Wilde Boschte" die Kronprinzenwürde sichern konnte. Er wurde dann beim Jägerfest am 30.04.2019 im Saal der Gaststätte „Ratsschänke" zusammen mit seiner Frau Nicola zum neuen Korpskönigspaar gekrönt, wobei beide noch nicht wissen konnten, dass sie nach drei Jahren immer noch das Korps

Vom 01. – 04.06.2019 fand das Schützen- und Heimatfest statt, und beim Fackelzug wurden den Gästen drei Großfackeln aus dem Jägerkorps präsentiert: Der Jägerzug „Glockenklang" thematisierte mit ihrer Fackel „L361 – wohin?" die Diskussion um die Umgehungsstraße. Der Zug „Schwanenburg" informierte mit ihrer Fackel „Wir sind wieder da!" darüber, dass der 1936 gegründete Zug nach einer mehrjährigen Pause wieder auf der Straße aktiv ist, während die Fackelbaugemeinschaft „St. Clemens/Waidmannheil" mit dem Thema „Alt- / Neukapellen" daran appellierte, dass die beiden Ortsteile „zusammenwachsen" müssen. Im Rahmen des Antretens bei Major Alfons Winzen am Sonntagmorgen wurden die Sieger des Jägerschiessens mit den Siegerketten ausgezeichnet, bevor man zum Kirchgang und zur Oberstparade aufbrach. Nachmittags marschierte das Jägerkorps zum Paradeplatz Neusser Straße auf, wobei die im Block aufmarschierenden Blumenhörner ein imposantes Bild abgaben. Am Schützenfestmontag erfolgte dann um 16 Uhr erstmalig das Antreten des Jägerkorps „Am Drehkreuz", bevor um 20 Uhr die Ehrenformation zur Abholung des BSV-Königs- sowie das BSV-Kronprinzenpaares nebst Gästen am Schützenbaum aufmaschierte und sie zum Festzelt geleitete. Hier wurde dann das neue Schützenkönigspaar S.M. Heinrich X. & Marlene Wiengarn gekrönt. Am Dienstag erfolgte Schützenfestausklang im Festzelt, in dessen Verlauf sich die Fackelbaugemeinschaft „St. Clemens/Waidmannsheil" den ersten Platz in der Fackelbewertung sichern konnte.

Am 07.11.2019 fand dann die Jahreshauptversammlung des Korps im Saal der Gaststätte „Ratsschänke" statt, in deren Verlauf im Rahmen einer Ergänzungswahl Eric Steins einstimmig zum Beisitzer gewählt wurde. Eine Premiere erfolgte dann

am Sonntag, dem 08.12, mit der ersten Jungjägerweihnachtsfeier.

Die Jahre 2020 und 2021 waren dann die Jahre der ausgefallenen Veranstaltungen. So konnten neben den über das Jahr verteilte einzelne Vorstandsversammlungen nur die als „offizieller" Korpstermin am 13.02.2021 die Chargiertenversammlung stattfinden, bevor dann alle weiteren Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Besonders hart traf alle die abgesagten Schützenfeste 2020 und 2021, was die ersten Absagen seit der erneuten Durchführung des Schützenfestes 5 Jahre nach dem Ende das zweiten Weltkrieges, dem Jahr 1950, bedeuteten.

Auch die für den 05.11.2020 geplante JHV des Korps fiel der Pandemie zum Opfer, stattdessen wurden die verschiedenen Beführung des Schützenfestes 5 Jahre nach dem Ende das zweiten Weltkrieges, dem Jahr 1950, bedeuteten.

Auch die für den 05.11.2020 geplante JHV des Korps fiel der Pandemie zum Opfer, stattdessen wurden die verschiedenen Berichte per Mail an alle Chargierten zwecks Weiterleitung an die Züge verschickt, und die turnusmäßigen Neuwahlen mussten um ein Jahr verschoben werden. Auch im Februar 2021 wurden die Chargierten statt der Chargiertenversammlung mittels eines Infoschreibens per Mail über den Ausblick auf das bevorstehende Jahr und dem aufgrund der aktuellen Coronabedingungen Ausfall vom Korpsschießen und des Jägerfestes informiert.

Leider musste aufgrund der aktuellen Situation erneut das Schützenfest ausfallen, aber dennoch fanden sich am 05.06.2021 einige Jäger und andere Schützen am Schützenbaum ein, um den Worten des BSV-Präsidenten Herbert Rösgen zu lauschen und dem etwas abgeänderten Einböllern des Schützenfestes beizuwohnen, um dann in Zugrahmen ihr Schützenfest zu feiern.

Aber am 29.06.2021 konnte man endlich wieder eine gesellige Zeit im Kreis der Jäger verbringen, denn an diesem Tag fand vor den BSV-Pavillon ein Frühschoppen statt, zu dem der Vorstand des Jägerkorps seine Jäger und dem Motto „Von Jägern für Jäger“ eingeladen hatte. Somit konnten die Jäger nach langer Zeit ohne Korpsveranstaltungen den Sonntag in geselliger bei kostenfreien kühlen Getränken und Würstchen verbringen. Und insgesamt 70 Jäger folgten bei regnerischem Wetter der Einladung und belebten den Hof. So ließen es sich auch Ehrenmajor Ludwig Pesch und auch BSV-Präsident Herbert Rösgen nicht nehmen, sich unter die Gäste zu mischen.

Am 04.11. konnte dann im Gegensatz zum Vorjahr wieder eine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden, in dessen Rahmen die eigentlich für 2020 vorgesehen Neuwahlen des Vorstandes nachgeholt werden konnten. Hierüber wird an anderer Stelle berichtet.

Leider schlug vor Weihnachten die nächste Welle der Pandemie wieder zu, so dass wieder alle Veranstaltungen abgesagt werden musste, demzufolge erneut die Jungschützenweihnachtsfeier. Aber die Jugendwarte des Korps waren wie auch im Vorjahr sehr aktiv und brachten den Jungschützen am Nikolaustag Süßkram und einen Schokoladennikolaus nach Hause.

Und leider begann das Jahr 2022 genauso wie die beiden Jahren zuvor: Das Jägerschießen musste abgesagt werden, so blieb bei Redaktionsschluss die Hoffnung, dass die Jubilarehrung und das Jägerfest wieder stattfinden können.

Wenn wir auf die zurückliegenden Jahre der Pandemie zurückblicken, müssen wir erkennen, dass das Leben, so wie wir es kennen, doch nicht selbstverständlich ist. So lasst uns auch unsere Schützengemeinschaft in Zukunft nicht als selbstverständlich ansehen, sondern daran arbeiten, dass sie uns erhalten bleibt. Und dazu kann JEDER beitragen, und wir freuen uns über jeden neuen Schützen, der selber aktiv dazu beitragen will!

Neuwahlen im Jägerkorps

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Jägerkorps Kapellen am 04.11.2021 wurden die Neuwahlen durchgeführt, die turnusgemäß bereits im Jahr zuvor hätten erfolgen müssen.

Da aber die JHV 2020 coronabedingt ausfallen musste und auf Basis des Artikels 2 §5 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der Covid 19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht ein Vorstandsmitglied eines Vereins oder einer Stiftung auch nach Ablauf seiner Amtszeit bis zu seiner Abberufung oder bis zur Bestellung seines Nachfolgers im Amt bleiben konnte, wurden die Neuwahlen im Jahr 2021 durchgeführt. Wahlleiter war als satzungsgemäß unbefristet gewählter 1. Vorsitzender / Major Alfons Winzen. Er dankte zunächst den beiden scheidenden Vorstandmitgliedern Torsten Pesch als 2. Vorsitzenden und Marcus Stübben als 2. Schießmeister, die sich nicht mehr zur Wahl stellten, für Ihre Vorstandstätigkeit und führte dann zügig durch die Neuwahlen, die folgendes Ergebnis brachten:

2. Vorsitzender:	Stephan Plöger
1. Geschäftsführer:	Christopher Tönnies
1. Kassierer:	Holger Reisdorf
2. Geschäftsführer:	Eric Steins
2. Kassierer:	Bastian Balve
Jugendwart:	Peter Schillings
Jugendwart:	Florian Pesch
1. Schießmeister:	Andres Kühnel
2. Schießmeister:	Sven Gallus
1. Beisitzer:	Christian Buschhausen
2. Beisitzer:	Ben Frinken

Die Jugendarbeit im Jägerkorps

Das Jägerkorps hat sich im Jahr 2019 die Intensivierung der Jugendarbeit auf die Fahne geschrieben und möchte dieses Vorhaben in den nächsten Jahren weiterverfolgen.

Ein erster Schritt wurde bereits vor Jahren getätigt, als in der Jahreshauptversammlung beschlossen wurde, die Anzahl der Schießmeister zugunsten der Jugendarbeit zu reduzieren, um zu gewährleisten das wir auch zukünftig ein intaktes Korps vorzuweisen haben. Somit konnte die Jugendarbeit auf zwei Schultern verteilt werden. Mittlerweile haben mit Peter Schillings und Florian Pesch (beide Jägerzug „St. Clemens“) zwei selbst noch verhältnismäßig Junge Jäger diesen Posten übernommen. Ziel ist es, den Jungschützen das Leben als Teil des Jägerkorps näher zu bringen, und sie in allen Bereichen zu unterstützen. Schon seit mehreren Jahren finden regelmäßig Ausflüge statt, so fand beispielsweise im Jahr 2019, ein Jungjägerausflug zum Alpenpark Neuss (besser bekannt als die Skihalle Neuss) statt, wo den Jungjägern Tagestickets beschafft wurden. Mit diesen konnte man sowohl Minigolf als auch Fußballgolf spielen, außerdem konnte man klettern und rodeln. Trotz der sommerlichen Kleidung wurden alle Möglichkeiten einschließlich des Rodelns reichlich genutzt. Zwischendurch wurden kleine Pausen zur Stärkung und Abkühlung eingelegt. Zum Abschluss des Tages wurde am BSV-Pavillon in Kapellen zusammen mit den Vorstandsmitgliedern gegrillt und konnten unter anderem schon über das nahende Schützenfest sprechen.

An diesem konnten wir mit großer Begeisterung feststellen das das die Züge „Schwanenburg“ und „Glockenklang“ jeweils eine Großfackel stellen konnten, und dass wir uns in Zukunft keine Sorgen machen müssen das, dass Jägerkorps keine Fackelbauer mehr in seinen Reihen begrüßen kann. In der Vorweihnachtszeit 2019 fand die erste Weihnachtsfeier unserer Jungjäger statt, zu der auch andere am Schützenwesen interessierte Jugendliche eingeladen wurden. So war der Gastraum der Metzgerei Schillings gut besucht, als der 1. Vorsitzende und Major Alfons Winzen die anwesenden Jungjäger und Eltern begrüßte. Anschließend erläuterte Jugendbeauftragter Peter Schillings den Ablauf des Nachmittags und wies auf die verschiedenen Unterhaltungsmöglichkeiten hin. Unmittelbar nach der Begrüßung waren die beiden Nintendo-Switch Konsolen mit je vier Controllern in Beschlag genommen, um in den jeweiligen Gruppen Mario-Kart zu spielen. Allerdings wurden auch Spiele wie „Schiffe versenken“, „heißer Draht“ und „Minigolf“ redlich genutzt. Stärken konnten sich die Anwesenden mithilfe von zwei großen Weckmännern, und entsprechenden Aufstrichen. Neben Kaltgetränken durften natürlich auch Glühwein für die Eltern und Kinderpunsch für die jüngeren nicht fehlen. Das Jahr 2020 hätte für das Jägerkorps Kapellen kaum besser starten können, im Januar konnten wir mit den Erfträubern einen Zug, der sich vor einigen Jahren aufgelöst hatte, wieder neu gründen und können somit zukünftig einen neuen Jungjägerzug vom Straßenrand bejubeln. Um diesen neuen Zug auf das kommende Schützenfest vorzubereiten, wird das Korps mit allen Jungjägern noch vor Juni mehrmals marschieren üben, um ein akkurates Auftreten an Schützenfest zu gewährleisten, und unsere jüngsten miteinander vertraut zu machen. Aber so gut wie das Jahr 2020 mit der Gründung des neuen Zuges begann, umso schlechter fand es seine Fortsetzung, da wie in allen Bereichen auch alle Jungschützenaktionen abgesagt werden mussten. Da davon beispielsweise auch die Weihnachtsfeiern der letzten beiden Jahre betroffen waren, haben sich die Jugendwarte Peter Schillings und Florian Pesch die Mühe gemacht, unter allen notwendigen Corona-Schutzmaßnahmen jedem Jungschützen des Jägerkorps Kapellen/Erft einen kleinen Weckmann von Café Pesch, eine „bunte“ Nikolaus-Tüte sowie einen Brief mit ein paar aufmunternden und persönlichen Worten nach zu Hause zu bringen. Damit sollte der Jugend gezeigt werden, dass man auch in der aktuell komplizierten und nicht einfachen Zeit an sie und ihre jeweiligen Jungzüge denkt. Außerdem wurden in den letzten Monaten, wenn möglich Versammlungen mit dem Jägerzug Erfträuber durchgeführt auf denen z.B. gekegelt oder auch Nintendo Switch gespielt wurde. In den Monaten, in denen diese persönlichen Treffen nicht möglich waren, haben sich die Jugendbeauftragten online mit den Jüngsten des Korps getroffen, um online Spiele zu spielen und noch viel wichtiger den Draht nicht zu verlieren.

Der Vorstand wünscht sich, dass unser Nachwuchs nicht nur im Zug, sondern auch im Kollektiv funktioniert und als Einheit auftritt. Aus diesem Grund werden unsere Jungs am kommenden Schützenfest nach dem „Einböllern“ zum ersten Mal ihren selbstdesignten Banner durch Kapellen tragen, um diesen dann im Zelt aufzuhängen. Im Anschluss daran soll jeder einzelne auf diesem unterschreiben, um zu verdeutlichen Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Neben diesen Veranstaltungen und Aktionen möchte das Jägerkorps Kapellen-Erft unsere Jugend aber auch finanziell unterstützen, so wurde bei der Jahreshauptversammlung des Korps einstimmig eine Richtlinie für die Bezuschussung von Uniformen und den Blumenhörnern beschlossen. Es tut sich also so einiges bei der Jugendabteilung des Korps, und Ziel ist es, diese Jugendarbeit weiter zu intensivieren, um unsere Zukunft im Korps zu sichern. Falls wir euer Interesse geweckt haben sollten, freuen wir uns über jeden einzelnen, der sich meldet, um Teil der Jägerkorps Kapellen-Erft zu werden.

Bernd Müller – dienstältester Blumenhornträger Kapellens

Ein wahrlicher Genuss für das Auge sind Jahr für Jahr die farbenfrohen Blumenhörner des Jägerkorps. Doch dieser Genuss für jeden Zuschauers ist rein zufällig entstanden:

Als einmal ein früher, üblicherweise mit einer trinkbaren Köstlichkeit für den Marsch zu füllendem Horn nicht rechtzeitig vor dem Fest fertig geworden war und noch der Deckel fehlte, riet der Handwerksmeister dem Träger, anstatt Bier Blumen in das Horn zu stecken. Schließlich wäre ein Horn ohne Deckel dem Bier nicht sonderlich bekommen und somit das Bier auch nicht den Schützen. Dieser anno 1884 verzeichnete Notfall fand schnell Nachahmer, und daraus ist im Laufe der Zeit die Tradition entstanden, Hörner nur noch mit Blumen zu füllen. Dies ist eine großartige Bereicherung, ohne die heute selbst im kleinsten Dorf kein Jägerzug mehr antritt. Dies gilt auch für das Jägerkorps Kapellen, und welche Gäste am Straßenrand erfreuen sich nicht am farbenfrohen Bild der Blumenhörner beim Blumenhornaufmarsch vor der Königsparade am Sonntag oder beim

Krönungszug am Montagabend – abgesehen von den Paraden und Umzügen?

Umso mehr muss man den Blumenhornträgern höchsten Respekt zollen, die den Gästen aus Nah und Fern bei den Paraden, Umzügen und Aufmärschen bei jedem Wetter die nicht gerade leichten Blumenhörner präsentieren – und dies machen sie Jahr für Jahr mit größtem Stolz. Einer dieser Blumenhornträger ist Bernd Müller vom Jägerzug „Gut Schluck“, dem mit 35 Jahren als Blumenhornträger und somit dienstältestem Blumenhornträger des Korps:

Bernd ist bereits seit mehr als die Hälfte seines Lebens Blumenhornträger im Jägerzug „Gut Schluck“. Dabei war dem im schützenfestarmen Sylt geborenen 59ig-jährigem der Weg als Schütze nicht vorgegeben. Nachdem aber seine Familie jedoch nach Kapellen umzog, wurde er als junger Mann schnell vom Schützenwesen infiziert und trat 1987 in den Jägerzug „Gut Schluck“ ein. Und im selben Jahr war der Jägerzug auf der Suche nach einem neuen Blumenhornträger, so dass sich Bernd spontan bereit erklärte, diesen Posten zu übernehmen. Und dabei ist es bis heute geblieben: Er ist noch immer mit Begeisterung als Blumenhornträger dabei, und nach Meinung seiner Zugkameraden soll es auch so bleiben.

Was Zugveranstaltungen angeht, ist Bernd mit großem Engagement dabei. Das jährliche Schießen findet regelmäßig bei ihm statt. Mehrfach errang er die Königswürde des Jägerzuges und so manches Fest wird bei ihm gefeiert. Dabei konnte der Zug oft noch Bernds alte Liebe zu seinem Geburtsort spüren: Das Meer liegt ihm im Blut, so versorgt er seinen Zug oft mit leckeren Fischplatten.

Seine beiden Söhne sind ebenfalls im Schützenwesen aktiv und bereits langjährige Mitglieder des Tambourcorps.

In seiner Freizeit ist er gerne mit dem Motorrad unterwegs und er segelt gerne. Seine große Leidenschaft ist jetzt das Campen mit Familie und Hund.

Der Jägerzug „Gut Schluck“ ist stolz auf seinen langjährigen Blumenhornträger und dankt ihm für diese herausfordernde Tätigkeit, die viel mehr Disziplin und Engagement erfordert als bei normalen Schützen, und auch das Jägerkorps Kapellen dank Bernd Müller für seinen jahrelangen und vorbildlichen Einsatz, um die Tradition der Blumenhörner am Leben zu halten.

BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN 1936 e.V. KAPELLEN-ERFT

SONNTAGABEND
Natürlich im Festzelt!

SCHEIBEN-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT
FÜR BÜRGERSINN UND HEIMATTREUE
1953
SCHEIBEN-SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT KAPELLEN-ERFT 1953

Scheiben-Schützen-Gesellschaft 1953 Kapellen/Erft

1953 - 2022

69 Jahre Scheibenschützen im Vereinsleben von Kapellen

Liebe Kapellener Schützen und Mitbürger,

in diesem Jahr kann die Scheiben-Schützen-Gesellschaft auf 69 Jahre Vereinsleben in Kapellen zurückblicken.
Leider waren die letzten beiden Jahre von der Pandemie geprägt. Viele Veranstaltungen mussten verschoben, oder komplett abgesagt werden. Sicherlich eine der schwierigsten Phasen in unserem bisherigen Vereinsleben. Wir haben versucht das Beste aus der Situation zu machen und die wenigen Veranstaltungen genossen, die stattfinden konnten.

Wir sind voller Hoffnung, dass die schlimmste Phase der Pandemie hinter uns liegt und das Jahr 2022 mehr Normalität bereithält.

Von den wenigen Highlights der letzten Zeit wollen wir nun berichten:

Weihnachtstreff

Nachdem der Weihnachtstreff in den Jahren 2018 und 2019 ein voller Erfolg war, haben wir uns sehr gefreut, dass im letzten Dezember eine Neuauflage möglich war.

Dankenswerter Weise stellte in diesem Jahr Gregor Ohmann seine Räumlichkeiten zur Verfügung und so traf sich eine große Anzahl von Mitgliedern am 3. Advent zu einem gemütlichen Nachmittag mit Glühwein, Kakao und Co.

Mit Hilfe von Heizpilzen, Pavillon und Kerzen wurde eine schöne und gemütliche Weihnachtsatmosphäre geschaffen. Die gemeinsamen Stunden waren für alle eine schöne Abwechslung.

Auf den persönlichen Besuch des Weihnachtsmanns mussten die Kinder dieses Mal leider verzichten, aber wir sind sicher, dass er im nächsten Jahr wieder den Weg zu uns findet und die Kinderaugen zum Leuchten bringt.

Preis & Pokalschießen 2019:

Preisschießen 2019

1. Preis: **Heiko Ohmann**
2. Preis: **Stefan Sieben**
3. Preis: **Max Ohmann**

Wanderpokal 2019

1. Wanderpokal: **Nick Abromeit**
2. Wanderpokal: **Nick Abromeit**

Pokalschießen 2019

1. **Peter Josef Schatten** mit 279 Ringen
2. **Heiko Ohmann** mit 276 Ringen
3. **Benedikt Conrads** mit 274 Ringen

Pokalschießen 2020/21

1. **Christian Wingerath** mit 291 Ringen
2. **Heiko Ohmann** mit 282 Ringen
3. **Gregor Ohmann** mit 268 Ringen

Zum ersten Mal in der Geschichte unserer Gesellschaft musste die Jahreswertung über 2 Kalenderjahre ermittelt werden. Lediglich unser 1. Schießen im Februar 2020 konnte noch wie geplant stattfinden. Anschließend war für lange Zeit kein Schießen möglich. Im Sommer und Herbst 2021 konnten wir endlich weitere Schießwettbewerbe durchführen und den traditionellen Zyklus von 3 Schießwettbewerben für die Jahreswertung abschließen. Auf die Ermittlung der Gewinner der Preise und Wanderpokale haben wir verzichtet.

Erfolgreiche Schützen

Corps-König

Auch beim Schützen- und Heimatfest 2022 wird unser Corps von S.M. Heiko II. Ohmann und Königin Anne regiert. Die besonderen Umstände der heutigen Zeit ließen es leider nicht zu, dass wir unseren Kronprinz Christoph Friese krönen konnten. Das stimmt uns ein wenig traurig, aber gleichzeitig freuen wir uns auch darauf mit unserem tollen Königspaar Schützenfest zu feiern. Aus langjähriger Erfahrung, wissen wir, dass die Beiden unser Corps ausgezeichnet repräsentieren werden.

Heiko setzte sich bei unserem traditionellen Königsschießen am Schützenfestsamstag 2018 gegen eine ganze Reihe an Kandidaten für die Königsehrenwürde der Scheiben-Schützen-Gesellschaft durch. Heiko Ohmann, Christian Wingerath, Marcel Weidner und Tobias Breuer stellten sich einem spannenden Wettkampf, den Heiko letztendlich knapp für sich entscheiden konnte.

Heiko Ohmann trat der Scheiben-Schützen-Gesellschaft im Alter von 5 Jahren bei. Er zählt damit zu den Gründungsmitgliedern der damaligen Jung-Scheiben-Schützen und kann schon auf ein bewegtes Schützenleben zurückblicken.

Das „Königspielen“ begann bei Ihm schon in den Jahren 1998 und 2005 als König der Jung-Scheiben-Schützen. Im Jahr 2011 repräsentierte er erstmals das Corps als Corpskönig und nun regiert er bereits seit 2019.

Bereits im Jahr 2006 übernahm Heiko als Fahnenoffizier die Verantwortung für unsere Standarte.

Nach dem sich unser Ehrenhauptmann Hans Neukirchen im Jahre 2010 entschied als Zugführer zurück zu treten, übernahm Heiko diesen verantwortungsvollen Posten. Kurze Zeit später berief ihn Heinz Conrads aber bereits zu seinem Adjutanten und er gab den Zugführer an Frank Ohmann ab. Im Jahr 2017 führte er das Corps letztmalig mit Heinz Conrads an den Schützenfesttagen an. Beide hatten schon vorher verkündet, dass sie ihr Amt nach dem Schützenfest zur Verfügung stellen würden. Seitdem ist Heiko unser Flügelleutnant.

Im Rahmen der traditionellen Krönungsfeierlichkeiten, die erstmalig in Gretchen‘s Restaurant stattfand, wurden unserem Corpskönigspaar Heiko und Anne am 09. März 2019 die Insignien der Königswürde aus den Händen des amtierenden BSV Königspaares überreicht.

Königspaar Heiko & Anne

Wir wünschen unserem Corpskönigspaar ein erfolgreiches und schönes Regierungsjahr!

Jeder Tag, an dem du nicht lächelst,
ist ein verlorener Tag! (Charlie Chaplin)

dr knoben

Dr. med dent Roland Knoben
Zahnarzt I Zahntechniker I Implantologe

Talstraße 39
Tel. 02182-2123
www.drknoben.de

- Implantate
- Ganzheitliche Zahnmedizin
- CEREC-Kronen/-Inlays
- Ozon Therapie

Das Praxisteam grüßt alle Kapellener Schützen
sowie das Majestätenpaar S.M. Heinrich X. Wiengarn und Königin Marlene.

Sebastianus Schützen-Korps 1965 Kapellen/Erft

Das Jahr der Sebastianus Schützen

Das Jahr 2021, der Sebastianus-Schützen war geprägt durch das Corona-Virus. So wie für alle Schützen in Kapellen, es galt das Beste aus der Situation zu machen. Am vorletzten Samstag des Januars findet, traditionsgemäß die erste Versammlung unseres Korps statt.

Versammlung wie auch die geplante Krönung, die eine Woche später stattfinden sollte, mussten auf Grund des Deutschland weiten Lockdowns abgesagt werden. Aber wir haben den Termin der Krönung nicht vergessen, so haben wir uns den ganzen Abend mit WhatsApp Nachrichten unterhalten. Wir haben uns Bilder der letzten Krönungen geschickt, die gespickt waren mit lustigen Kommentaren.

Die ersten Monate des vergangenen Jahres waren für alle eine Herausforderung, dann nahm die Impfkampagne Fahrt auf und ab Mai gingen die Inzidenzzahlen zurück und es keimte die Hoffnung auf, daß es doch was werden könnte mit dem Schützenfest 2021. Dann kam die Mitteilung der Stadt: „Alle Schützenfeste in Grevenbroich sind abgesagt“. Kein Marschieren, keine Paraden kein Bier im Festzelt. Der 06. Juni 2021 rückte immer näher und wir überlegten, was wir, natürlich unter Einhaltung der bestehenden Corona-Regeln, machen können.

Nach einigen Diskussionen stand das Programm fest. Wir haben uns um traditionsgemäß um 13:00 Uhr auf dem Hof der Familie Busch getroffen und als erstes die Corona-Tests kontrolliert. Alle

Häuserschmücken 2021

Steuerkanzlei Wernfried Berg

Steuererklärung für kleine und mittelständische Unternehmen und Rentner . Buchführung . Lohnsteuerabrechnung . Existenzgründung

Wernfried Berg
Steuerberater

Talstraße 16 . 41516 Grevenbroich
Tel. 0 21 82 . 8 23 50 50 . Fax 0 21 82 . 57 00 79
info.berg-stb@t-online.de

Stern Service Zentrale

Inhaber Mario Dappen

DIE FREIE WERKSTATT FÜR IHREN STERN!

- Dialogannahme
- Reparatur und Wartung
- HU / AU
- Fahrzeug Diagnose
- Räder Einlagerungsservice
- Klimaanlagenservice
- Nachrüstung von Zubehör
- Hol- und Bringservice
- Service nach Scheckheft - Wir wissen, was zu tun ist
- Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung
- Ausführung durch geschultes Fachpersonal
- Mercedes-Benz® Original Ersatzteile / Erstausrüster-Qualität

Fischerstraße 1 | 41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel 02182-886 57 37 | www.stern-service-zentrale.de

ZWEIRADSERVICE DAPPEN

Fischerstraße 1 | 41516 Grevenbroich-Kapellen | Tel. 02182-825258 | www.dappen-roller.de

Kameraden waren negativ, also konnte es los gehen. Auf zum Häuser schmücken. Beim König, Spieß, Flügelleutnant und Major wurden die Schilder aufgehängt, das fühlte sich gut an, als hätten wir Schützenfest. Am Abend kamen die Damen nach und wir verlebten noch ein paar schöne Stunden auf der Tenne bei Busch.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Familie Busch bedanken, daß uns dies ermöglicht hat. Die Inzidenzzahlen waren niedrig und so sahen wir kein Hindernis, uns bei unserem Korps-König Wolfang, am 03. Juli zum Grillen zu treffen. Das Wetter spielte mit und so haben wir es uns nicht nehmen lassen, ein paar Runden im Pool zu drehen, eine Mordsgaudi war das. Der Major hatte Knicklichter besorgt und so improvisierten wir, bei Einbruch der Dunkelheit, einen Fackelzug durchs Dorf. Das hat sich gut angefühlt.

Unser Korpsausflug fand von 10. bis 13. September statt, es ging ins schöne Siegerland. Bei kühlen Getränken und noch mehr Grillfleisch haben wir es uns gut gehen lassen.

Am Samstag stand eine lange Wanderung durch die tiefen Wälder des Siegerlandes auf dem Programm, um anschließend geschafft, aber zufrieden zusammen zu sitzen und gepflegte Unterhaltungen zu führen.

Am 13. November konnten wir unsere einzige Versammlung des Jahres 2021 bei Pitt Jupp abhalten. Es war eine ungewöhnliche Versammlung, normalerweise werden auf dieser Versammlung die kommenden Aktivitäten des Korps besprochen, aber dies war zu diesem Zeitpunkt nur schwer möglich, da unklar war, wie sich die Pandemie in den nächsten Wochen und Monaten entwickeln würde.

Zwei Wochen später fand dann die letzte Veranstaltung des Sebastianus-Schützen-Korps, im Jahr 2021, statt, wir haben uns zur Weihnachtsfeier auf dem Hof unseres Majors in Gruissem getroffen, um bei Glühwein und Grillwürstchen einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Da wir in diesem Jahr kein Vogelschießen hatten, haben wir kurzer Hand eine Dartscheibe besorgt und die Orden für nächstes Jahr mit Dartpfeilen ermittelt. Mal was anders, Hauptsache, es hat Spaß gemacht.

Nun ist 2021 Geschichte und wir blicken nach vorne. Mal sehen was das Jahr 2022 bringt, hoffentlich wieder ein richtiges Schützenfest, mit allem was dazu gehört. Das wäre das Größte.

Ausflug 2021

Hubertuskorps 1956 e.V. Kapellen/Erft

Grußwort des Majors

Liebe Schützenbrüder mit euren Familien, liebe Kapellener Bürger, verehrte Gäste,

wenn in diesen Tagen die Fähnchen über unseren Straßen in Kapellen aufgehängt werden, das eine oder andere Haus noch schnell gestrichen wird, dann spürt jeder Bürger und Besucher, dass ein ganz besonderes Fest immer näher rückt.
Ein Fest, das unser gesellschaftliches Leben für Tage bestimmt und nicht nur uns Schützen, sondern auch die Kapellener Bürgerinnen und Bürger begeistert und mit Lebensfreude erfüllt.

Sie alle darf ich einladen, in den kommenden Tagen mit uns zu feiern und mitzuerleben, wie Gemeinschaft gelebt wird. Gerade in der heutigen Zeit, in der auch uns Schützen das Leben durch immer neue Vorschriften und Richtlinien schwerer gemacht wird, wird es immer schwieriger, Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Wer aber einmal das Ehrenamt ausfüllt, und die Begeisterung und Freude erfährt, der weiß, dass es sich lohnt, sich für den Erhalt von Brauchtum und Tradition, sowie zur Förderung der Gemeinschaft in unserer lebenswerten Heimat einzusetzen. Dies zeigen die Mitgliedschaften von Jakob Wissdorf (Korpskönig), Zug Diana und Andreas Bluhm, Zug Erftjonge, sowie der Hubertusfahnenzug Diana für 25jährige Mitgliedschaft.

Für 40 Jahre bedanken wir uns bei unserem äußerst aktiven Ehrenmitglied Dieter Giesen. Auf diesem Weg möchten wir nochmals Danke sagen, da Corona bedingt in 2020 leider nichts stattfinden konnte.
Aktuell bedanken wir uns für 40jährige Mitgliedschaft bei Bernd Giesen, Zug Diana und Dirk Giesen, Zug Erftfalken.

Leider mussten wir uns im letzten Jahr von unserem Ehrenmitglied Willi Belz, Zug Erftgrafen, nach 60jähriger Mitgliedschaft, verabschieden.

Stellvertretend für alle Hubertusschützen wünsche ich unserem diesjährigen Schützenkönigspaar S.M. Heinrich und Königin Marlene Wiengarn, sowie allen Schützen sonnige Festtage.
Ich wünsche mir, dass auch in diesem Jahr, wenn wir vom 28.05. – 01.06.2022 unser Schützenfest feiern, der Funke überspringt und wir Kapellener mit unseren Gästen gemeinsam eine schöne und harmonische Zeit erleben.

Mit freundlichem Schützengruß

Hubertusmajor Bernd Giesen
und Adjutant Andreas Droste

Ratsschänke
ESSEN
FEIERN
KEGELN
SCHANKRAUM
KEGELBAHN
PARTY-SAAL
(BIS 150 PERSONEN)
Friedrichstr. 33 · Kapellen · Tel. 0 21 82 / 893 89 65
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag ab 17.00 Uhr · Küche von 18.00 bis 21.30 Uhr
Montag ist Ruhetag

Hubertuszug Diana

Wir haben es doch noch geschafft zum 25-Jährigen Jubiläum im Jahre 2020 einen 3 tägigen Ausflug an die Mosel zu machen. Es war sehr schön trotz der Umstände. Außerdem konnten wir unseren amtierenden Korpskönig Jakob Wissdorf am 22.8.2020 als neues aktives Mitglied im Zug begrüßen. Ich hoffe für uns alle, dass wir dieses Jahr wieder ein schönes Schützenfest feiern können. Mit vielen Grüßen und Wünschen eure „DIANA".

Hubertuszug Erftjonge

Der Hubertuszug Erftjonge wurde 2003 gegründet. Er besteht zurzeit aus 8 Mitgliedern. Wir suchen wir zur Zeit nach Personen die ebenfalls Spaß an Geselligkeit im Schützenwesen haben und unseren Zug wieder stärken. Wir sind ein sehr geselliger und unternehmungslustiger Zug. Und auch als Freundeskreis sind wir immer füreinander da. Im nächsten Jahr wollen wir auch wieder eine Fackel bauen. Wir wünschen allen Kapellener Bürgern und Gästen ein sonniges Schützenfest.

Hubertuszug „Erftgrafen"

Auch in diesem Jahr präsentiert sich der Hubertuszug Erftgrafen, in seiner gewohnten Form als ruhiger und geselliger Zug. Zurzeit besteht der Zug aus 8 aktiven Schützen und einem passiven Schützen. Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen. In diesem Jahr werden wir wieder eine Fackel bauen und damit unser Schützenfest verschönern. Nach 2 Jahren Wartezeit konnten wir endlich unseren Zugkönig Benjamin Franken krönen und er löste unser Zugkönigspaar Bernhard Güsgen und Tanja Schulz ab. Letztes Jahr ist leider unser Gründungsmitglied Wilhelm Belz (Willi) nach langer Krankheit verstorben. Außerhalb des Vereinsleben treffen wir uns bei verschiedenen Freizeitaktivitäten z.B. zum Kegeln, Wanderungen usw. Wir wünschen allen Kapellener Bürgern und deren Gäste ein harmonisches und sonniges Schützenfest 2022, wobei diese Wünsche besonders dem amtierenden Schützenkönigspaar gelten.

Leon Schulz
Stellv. Zugführer

„TRADITION, BRAUCHTUM, HEIMAT."

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Werte verbinden.

Geschäftsstelle **Rainer Lenz**
Friedrichstr. 3a · 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 3210
rainer.lenz@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Artillerie Korps „Alte Kameraden"

Neues Führungsteam mit klarem Kurs

Sowohl Hänschen als auch unser langjähriger Geschäftsführer Stefan hatten frühzeitig angekündigt, Platz für ein neues Führungsteam mit neuen Ideen schaffen und sich bei der nächsten Jahreshauptversammlung entsprechend nicht mehr zur Wahl stellen zu wollen. Trotz der ohne Zweifel extrem großen Fußstapfen im Hinblick auf persönlichen Einsatz, Erfahrung und das Gespür für das kameradschaftliche Miteinander fand sich in Person von Stephan Wallacher, Markus Zimmermann und dem bisherigen Kassierer Björn Carstensen eine Gruppe von Kameraden, die sich nach intensivem Austausch im Vorfeld schließlich überzeugt zur Wahl stellte und einstimmig, bei teils eigener Enthaltung, gewählt wurde.

Stephan Wallacher wird das Korps zukünftig als Korpsführer auf der Straße und durch die Versammlungen führen, während Markus Zimmermann ihm zugleich als sein Adjutant auf dem Pferd, als auch als Geschäftsführer zur Seite steht.Björn Carstensen hütet weiter die Ari-Kasse. Zwar stellt der Personalwechsel eine gewisse Verjüngung dar, alle drei können zusammen jedoch auf fast sieben Jahrzehnte Mitgliedschaft in der Ari zurückblicken und haben einen klaren Kurs vor Augen:" Wir wissen um die Tatsache, dass wir mit unseren Pickelhauben, der Tatsache, dass einige Kameraden von uns reiten und man uns manchmal auf einer Kanone durch das Dorf fahren sieht, für manch Außenstehenden und Zugezogenen vielleicht etwas befremdlich und unnahbar wirken. Nachdem wir in der Corona Pause ein paar weitere Kameraden verloren haben, ist es uns und mir persönlich das wichtigste Anliegen für die kommenden vier Jahre, einerseits die unbeschwerte Kameradschaft unserer Mitglieder und Familien zu stärken und andererseits das Korps für Außenstehende so zu öffnen, dass wir eine echte Chance haben neue Kontakte aufzubauen und diese auf verschiedenen Wegen aktiver an unserem Vereinsleben teilhaben zu lassen. Dies gilt auch im Hinblick darauf wieder verstärkt Jugendliche aus unserer Arifamilie, aber auch deren Freunde und weitere potenzielle kapellener Nachwuchsschützen einzubinden", so Stephan Wallacher.

Der frisch gewählte Major Stephan Wallacher mit dem hölzernen Pendant des neusser Schützenglockenspiels.

RUDOLF GEHLEN GmbH & Co. KG

Holz-Fachhandel
Exportverpackung
Industrieverpackung

Oberstraße 79
41516 GV-Wevelinghoven
Tel. 02181/2967-0
Fax 02181/2967-29

www.gehlen-holz.de

Aktives Vereinsleben auch im 2. Pandemiejahr

Nachdem wir das 1. Pandemiejahr noch mit einer gewissen Spannung und neuen Formaten wie bspw. einem digitalen Stammtisch erlebt hatten, war das zweite Jahr mit all den pandemiebedingten Einschränkungen auch für das Aktivitätsniveau unseres Korps eine gewisse Herausforderung. Doch haben wir uns hiervon nicht unterkriegen lassen und unser Vereinsleben mit digitalen und realen Versammlungen und im Rahmen verschiedener Veranstaltungen weiter aktiv gestaltet.Anlässlich des eigentlichen Schützenfestes vor rund einem Jahr hatte es sich eine kleine Abordnung erfahrener Kameraden nicht nehmen lassen, die Priestergräber auf dem kapellener Friedhof auf Vordermann zu bringen. Hiervon konnten sich alle Kameraden dann am Schützenfestsamstag beim traditionellen Friedhofsgang persönlich überzeugen: Vielen Dank an die fleißigen Kameraden! Im Anschluss verbrachten wir einen geselligen Nachmittag im Hauptquartier in der Gilverath, testeten die Funktionsfähigkeit des Grills und ließen die Entbehrungen jedes anwesenden Kameraden während der Pandemie humoristisch Revue passieren. Im September führten wir dann erstmals einen „Familienvogelschuss“ durch. Dabei konnten unsere Arimänner, denen das Schießen sonst vorbehalten war, in diesem Jahr zumindest ein paar Punkte für die korpsinterne Pfänderrangliste ausschießen. Ein neuer Kronprinz musste nicht ausgeschossen werden, da dieser seit September 2019 auf der co-

ronabedingten Warteposition verharren muss. Erstmals traten im vergangenen Jahr auch unsere Frauen und Jugendliche an die Schießstangen, um im nicht völlig bierernsten Wettbewerb miteinander den ein und anderen Preis zu erringen. Der Familienvogelschuss fand im gesamten Korps großen Anklang und wird auch in den kommenden Jahren sicher ein fester Bestandteil unseres Terminkalenders.

Unter neuer Führung unternahmen wir Anfang Oktober unseren jährlichen Tagesausflug, der uns über einen Umweg über die neusser Skihalle an einen ansonsten der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Ort im Herzen von Neuss führte. Aber der Reihe nach: Mit ausreichend Proviant trafen sich die Kameraden und einige Gäste am kapellener Hauptbahnhof mit dem Ziel „Skihalle“. Dort maßen wir uns im wettbewerbsmäßigen Einlochen auf der wunderschön gestalteten Minigolfanlage und konnten bei erheblichen Leistungsunterschieden auch ein klares Siegerteam ermitteln. In Neuss angekommen trugen wir dem traurigen Umstand Rechnung, dass auch das neusser Schützenfest und somit unser traditionelles „Sahnebällchentrinken am Markt 27“ bisher entfallen musste. Nach dem Konsum u.a. dieser Köstlichkeit trafen wir uns zur vollen Stunde pünktlich zum Schützenglockenspiel mit unserem erfahrenen Gästeführer, der uns an verschiedene Orte in der Innenstadt mit Bezug zum Schützenwesen führte und uns mit vielen Anekdoten über die neusser (Schützen)Geschichte bestens unterhielt. Ein Highlight der Tour war dabei der Blick hinter die Kulissen des neusser Schützenglockenspiels in der obersten Etage des Vogthauses.

Leider fiel der traditionelle Ablauf der Feierlichkeiten anlässlich des Namenstages unserer Schutzheiligen, die heilige Barbara, den steigenden Inzidenzen zum Opfer, dennoch ließen wir es uns nicht nehmen, uns zumindest persönlich und mit entsprechendem Abstand zu einem Glühwein im winterlichen Hauptquartier zu treffen und voller Zuversicht auf ein weniger beschränktes neues Jahr auseinanderzugehen.

AM DIENSTAG GEHT die Post AB!

ARI-König 2022 - Thomas I. Bauch & Königin Miriam

Thomas Bauch, der längste Kronprinz der Artilleriegeschichte. Seit dem 14.09.2019, an dem er mit dem 30. Schuss den Vogel von der Stange holte, ist er nun Kronprinz in unserem Korps. Auch im letzten Jahr konnte Thomas aufgrund der verschiedenen Corona Maßnahmen und des ausfallenden Schützenfestes nicht das von ihm lang ersehnte Königssilber umgelegt werden. Aber trotz, oder gerade wegen Corona hat Thomas bei vielen Gelegenheiten gezeigt, wie sehr ihm seine „Alten Kameraden“ am Herz liegen und wie sehr er sich auf das hoffentlich dieses Jahr stattfindende Schützenfest als König freut. 2016 ist Thomas Bauch in unser Korps eingetreten. Nach 16 Jahren im Ruhrgebiet, wo er in Essen und Duisburg lebte und beruflich tätig war, zog es ihn zurück an die Erft, in seine alte Heimat - ist er doch ein echter ‚Kapellener Jung‘. Das Schützenwesen ist ihm aber bei weitem nicht fremd. Durch seinen Vater, der aus Hülchrath kam, ist Thomas schon lange eng mit dem dortigen Hubertus Korps verbunden und Gründungsmitglied des Hu-

bertuszuges „Hubertus Jonge Hülchrath/Mühlrath 2012“, in dem er auch heute noch tätig ist. Zurück in Kapellen hat Thomas sehr schnell Anschluss bei den „Alten Kameraden“ gefunden. Für unsere historischen, preußischen Uniformen und für das akkurate Auftreten zu den Umzügen war er umgehend Feuer und Flamme - kein Wunder, aufgrund seiner Dienstzeit in der Ehrenformation der Bundeswehr. Dort hat er das akkurate Auftreten bei offiziellen Anlässen wie z. B. Staatsempfängen für das Bundeskanzleramt und beim Bundespräsidenten perfektioniert. Zum Schluss seiner Dienstzeit war er sogar für die Ausbildung der jungen Rekruten zuständig. Sehr wertvolle Erfahrungen für ein Traditionskorps wie unseres! Nachdem Thomas einige Jahre in Oekoven gelebt hat, ist er 2020 endlich nach Kapellen zurückgezogen. Beruflich ist er bei MPN Neuss in der Verwaltung tätig. Bei den „Alten Kameraden“ nimmt Thomas als Kanonier auf unserem Geschütz Platz. Egal ob es unsere Feste oder Ausflüge sind, Thomas versucht immer dabei zu sein und packt tatkräftig mit an. Einen Vorteil hat die verzögerte Krönung allerdings, denn in der Pandemie lernte Thomas seine Miriam kennen und lieben, und so können Sie nun gemeinsam das Königsjahr genießen. Getreu dem Motto „Was lange währt, wird endlich gut!“ hoffen wir, dass Thomas in diesem Jahr endlich das Königssilber umlegen kann. Wir wünschen Thomas und Miriam, sobald es soweit ist, ein tolles Regentschaftsjahr mit vielen besonderen Momenten und einem sonnigen Schützenfest für uns alle – es wird mit Sicherheit nach der Pandemie ein ganz besonderes Fest!

Zwei Große treten zurück ins Glied

Mit dem Wechsel an der Korpsspitze gehen zwei Personen zurück ins Glied, deren Verdienste für das Korps alleine eine ganze Festschrift füllen würden: Hans „Hänschen“ Stübben und Stefan Zimmermann. Hänschen, seit 1970 im Korps, ist aus der Artillerie nicht mehr Wegzudenken. Alleine durch seinen langjährigen Einsatz in der Korpsführung, zuerst als Geschäftsführer (1986-2008), teilweise parallel dazu als Adjutant (2007-2018) und schließlich als Major (2018-2021), hat Hans viele Jahre gezeigt, wie sehr ihm seine Artillerie am Herzen liegt. Nicht zu vergessen natürlich, dass das Hauptquartier in der Gilverather Straße, Hänschens Hof, gar nicht wegzudenken ist. Hans ist immer da, um das Korps zu unterstützen, sei mit seinen Traktoren, die unsere Geschütze zu vielen Einsätzen gebracht haben, oder eben einfach durch seinen Rat und Tat. Und dass er nicht nur an sein Korps, sondern immer auch an den ganzen BSV denkt, zeigt sich bspw. darin, dass er und seine Frau Karin seit Jahrzehnten bereits den Hof über einige Wochen vor dem Schützenfest mehreren fackelbauenden Zügen zur Verfügung stellen.

Stefan Zimmermann, seit 1997 im Korps, der Hänschen 2008 als Geschäftsführer ablöste und dieses Amt bis zum letzten Jahr innehatte, ist ebenso aus der Artillerie nicht mehr wegzudenken. Durch seine ruhige und besonnene Art hat er uns durch etliche Versammlungen geführt. Auch wenn es mal hitzig wurde hat er immer einen kühlen Kopf bewahrt und so das Ganze zu einem bestmöglichen Konsens gelenkt. Für all die Arbeit, die er in der Zeit als Geschäftsführer geleistet hat, alle Ausflüge, die er meist hauptverantwortlich organisiert und geplant hat, all die Arbeit für den „ASI“, der viele Krönungen für das Königspaar zu einem unvergessenen Erlebnis gemacht hat, kann man Stefan nicht genug Danken. Die ARI Familie war und ist euch zu großem Dank verpflichtet, hat sie euch doch so viel zu verdanken! Wir hoffen, dass wir noch viele schöne Momente mit euch genießen dürfen und ihr das Vereinsleben jetzt erst Recht, ohne die viele Arbeit die ihr lange Jahre für uns geleistet habt, genießen könnt!

Hansa-Druckerei
& Verlag OHG

Grabenstraße 19 | Tel.: +49 2181 40578
41515 Grevenbroich | info@hansa-druckerei.de
WWW.HANSA-DRUCKEREI.DE

IHR PARTNER IN SACHEN

OFFSET- & DIGITALDRUCK

GRAFIK & GESTALTUNG

WEITERVERARBEITUNG

Osterland GmbH
Sand - Kies - Bodenabfuhr

Anlieferung von Schüttgütern aller Art
(Kies, Sand, Kalkstein usw.) - auch Kleinmengen!

Bodenabfuhr * Ausschachtung * Containerservice

Baustoffe jeglicher Art

Wir beraten Sie gerne!

Osterland GmbH, Am Schellberg 7, 41516 Grevenbroich
Tel.: 02182 / 571286, Fax: 02182 / 571289
info@osterlandgmbh.de

ohne König?

nicht mit uns!

Königsring Kapellen/Erft
1952 e.V.

Der **Königsring Kapellen/Erft** unterstützt jeden Kapellener Schützenkönig in seinem Regierungsjahr finanziell mit einer nicht unerheblichen Spende. Der volle Mitgliedsbeitrag von rund 100 Einzelmitgliedern und über 30 Schützenzügen wird dem Schützenkönig als Zuschuss für sein Regierungsjahr ausgezahlt.

Damit wir auch in Zukunft einen erheblichen Teil dazu beitragen können, dass es zum Schützenfest heißt „Hoch lebe unsere Majestät", freuen wir uns über jedes neue Mitglied.

„Wir bedanken uns herzlich für eure Unterstützung."
Heinrich X. und Marlene Wiengarn | Königspaar 2021/2022

Wir wünschen allen Schützen, Kunden und Gästen ein frohes Schützenfest!

Über 50 Jahre Ihr Familienbetrieb

AUTOHAUS BARWINSKI GMBH & CO. KG
Renault Vertragspartner
Normannenstr. 22, 41462 Neuss
Tel.: 02131-544154, Fax: 02131-593230
renault-barwinski@t-online.de

RENAULT
Passion for life

BÜRGER-SCHÜTZEN-VEREIN 1936 E.V. KAPELLEN/ERFT

Wir danken ...

allen Annoncenten, die mit der Veröffentlichung Ihrer Anzeigen den Bürger-Schützen-Verein Kapellen-Erft unterstützen. Unterstützen auch Sie bitte im Gegenzug unsere Annoncenten mit Ihrem Einkauf oder Ihren Aufträgen.
Allen Gönnern unseres Bürger-Schützen-Vereins, die mit ihren Spenden für die Pflege des Brauchtums und zur Erhaltung alter Traditionen beitragen, gilt unser aller herzlichster Dank.

Ihr Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft

Impressum

V.i.S.d.P	Bürger-Schützen-Verein 1936 e.V. Kapellen-Erft Hoffmannstraße 2, 41516 Grevenbroich
Gestaltung, Anzeigenbearbeitung und Druck	Hansa-Druckerei & Verlag oHG, Grabenstraße 19, 41515 Grevenbroich
Annoncen	BSV 1936 e.V. Kapellen-Erft
Redaktion	Heinz-Willi Otten, Herbert Ohligs, Nils Rösgen und Mirko Metz
Texte und Fotos (BSV)	Heinz-Willi Otten, Herbert Ohligs
Werbung und Anzeigen	Herbert Ohligs
Grußworte und Fotos des Königspaares, Hofdamen-, Adjutant-, Standartenträger- und Königszüge-Info mit Fotos	Heinrich Wiengarn
Grußwort und Foto Kronprinzenpaar	Lutz Türks
Texte und Bilder (Korps)	Geschäftsführer der Korps, Nils Rösgen, Claudia Stübben
Texte und Fotos Jubilare	Mirko Metz